

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 208. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 5. Mai.

48. Jahrgang. 1900.

(27. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Ein Frühlingstraum.

Roman von Johannes von Dewall.

Ich nahm mir einen Stuhl und stellte ihn dicht neben den ihrigen. Ich zögerte einen Augenblick, dann erwiderte ich mit einem Seufzer:

„Ich glaube, Sie haben Recht, Margot, — und wozu soll es auch führen? . . . Ich fürchte, alte Wunden aufzureißen.“

„Trotz der drei Jahre, die Sie schon vernarben?“

„Ja, — trotz dieser drei Jahre.“

Sie bewegte leise das Haupt.

„Und seid Ihr deutschen Männer alle so beständig in Eurer Zuneigung?“ frug sie mit einem Versuche zu lächeln. „Also giebt es wirklich noch echte Männertreue auf dieser Welt?“

„Ach, — es muß wohl so sein, Margot!“

„Die Sache ist also ernsthaft, — Sie fürchten heute noch, Sie wiederzusehen, weil . . . weil . . .?“ frug sie zögernd.

„Es muß doch wohl so sein, — wie ichricht, nicht wahr?“ sprach ich nachdenklich. „Sehen Sie, Margot, ich verstehe mich selbst nicht und das ist ja eben das Schlimme bei der Sache. Ich war so unglücklich, ich habe so lange gekämpft und bin nun verhältnismäßig wieder ruhig und glücklich. — Ich hatte niemals den Wunsch, Abba wiederzusehen, — seit Jahren nicht mehr. Ist es nicht besser für beide Theile, ich suche Mistreß Blunt nicht auf? — Ich tappe herum wie ein Narr im Finstern, ich ärgere mich selbst über meine Unentschlossenheit.“

Margot sah mir ernst und schweigend gegenüber, sie hatte ihren Kopf zurückgebogen gegen die hohe Lehne ihres Stuhles, der Schatten des Lampenschirms ließ ihr Gesicht im Halbdunkel.

„Sehen Sie, Margot,“ begann ich nach einer Weile aufs Neue, „damals, zu Anfang, fühlte ich nur Theilnahme für das schöne Mädchen; ihr weiches Gemüth, ihre Vertraulichkeit und Arglosigkeit entzückten mich, dann kam mir der Gedanke, welches Glück es sein müßte, dieses schöne Wesen zu besitzen, zu bilden. Später, als ich wußte, welche Pläne man mit ihr vor hatte, empfand ich tiefes Mitleid für Abba, — allerhand romantische Ideen spulten in meinem Kopfe. Ich glaube, ich hatte damals ein ähnliches Gefühl, wie die alten Ritter, die mit Drachen und dergleichen kämpften, um ihre Dame zu befreien und den Liebespreis aus ihrer Hand zu erhalten, — ich wollte das Feenkind erlösen und heimführen. — Lachen Sie immerhin über mich, — ich war ein Phantast, der deutsche romantische Schwärmer staft in mir . . . Dann wollte ich entsagen, und dann kam jener Abend auf der Basti, der alle meine schönen Entschlüsse mit einem Male über den Haufen warf . . . Seit jenem Abend liebte ich Abba mit der ganzen Gluth eines unentwöhnten Herzens, — wie hoffnungslos, das wissen Sie selbst.“

Als ich genesen war von meinem Rückfalle damals, war Abba die Gattin eines Anderen. Anfangs war ich beäugt, innerlich zerfurcht, ich glaubte diese Täuschung, diesen Schmerz nicht überleben zu können, ich klagte das Schicksal an, daß jene Kugel, welche meinen Arm zer-

schneidete, nicht mein Herz traf. — Dann kam das Gefühl der Pflicht, das Gefühl, daß ich leben mußte meiner alten braven Mutter wegen, der verlebte Stolz kam hinzu, welcher mir sagte, daß Abba mich nicht liebte, mich nie geliebt hatte.“

So begann ich an jenem Abende vor Margot mein ganzes Herz anzuschütten, ihr zu erzählen von meinen Kämpfen und meinen Qualen, von meiner endlichen Genesung, von dem Glücke, welches mir wieder zugelächelt hatte, von der Ruhe, welche ich mir endlich errungen, und von meiner großen Freude, sie wiederzusehen zu haben, — bis wir Beide weinten wie die Kinder und sie in Thränen ausrief:

„O mein Gott, — Welch ein seltsamer Mensch sind Sie, — Welch eine Selbstqual, Welch ein Kampf mit einem Schatten!“

Und dann fing ich an, Margot zu danken für alle ihre Güte und Freundlichkeit, — ich nannte sie das beste, edelste Herz, meine treueste Freundin, ach, und bei alledem ahnte ich nicht, wie dem Mädchen zu Muthe war bei meinen Geständnissen, und wie ihre Thränen bittere, bittere Tropfen ihres eigenen Herzbutes waren!

Welch ein Narr war ich damals, der einem Phantom nachjagte, der mit Windmühlen focht, wie der Ritter von der traurigen Gestalt, und das Glück nicht sah, welches er mit Händen greifen konnte!

Wie ist doch der Mensch so oft sein größter Feind!

Die Tanten waren nicht zu Hause, deshalb fuhr ich empor, als ich die langgezogenen Töne der Trompete vernahm, — man blies die Diane in der Kaserne am Quai d'Orsay. Ich konnte schließlich nicht länger bleiben, ich nahm meinen Hut und stammelte nochmals meinen Dank.

Margot reichte mir traurig ihre Hand, und als ich den leisen warmen Druck derselben fühlte, zog ich sie gerührt an meine Lippen.

Wie wunderbar, daß, als diese kleinen, zarten Finger mich berührten, es plötzlich mir in den Sinn kam, wie Margot mir damals, als ich so krank und verlassen war, jene Rose gebracht hatte!

Tiefbewegt ging ich zu Haus.

### Zwölftes Kapitel.

Ich stürzte mich mehr wie je wieder in meine Arbeiten, ich wollte den Lindwurm, welcher noch einmal sein dräuendes Haupt erhob in meinem Innern, mit denselben Waffen bekämpfen, wie ehemals.

Ich zeichnete und studirte mit eisernem Fleiß und begann einen großen, sehr schwierigen Entwurf. Ich sah selbst Margot nicht in den nächsten Tagen, ich wollte allein sein. Eine Art von Bitterkeit war über mich gekommen, deren ich nicht Herr zu werden vermochte. Ich grüßte der Vorsehung, daß meine Leiden niemals enden wollten.

Natürlich lag mir nichts so fern, als Abba aufzusuchen in dieser Stimmung, — ich wollte sie überhaupt nicht wiedersehen.

Man gab damals in der komischen Oper eine kleine Operette, welche allgemein gefiel, ihrer leichten hübschen Melodien und der reizenden Ausstattung wegen, — „L'ochion du jardinier“.

Eines Tages erhielt ich einen Brief von Margot durch die Post, — ich glaube, es war am dritten Tage nach

unserer letzten Unterredung, — worin sie mir schrieb, ob es mir angenehm sein würde, sie und die Tante Chevallier — die Andere war eine Madame d'Alancourt — in die Oper zu begleiten.

Natürlicherweise sagte ich zu und hielt am Abend gegen halb 8 Uhr mit meinem Wagen vor ihrer Wohnung in der Rue Dominique.

Ich fand Margot und ihre Tante bereits in Toilette. Margot hatte ein hellrothenes Kleid an und trug eine einfache, große Schleife im Haar. Sie sah so hübsch aus, daß ich nicht umhin konnte, ihr dies zu sagen. Sie lächelte mir freundlich zu und schien in der That geschmeichelt, da, glaube ich, meine Augen noch deutlicher sprachen als meine Worte.

In Wahrheit, Margot hatte eine Art, sich zu kleiden, — oder verlieh sie nur durch ihre eigene Anmuth ihrer Toilette einen so eigenthümlichen Reiz? — die Jeden entzücken mußte. Wir brachen auf, ich führte Madame Chevallier die Treppe hinauf und hob die Damen in den Wagen. Während ich auf dem Rückfahre saß und mit der Tante plauderte, fiel es mir auf, daß Margot so still in ihrer Ecke lehnte.

Wenn das Lampenlicht beim Vorüberfahren in das Innere des Wagens fiel, sah ich, wie hinter dem Schleiher hervor ihre Augen ernst hinausstarrten, als hinge sie ihren eigenen Gedanken nach.

Wir fuhren an den Tuilerien vorüber, mußten dann eine Weile noch Duene machen in der langen Wagenreihe, die zur Oper fuhr, und hielten endlich vor der Einfahrt.

Als ich die Tante durch das Foyer führte, ging Margot vor und her, nicht wie sonst so federleicht und elastisch, sondern still, als drückte sie etwas.

„Was mag sie nur haben?“ dachte ich bei mir selbst. Aber schon öffnete sich die Loge und wir nahmen unsere Plätze ein. Ich holte mein Glas hervor und schaute mich um.

Eine Fluth von Licht, ein Damenflor in den reizendsten und reichsten Toiletten, funkelnd von Edelsteinen; weiße Nacken und entblößte Arme, die aus einer Wolke von Gaze und Spitzen hervorschautes, blendeten förmlich das Auge. — Es bedurfte einiger Zeit, um es an diesen Glanz zu gewöhnen, um einzelne Ansehenspunkte zu finden in diesem reizenden Chaos.

Es war ein feenhafter Anblick, diese langen Reihen schöner Frauen in den Logen, die sich bewegten und brüsketen in dem strahlenden Scheine der Girandolen und Kronleuchter, auf einem Hintergrunde von Grün und Gold. Ein sanftes Rauschen und Murmeln durchzogen den weiten Raum, ein süßes Parfüm durchdrangte ihn fast betäubend.

Nach einer allgemeinen Rundschau fielen meine Blicke wieder auf Margot, die vor mir saß.

Sie wandte ihren Kopf herum und frug mich: „Wie gefällt es Ihnen?“ und schaute mich an mit ihren dunklen, tiefen Augen.

Wie kam es vor, als wären diese Augen heute noch größer und glänzender als sonst und ungewöhnlich ernst, und als sähe ihr Teint im Lampenlichte am Abend bleicher aus wie sonst.

Ich bog mich näher zu ihr, um mit ihr zu plaudern, dann begann die Ouvertüre und sie lehrte sich wieder der Bühne zu.

(Fortsetzung folgt.)

D. R.-Patent  
86417.

## Media-Socken und Strümpfe.

D. R.-Patent  
86417.

Das Media-Fabrikat ist das einzige, welches Leinen und Wolle derart verbindet, dass das die Haut berührende eigens präparirte Leinen seine reinigende frottirende Wirkung thun kann, während die äussere Wollschicht ihre wärmende, die schlechte Luft absondernde, die Transpiration regelnde Thätigkeit übt.

In hunderten Anerkennungs-schreiben, u. A. von dem hohen Königl. Preussischen Kriegsministerium, Medicinal-Abtheilung, Geh. Ober-Medicinalrath Professor Dr. Pettenkofer, Professor Dr. Rubner, Director des hygien. Instituts, Professor Dr. Seifert etc., wird anerkannt, dass die Media-Fabrikate das gesündeste und zweckmässigste auf dem Gebiet der Fuss-Bekleidung Hervorgebrachte darstellen.

Herr Hauptmann v. Bülow, 2. Garde-Regiment zu Fuss, bescheinigt, dass die während eines 31-tägigen Manövers mit seiner Compagnie angestellten Trage-Versuche über Erwarten günstig ausgefallen sind, dass selbst nach den grössten Märschen infolge der eigenartigen Beschaffenheit der Media-Socken keine Fülle von Wundlaufen oder Brennen der Füße vorgekommen seien.

Unentbehrlich für Fussleidende, Radfahrer und Touristen. Stets trockener Fuss. Wundlaufen unmöglich.

In Wiesbaden nur zu haben bei

**Ludwig Hess,**  
Webergasse 18.

\*

**Franz Schirg,**  
1. Webergasse 1 — Nassauer Hof.

**Badhaus zum Kranz,**

Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.

Thermal-Bäder à 60 Pf.,

ganz neu eingerichtet.

2818

Möblirte Zimmer I. Etage.

Serviseife, gelbe 24, weiße 26, Schmierseife, dunkel 20, hell 22 Pf. Säwobacherstr. 71. Tel. 852.



Kartoffeln, magnum bonum,  
per Contner 2 Mk. abzugeben bei J. Herrem, Gut Geisberg.



Atelier für  
Zahnleidende  
von  
Jul. Lehnhardt

Kirchgasse 6, 2. Stock.

Gewissenhafte Ausführung aller operativen und technischen Arbeiten.  
Streng reelle Bedienung.  
Sprechstunden an Wochentagen von 9-6 Uhr.  
für Unbemittelte v. 1-2 Uhr.  
Sonntagen v. 9-3 Uhr.

Secrobenstraße 16, Gartenhaus 1 I.  
Halteliste Dudenstraße, Agentur der Wäsche-Fabrik von A. Berteismann, Bielefeld; auch sind dortselbst zu haben schöne moderne leichte Schweizer Silbercrem zum Fabrikpreis, portofrei und verzollt.

**Patente**

Gebrauchsmuster,  
Warenzeichen,  
Patentschutz,  
Patentprozesse,  
Gutachten besorgen

**H. W. PATAKY**

Centrale: Berlin N.W. 6  
Gegründet 1882.

(P. a. 2435/11 g.)  
P 113



Amberger

aussen braun, innen weiss emaillirte

Kochgeschirre,



jedes Stück unter Garantie gegen Abspringen beim Kochen, empfiehlt in grösster Auswahl zu billigsten Preisen

Telephon No. 736.

Erich Stephan,

Gr. Burgstrasse 11. Part. u. I. Et.

Aussteuer-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.



Fabrikzeichen.



Fabrikzeichen.



4203

Asti Spumante

In ganz vorzüglicher Qualität empfiehlt H. Kuppel, Taunusstrasse 41. 6176

Der beste Sautéswein in Apotheken: Kofler's „roth-goldener“

Malaga-Trauben-Wein,

Gemisch unterucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute etc. empfohlen, auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/4 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lade's Hof-Apothek.

Jede Hausfrau brauche



Backpulver, Puddingpulver, Vanillezucker, weil es das Beste ist!

Aleynige Fabrikanten: Stratzmann & Meyer, Biölfeld, Cakes- und Biscuitfabrik. F 66 Zu haben bei: Gebr. Kayser.

Brut-Gier!

Von reinem Hahn-Geflügel, als: Weth-Honker-Fowls, Hamb. Silberprenkel, reibhühner, Italiener, beste Giesler, Zwerghühner (englisches Partridge), fortwährend abgegeben bei Lattmann, Platterstrasse 13, hinter der Kuberstr. Bestellungen werden Langgasse 19, im Laden, angenommen.

Act-Ges. für Treber-trocknung, Cassel

Dr. Fischer's Essenz Bester Essig. Haltbarster Essig. Man achte auf Schutzmarke und Namenszug. Garantiert 80%, chemisch rein in Flaschen 4 1/2 Liter zur Bereitung von 14 Flaschen Essig.

Dr. Fischer's Wein-Essig-Essenz.

mit feinstem Wein-Aroma.

Zu jeder Flasche Dr. Fischer's Essig-Essenz wird eine hübsche Postkarte mit Ansicht gratis überall beigelegt.

Verkaufsstelle in Wiesbaden: Apotheker Otto Siebert, Drogerie. F 122

45 Pf. Junge Erdbeeren 2-Pfd.-Dose 45, 50, 60 bis 125 Pf. 35 . . . . . Schmeibohnen 2-Pfd.-Dose 40 u. 50 Pf. bei 5 Dose 32 Pf. 60 . . . . . Carotten, 2-Pfd.-Dose, Stangen- u. Schnittspargel. J. Schaub, Grabenstrasse 3. 100 Mirabellen, 2-Pfd.-D., April, Birne, Erdbeeren, 0.40 Garantiert reinen Quince-saft, bei 5 Pf. 36 Pf.

Während der Renovierungs-Arbeiten am Hause

stellen wir einen großen Theil geschmackvoller Möbel

wie: Fantasietische und Stühle, Palmständer, Säulen und Figuren, Pauselbretter, Stageren, Paravents, Ottomane mit und ohne Becken, Divans, Sessel, Betten, Salonschranke, Kleiderschränke, Teppiche, Gardinen und Decorationen

zu bedeutend ermäßigten Preisen zum Verkauf. 6070

Kiesewetter & Bördner,

5. Bahnhofstrasse 5.

Das beste Waschpulver ist und bleibt

Schrauth's Gemahlene

Salmiak-Terpentin-Seife.

Überall zu haben per Packet 15 Pfg.

Bitte auf Schutzmarke zu achten, da ähnliche Packete mit geringer Qualität zum gleichen Preise verkauft werden.

P. H. Schrauth, Neuwied a. Rh., größte Dampfschiff-Fabrik mit elektrischem Betrieb. Gegründet 1830.

In Magnum bonum per Rumpf 23 Pf., per Cir. 2.30, Gebr. Hattemer, Friedrichstrasse 47. 6097

Grösste Auswahl in 5560

Schablonen zur Wäsche-Stickerei.

C. Hexamer, Goldgasse 2, Laden, vis-à-vis der Mühlengasse.

Versäumen Sie nicht

(Maga. 4169) F 114

Famos Putz-Extract giebt allen Metallen unvergleichlich schönen Glanz.

Neue localeine Antimachung. Rote ovale Dosen zu 10 und 20 Pfg. Verkauf. Famos-Putz-Extract steht als

Bestes aller Putzmittel

auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit. Jeder Versuch führt zu dauernder Benutzung. Schmitt & Förderer, Wahlershausen-Cassel. Zu haben bei Louis Kimmel, Norostrasse, Carl Henzel, Emserstr. 48, J. M. Roth Nachf., Burgstr., Ludwig Wirth, Wehrstr., Carl Ziss, Grabenstr.

Strohputzlacke

in allen Farben vorräthig. 5897

Chr. Tauber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum von Wiesbaden und Umgegend, sowie der werthen Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich in dem Hause 4, Moritzstrasse 4 ein

Schirm-, Cravatten-, Wäsche- u. Handschuhe-Geschäft etc. eröffnet habe.

Hochachtungsvoll Emilie Dietz.

Badhaus des Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3,

von Morgens 5 Uhr an geöffnet. 5816

Bruhns Pudding-Pulver

zu 10, 15 u. 20 Pf.

Marke: Ueberall käuflich

Casseler Nahrungsmittelfabrik, Bruhns & Co. Cassel

**Heute Samstag,**  
Nachmittags 3 Uhr anfangend, verleierte ich in dem Saale zum  
**Rheinischen Hof**  
(Ecke der Mauer- und Neugasse):  
ca. 500 Stroh- u. Filzhüte  
für Herren, Knaben und Kinder, Sport- und Kinder-  
mützen, Gärtnerhüte u. dergl., 100 feine Herren-  
Gehörsel, sowie 5000 gute Cigaretten  
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung zu jedem Preis.  
**Karl Ney,**  
Auctionator und Taxator,  
Kirchgasse 54.

**Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.**  
Dienstag, 5. Mai c., Abends 8 1/2 Uhr, im „Felsen-  
keller“, Lammstraße 22: Gemeinde-Verammlung.  
Tagesordnung:  
1. Berichterstattung über den Prüfungsbefund der 1898er  
Rechnung.  
2. Vorlage des Rechenschaftsberichtes pro 1899.  
3. Vorlage des Kassensberichtes pro 1899.  
4. Wahl einer Prüfungs-Kommission der 1899er Rechnung.  
5. Vorlage des Rechnungsübersichtes pro 1900.  
6. Neuwahl des Aeltestenrathes.  
7. Verhandlungs-Angelegenheiten. F 296  
Wiesbaden, 5. Mai 1900.  
Der Vorstand. Schmidt, Vorsitzender.

**Jean Fix,**  
Damen-Schneider,  
50. Webergasse 50.  
Special-Atelier für  
Paletots u. englische Costumes  
in künstlerischer Ausführung.

**Kaiser-**  
Koffer, Ertrag für Kofferplattenkoffer, 25% billiger als dieselben,  
leicht und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt als Specialität. 6584  
**F. Lammert, Sattler,**  
am Webergasse 35  
(nähe der Goldwaase).

**Straßburger  
Strohüte**  
(Pariser Neuheiten)  
empfiehlt billigst  
**A. K. Hehner, Hutmacher,**  
10. Bahnhofsstraße 10.

**Großer Uhren-Ausverkauf**  
nebst Goldwaaren u. wegen anderen Unter-  
nehmungen und um rasch zu räumen, zu jedem  
annehmbaren Preise! Recht gold. Damen-Uhren  
von 20 Mk., gold. Herren-Uhren von 38 Mk., silb.  
Uhren von 10 Mk., Regulatoren von 7 Mk., gold.  
Ringe u. Ohrringe von 3 Mk. an, Brochen, Ketten,  
Barometer, Fernrohre u.  
**Emil Melchior,**  
Uhrenmacher und Goldarbeiter, Gr. Burgstraße 10.  
NB. Nur so lange Vorrath reicht! Reparaturen sorgfältig  
und preiswürdig!

**Jeder staunt** über die Vorzüge meines  
Spezialglases, welches  
und hinein alle verleiht. No. 202 ist in Kist  
und elegant ausgestattet, Höhe 13, Breite 11 cm,  
zu 11.- Mk. franco. Unter Garantie.  
Musterbuch über Feinstecher, Uhren etc.  
gratis und franco.  
**W. Bell, Foche No. 67** h. Solingen.  
F. André aus Heerdt schreibt: Eine Prüfung  
ihres Glases gegen eine ihrer Concurrenz  
hat zu ihrem Gunsten aus etc.

**Restaurant zum Storchnest,**  
Kirchgasse- und Schulgasse-Ecke.  
Reichhaltige  
Speisenkarte.  
Mittagstisch v. 12-2 Uhr.  
Vorzügl. Glas Bier  
(Mainzer Act.-Brauerei).  
Garant. reine Weine  
der ersten Firmen.  
Höflichst ladet ein **Georg Geyer.** 6588

**Tagblatt-Ausgabe.**  
An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des  
„Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27  
nur bis 9 Uhr Vormittags.

**Neue Sendungen**  
in  
**Gebetteppichen, Kasacks, persischen  
Vorlagen und Kelims**  
eingetroffen.  
Bedeutende Auswahl. Niedrige Preise.  
Ansichtssendungen zu Diensten.  
**Nathan Hess,**  
Königlicher Hoflieferant,  
Abtheilung für Orientteppiche.  
Wilhelmstrasse 12. Telephon 331.

**Wirtschafts-Eröffnung**  
**Zum Deutschen Kronprinzen,**  
Dohheim,  
Ecke der Ober- und Bachgasse,  
am Samstag, den 5. Mai.  
Unterzeichnetem empfiehlt außer einem guten Glas Bier  
der Mainzer Actien-Brauerei, nur reingehaltene  
Weine und eine vorzügliche Küche.  
Es ladet freundlichst ein  
Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Körppen.**

**Grüner Wald,**  
Biedrich a. Rh.  
Mittelmässiges bürgerliches Haus.  
Neu hergerichtete Logirzimmer mit vorzüglichen Betten zu sehr  
mäßigen Preisen.  
Billigste Pensionberechnung.  
Bayrisches, Frankfurter und Berliner Weibier im Ausverkauf.  
Gut gepflegte 1/2-Schoppenweine. Billardzimmer.  
W. Hies, Neuer Inhaber.  
**Br. Rindfleisch v. Bid. 50 Pf.,  
Kalb- u. Schweinefleisch**  
zu haben bei  
**A. Odenheimer, Steingasse 8.**  
Frühkartoffeln, Frühg. u. Frührols, Lumpf- u. centner-  
weiße Schwabacher. 71. Tel. 803.

**Gas-Koch-Apparate,**  
  
nur beste Systeme, sparsam im Verbrauch,  
geruchlos brennend,  
empfiehlt in grosser Auswahl  
**F. Dofflein, Friedrichstrasse 43.** 6586

### Schlangenbad.

Das **Garten-Restaurant u. Café** oberhalb der Kirche bietet vorzügl. Speisen und Getränke zu billigen Preisen.

Diners zu Mk. 1.70 u. Mk. 2.— von 12—3 Uhr.

Feine Biere vom Fass. Weine glasweise.

Frische Milch, Kaffee mit Schlagrahne, Kuchen und Torten. P 78

Logis und jede Bequemlichkeit für Familien und Touristen.

Hotel Russischer Kaiser.

### „Deutscher Hof“

Goldgasse 2a. Goldgasse 2a. Prima Apfelwein, eigene Kellerei, auch für Maitrant sehr vorzuziehlich. 6576

## MAGGI

5 Pf.	10 Pf.	12 Pf.	16 Pf.	25 Pf.
für 1 Portion	für 2 Portionen	für 3 Portionen	für 4 Portionen	für 5 Portionen
frühstückt Suppe	Suppe	frühstückt Suppe	Suppe	frühstückt Suppe

### DIE GUTE SPARSAME KÜCHE

Zu haben in allen Delikatess-, Colonial- u. Drogeriegeschäften.

Heute Samstag wird

### Schweinefleisch

billig angeboten: von 6 Uhr Abends ab frische Hausmacher Würst bei

F. Budach, Batramstraße 22.



**EYACH SPRUDEL**  
Bestes Tafelwasser.

In stets frischer Füllung zu haben bei: Conrad Hock, Wiesbaden, Querfeldstraße 2. (Stg. & 1050g) F 126

Heute frisch eintreffend!

## Feinste Maifische

per Pfund von 50 Pf. an.

### Lebendfrische Hechte

per Pfund 70 Pf.

Heilbutt im Ausschnitt Mk. 1.—

Fst. rotfl. Salm im Ausschnitt Mk. 1.—

Rotzungen (Limandes, Halsoles) 40 Pf.

Steinbutt (Turbot), Seezungen (Soles).

Feinsten Tafelzander 70 Pf.

Barsch, feinsten Backfisch, 40 Pf.

## Wiesbadener Fischeconsom

Weltitzstr. 24. Wilh. Frickel. Telefon 2234.

### Mineralwasser.

Niederlage aller Sorten Mineralwasser in stets frischer Füllung empfiehlt die Flaschenbier- und Mineralwasserhandlung von Ferd. Hupp, Jabnitzstraße 4.



**Elegant! Schneidig!**  
wird Ihr Bart nur, wenn Sie stets **Probatum est** gebrauchen.  
Zu beziehen durch alle besseren Friseurgeschäfte und Drogerien.

## Alte reichhaltige Markensammlung

in Velouté, mit fettemen Cremes, darunter Biskuit Täubchen, Mecklenburger, weit unter Seuf-Lage zu verkaufen. Offerten unter N. 28. P. 514 an den Tagbl.-Verlag, worauf eventuellen Refusanten näherer Bescheid gegeben wird.

Heute Samstag Abends:

## Mehlsuppe.

Aug. Kugelstadt, Feldstraße 3.

Nur 1. Qual. Mehl 50 Pf., 1. Qual. Stäbchen 60, 66, Schweinefleisch 66, 70 Pf., Adam Hornhardt, Weinstr. 17.

Gute Paroselen, per Mpt. 16 Pf., zu haben Schwabacherstraße 39. 6545

## Familien-Angelegenheiten

### Eodes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, daß gestern Abend unser geliebtes Söhnchen, Karl, nach kurzem, schwerem Leiden entschlafen ist. Familie Meyer, Schafentmacher.

Wiesbaden, den 4. Mai 1900. Die Beerdigung findet Sonntag Morgen um 10 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt.

## Fremden-Verzeichniss vom 4. Mai 1900.

<b>Adler.</b> Starke, Wirkl. Geb. Ober-Justizrat, Dr. Berlin Hedemann, Frau, Kammergerichtsrath, Berlin Hanbold, Dr. med. Oelsnitz Blunck, H. N. Neumünster Oechelhäuser, M., Fr. Siegen	<b>Wiesenthal, A., Fr., Rent.,</b> m. Tocht. Charlottenburg Feldt, Kapitän-Leut. Wilhelmsbafen von Gravenitz, Fr. Stuttgart <b>Zwei Büche.</b> Wolf, H., Past. Koepenick Schroeder, Fr. Charlottenburg Eckardt, Fr. Charlottenburg Müller, J. F., Rent. Markneukirchen Müller, F., Fr. Königsberg Friebe, P., Rechtsanwalt. Ragnit <b>Goldener Brunnen.</b> Weinbaum, A., Fabr., m. Fr. Berlin <b>Dietmannhölz.</b> van der Niepoort, J., Fr. Oosterbeck Meechelsohn, C., Fbkb., m. Fr. Berlin Ristelhuber, A., Kfm., m. Fr. Hamburg	<b>Neubauer, F., Director, m. Fr.</b> München Lotz, E., Kfm., m. Tocht. Aachen <b>Hotel Hohenzollern</b> Kahn, J., m. Tochter. Elberfeld Ehrensch, Fr., m. Tochter. Warschau <b>Vier Jahreszeiten.</b> von Patkamer, Fr., Freifr. Heinrichsdorf von Soerster, geb. von Lerinska, Fr. Heinrichsdorf Joseph, B., Fr. Berlin Payne, Fr. London Mitchell, Fr. London Hötzel, Frau, Amstrath. Thorn Kaufmann, L., Fr. Thorn von Herald, Fr., Baron. Dresden Polenz, Fr. Dresden <b>Kaiserbad.</b> Nathusius, Fr., m. Enkelin. Magdeburg von Madai, Fr. Magdeburg von Siehart, General. Hannover Kerkhoff, G., Fr., m. Tocht. Hagen Adams, E., Fr. London <b>Kaiserhof.</b> Ropert, m. Fr. Moskau Stern, A., Berlin Ermann, Fr. England Ferguson, Fr. England Spitzner, H., Wien May, H., Fr., m. Bed. Wien Neufeld, C., m. Fr. Berlin Hirschberg, Fr. Berlin <b>Karpfen.</b> Theissen, J., Kfm. Frankfurt Cramer, J., Kfm. Stettin Fischer, W., Kfm., m. Fr. Rüdelsheim Schneider, H., Kfm. Berlin <b>Goldene Kette.</b> Heuser, E., Fabrikdirect., m. Fam. Eschershausen Stephan, P., Fr., Pastor. Gräfenroda Köhler, J., Offenbach Doebber, O., Pastor, m. Fr. Felchte Hebel, M., Fr. Ginsheim v. d. Heydt, Eisenb.-Betr.-Secretär. Frankfurt Merle, Fr. G., Bautechnik. Frankfurt <b>Königscher Hof.</b> Reimers, G., Fbkb. Köln Hoffmann, M., Fr. Frankfurt Türk, G., Fbkb. Kulmbach Lignhardt, A., Kulmbach Vrall, H., m. Fr. Berlin Enders, A., Fr., Rent., m. Fam. Berlin <b>Goldenes Kreuz.</b> Moedebeck, F., Rent. Berlin Dreifert, M., Fr., Rent. Dresden Dreifert, A., Fr., Rent., m. Tochter. Dresden Kremer, G., Fr., Pastor. Witten Kuckenberg, P., Kfm. St. Goarshausen	<b>Goldene Krone.</b> Springer, Apothekebes. Berlin Springer, E., Fr. Berlin Springer, K., Fr. Berlin Nitsch, W., Halle Jaensch, E., Fr., Rent. Bonn Jaensch, W., Kfm. Bonn Weissenberg, Rent., m. Fr. Kreuzenort <b>Metropole und Monopole.</b> Schwank, Director, m. Fr. Köln Bonwitt, Kfm. Berlin Schwarte, E., m. Fr. London Szule, J., Paris Sturm, O., m. Fr. Rüdelsheim Fuchs, Rechtsanwalt, m. Fr. Berlin Buxbaum, Marburg Seligmann, Marburg Marschall, J., m. Fr. Pforzheim Rosenbusch, B., Bankier. Augsburg Schirp, M., Direct. Berlin Reusing, C., Berlin Erasmi, A., m. Fr. Lübeck Abutti, Fr., m. Tochter. Smyrna Imige, Fr. Smyrna Braus, Albert. Köln Wirth, J., Köln Schäfer, S., m. Fam. Berlin Weißer, C., Bonn Weiker, F., Neuwied de Bernardi, E., Mantua Baselli, Fr. Mantua Schulte, A., Gutbes. Berlin <b>Nassauer Hof.</b> Schönfeld, B., m. Fr. u. Bed. Hamburg Carlstrom, W., Göteborg Schaag, A. W., m. Fr. Rotterdam Feldo, O. R., m. Fam. Stuttgart Lucardie, Fr. Rotterdam Wahlner, A., m. Fam. Köln Cotur, M., m. Fam. Hamburg Lette, N. J. C., m. Fam. Brielle <b>Luftkurort Neroberg.</b> Viehof, F. W., Kfm., m. Fr. Amsterdam Wegenor, P., m. Fr. Magdeburg Ziekner, C., Schauspieler. Magdeburg Giant, H., Kfm. Berlin Dörkes, W., Kfm. Mannheim Nöple, G., Kfm. Waltershausen Torley, W., Kfm. Wald Lebach, E., Kfm. Strassburg Erlenbeck, C., Kfm. Köln Dobers, E., Oberleut. Darmstadt <b>Oranien.</b> von Ludolphie. München <b>Petersburg.</b> Basse, M., Kapitän z. See. Kiel Parcell, W., m. Fam. Mexiko	<b>Pfälzer Hof.</b> Dahmen, Kfm., m. Fr. Rheydt Textoris, Kfm., m. Fr. Köln Bergmann, Kfm., m. Fr. Gladbach Walter, Fr. Nürnberg Müller, Ingen., m. Fr. Berlin Münzer, Kfm., m. Fr. Köln <b>Promenade-Hotel.</b> Laese, Dr. med. Charlottenburg Koske, Kfm. Berlin <b>Quellenhof.</b> Ebel, Kfm. Frankfurt Prophet, Kfm. Mannheim Bock, Kfm. Frankenthal Schottmann, Kfm. Siegen <b>Quisiana.</b> von Hinber, E. A., Oberleut. Hannover <b>Reichspost.</b> Hennberg, O., Kfm. Rudolstadt Trambauer, m. Fr. Nürnberg Schaler. Hirschhorn <b>Rhein-Hotel.</b> Künkel, Fr., Rittergutsbes., m. Tochter. Neumark Robrasen, Gen.-Major, m. Tochter. Hannover Smith, Berlin Crossley, Fr., m. Tochter. Hudderfeld Dutschke, Dr., m. Fr. Aurich Werner, Dr. med. Remptendorf Schultz, Berlin <b>Ritter's Hotel garni und Pension.</b> Lindgren, A. G., Consul, m. Fr. Uestad <b>Rümerbad.</b> Vogel, M., Grimma Stockenius, E., Delitzsch Müller von Schönalt, Maj. a. D. u. Rittergutsbes. Werben Tümmler, M., Fr., m. Tocht. Kleindorphaun Bundermann, M., Fr. Kleindorphaun von Böhm, Cl., Fr. Kleindorphaun Kahlert, J., m. Fr. Dresden Fuchs, F., Kfm. Schweinfurt Wild, J. D., m. Fr. Werdaun Wiesler, Amtsg.-Rath u. Major a. D., m. Tochter. Dramburg Moses, S., Rent., m. Fr. Glogau <b>Rose.</b> Cordes, A., Fr. Bremervörde Berg, A., Fr. Wiborg Anker, C., Kfm., m. Fam. Christiania von Bötticher, Fr., Pastor. Hannover Hagenach, H., Senator, m. Fr. Bremervörde Bau, K., Bank., m. Schwes. Eberfeld Webster, C., England <b>Russischer Hof.</b> Starke, Th., Rechn.-Rath u. Kassirer a. D., m. Fr. Dresden Weber, Kfm., m. Fr. Köln	<b>Savoy-Hotel.</b> Neuer. Strassburg Felsenbaum, Bachdr.-Bes. Hamburg Cohn, L., Kfm. Berlin Vies, S. S., Rent., m. Fr. Rotterdam <b>Schützenhof.</b> Peikert, E., Kfm. Liegaitz Brexendorf, Fr., Apoth. Dresden Wohlfarth, C., Fr. Dresden Selinger, S., m. Fr. London Gehard, Offenbach Schultz, G., Erfurt <b>Schweinsberg.</b> Polman Mory, Kfm. Haarlem Hesse, Kfm. Remscheid Hundhauser, Musikdir. Reichsnach Roslienen, Kfm. Bamberg Jacoby, Offenbach Schmied, Kfm. Hattingen Meier, Fr. Köln Monteny, Ingen. Berlin <b>Spiegel.</b> Lazarus, R., Fr., m. Tocht. Hamburg Freeck, D., Dortmund Rosenthal, G., Fabr. Fürth Hirsch, J., Kfm. Mosel Jakobsohn, D., Fr., m. Tochter. Berlin <b>Tannhäuser.</b> Rosenthal, Kfm. Limburg Krück, Kfm. Leipzig Hagen, Kfm. Karlsruhe Daul, Kfm. Mannheim <b>Tannus-Hotel.</b> Tiede, Reg.-Assess. Köln Tiede, Reg.-u. Forstrath. Gumbinnen Goldanner, Rent. Berlin Boeckels, Kfm. Aachen Barte, Fr., Rent. Mannheim Ullmann, Kfm. Bamberg Hamma, Kfm. Stuttgart Humann, Fr., Rent., m. Tochter. Münster Heise, Rechtsanw., m. Fr. Kopenhagen Weber, Fr., Ger.-Rath. Wetzlar Clensens, Kfm., m. Fr. Magdeburg Drangenbert, Kfm., m. Fr. Halle Schneider, Kgl. Gew.-Insp. Dr. Köln Meyer, Fr., Rent. Warschau Oelrichs, Offiz. Hagenau Kugelberg, Kfm. Hamburg Dignowity, Fr., Rent., m. Tochter. Chemnitz Cantorowitz, Fr., Rent. Berlin Heyn, Staatsanw. Landsberg <b>Victoria.</b> Thiele, Kfm. Dresden Krüger. Dresden Drucker, Kfm. Brüssel Eckr, m. Fr. New-York Herzbach, Kfm. Frankfurt Tropowitz, E., Fr. Breslau Naphthal, I., Fr., m. Tocht. Berlin de Karauloff, N. Petersburg Dabbers, F., m. Fr. Bremen Flechtheim, m. Bed. Düsseldorf Jones. Batavia Fürst, 2 Hrn. Batavia	<b>Vogel.</b> Fasteiroth, Gummersbach Keller, Kfm., m. Fr. Leipzig von Lipel, Kfm. Hamburg Schramm, Fabr. Heiger Putzer, Lehrer. Berlin Gutwasser, Kfm. Mühlhausen Nagel, Kfm. Paris <b>Weins.</b> Distelberger, Kfm. Offenbach Böhm, Oberlehrer. Berlin Axt, Fr., Stadtr. Elbing Aesche, Fr. Elbing Weissaupt, Hanau Arnbracht, Dortmund <b>Wilhelms.</b> van der Heyden v. Dornsburg, Bar., m. Baronesse. Warnald Rogers, Fr., m. Fam. England Lang, P., Kfm. Esslingen <b>In Privathäusern:</b> Kuranstalt Dr. Abend. Köln Steinert, Kfm. Brüsseler Hof. Freund, Fabr. Hanau Schroder, Rent., m. Fr. Chicago Cornelius, Frits. Stolp Cornelius, Alwine, Fr. Stolp Villa Elisa. de Bont, Major a. D., m. Fr. Nymegen Elisabethenstrasse 6. Schumann, Fr., Rent., m. Bed. Dresden Villa Frank. Cansbruch, Oberingen., m. Fr. Berlin Schubert, Fr., Rent. Dresden Schubert, Fr. Dresden Villa Helena. von Klot-Heydenfeldt, m. Fr. Riga Cords, Fabr. Krefeld Strauss, Fr. Mainz von Jatzins, m. Fam. Petersburg Idsteinerstrasse 3. Reith, Fr. England Kapellenstrasse 8, Part. Neumann, Fr. Berlin Neumann, Archit. Berlin Villa Siesta. Böhm, Chemiker, Dr. Metz Tannusstrasse 34, 1. Struck, Fr. Stargard Schwarz, Fr. Stargard Wegner, Fr. Stargard von Eiern, Landrath, m. Fr. Handels Pension Vera. Scheerer, Fr. Frankfurt Villa Victoria. Felix, Director, m. Fr. Posen Wilhelmstrasse 50, 1. Sterner, Kasel de Vos van Steen, Baron. Arnheim Gockings, Fr. Groningen Ahlstadt, m. Fr. Mannheim Wilhelmstrasse 52. Lautzsch, m. Fr. Dresden Wollesberg, m. Fr. Berlin Salomon, Fr. Mainz Köhler. Frankfurt Tieck. Frankfurt
---	--	--	---	---	--	--

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 208. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 5. Mai.

48. Jahrgang. 1900.

## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

**Dividenden.** In Vorschlag gebracht werden: „Eutin-Lübecker Eisenbahn“: definitiv 2 v. H. (wie für das Vorjahr), „Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft“: 5 v. H. (10), „Gladbacher Rückversicherungs-Gesellschaft“: 0 (5), „Aktien-Gesellschaft für Eisenindustrie und Brückenbau“ vormals J. C. Harkort: 7 1/2 v. H. (7) für die Stammaktien und 8 1/2 v. H. (8) für die Vorzugsaktien, „Berliner Spedition- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft“ vorm. Bartz u. Co.: 6 1/2 v. H. (7 1/2). Von der Generalversammlung wurden genehmigt: „Metallwaren-Fabrik, Aktien-Gesellschaft Baer u. Stein“: 11 v. H. (11), „Breslauer Wagenbau-Anstalt Linke“: 16 v. H. (16), „Waggonfabrik Gebr. Hofmann u. Co., Aktien-Gesellschaft“: 22 1/2 v. H. (18), „Aktien-Gesellschaft für Maschinen-Papierfabrikation, Aschaffenburg“: 12 v. H. (12).

**Die deutsche Korsett-Industrie** kann im Lauf der letzten 10 Jahre auf eine erfreuliche Entwicklung zurückblicken. Sie kann von sich sagen, dass sie den heimischen Markt beherrscht, aber auch, dass sie auf dem Weltmarkt die Oberhand hat. Es sind ungefähr 125 Fabriken im Rheinland, Hessen-Nassau, Berlin, Hamburg, dann in Sachsen und Württemberg, welche im Jahr 1896 40- bis 50,000 Arbeiterinnen beschäftigten, deren Produktion eine so grosse war, dass ein Drittel derselben nach dem Ausland, in erster Linie nach England, Holland und der Schweiz, ausgeführt werden konnte. Die deutsche Handelstatistik hat dem Aufblühen der deutschen Korsett-Industrie insofern Rechnung getragen, als sie seit Januar 1896 für die nichtseidenen und halbseidenen Korsetts eine eigene Nummer im statistischen Warenverzeichnis einführte. Allerdings wird durch die Aussenhandelsziffern derselben nur ein Theil der Fabrikate der deutschen Korsett-Industrie erfasst, welche gerade in theurer seidener und halbseidener Waare ausserordentlich leistungsfähig ist, insofern ist es immo interessant zu erfahren, dass der Export in Korsetts, ausser seidenen und halbseidenen, der im Jahre 1896 sich auf 5668 D.-Ctr. im Werthe von 2,8 Mill. Mk. stellte, bereits 1899 die Höhe von 8502 D.-Ctr. im Werthe von 6,8 Mill. Mk. erlangt hat. Der Import war dagegen unbedeutend und nur von 52 auf 199 D.-Ctr. gewachsen. Was die Einzelländer der Veranschickung anlangt, so steht an erster Stelle England, welches mehr als die Hälfte der ganzen Ausfuhr allein aufnimmt, dann kommen Holland und die Schweiz. Wie die Steigerung im Export sich nach den genannten Staaten entwickelt hat, ersieht man daraus, dass an Korsetts nach England versandt wurden 1896: 2599 D.-Ctr., 1899: 4984 D.-Ctr.; nach Holland 763 und 1082 D.-Ctr., nach der Schweiz 593 und 678 D.-Ctr., nach Dänemark 437 und 487 D.-Ctr., nach den

Vereinigten Staaten von Amerika 282 und 338 D.-Ctr., nach Britisch-Australien 26 und 280 D.-Ctr. Norwegen erhielt 1896: 258, 1899: 334 D.-Ctr., Schweden 141 bzw. 45 D.-Ctr., Belgien 78 bzw. 54 D.-Ctr. Nach den letzteren Ländern ist die Ausfuhr demnach etwas zurückgegangen. (Leipz. Tagbl.)

**Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.** Die Geschäftsergebnisse dieser Lebensversicherungsbank sind auch im Jahr 1899 befriedigend gewesen. Neue Todesfallversicherungen wurden im Betrag von 43,496,200 Mk. abgeschlossen; dies ist der höchste Jahreszugang seit Bestehen der Bank. Insgesamt bestanden Ende vorigen Jahres 111,963 Versicherungen über 772,089,700 Mk. Die thatsächliche Sterbefallausgabe von 14,519,054 Mk. blieb um 2,074,179 Mk. hinter dem erwartungsmässigen Betrag zurück. Der reine Jahresüberschuss stellt sich auf 8,220,850 Mk. Zu diesem Ergebnis hat, neben dem Gewinn aus unterrechnungsmässiger Sterblichkeit und neben dem überrechnungsmässigen Zinsverdienst, besonders der Umstand beigetragen, dass die Verwaltungskosten auf dem ausserordentlich niedrigen Satz von nur 5,07 pCt. der Jahreseinnahme gehalten werden konnten. Die Bestände der Bank erreichten die Höhe von 249,489,278 Mk. Hierunter befinden sich die als Sicherheitsbestand zurückgestellten reinen Ueberschüsse der letzten Jahre im Betrage von 88,899,351 Mk., welche in diesem und in den nächsten vier Jahren (im Jahre 1900 je nach Art und Alter der einzelnen Versicherungen mit 30 bis 138 pCt. der Jahresnormalprämie) an die Versicherten als Dividenden zur Verteilung kommen. Im Ganzen hat die Bank während ihrer nun 71-jährigen Wirksamkeit gegen 346 Millionen Mark an fällig gewordenen Versicherungssummen ausbezahlt und mehr als 174 Millionen Mark als Dividende an ihre Versicherten zurückgewährt.

**Zinsrechner.** Tabellen zum Ausrechnen von Zinsen und Bruchzinsen aus 1 bis 100,000 Mk. bei jährlich 365 Tagen. Nebst Anhang zur Zinsberechnung auf 360 Tagen. Von Gustav Ströhmfeld. Preis 2,50. Wir haben es bei dem Ströhmfeld'schen soeben erschienenen „Zinsrechner“ mit einem sehr zeitgemässen Buch zu thun, das den heutigen Kapital- und Zinsverhältnissen in umfassender Weise Rechnung trägt, und das deshalb auch zu allgemeiner Einführung und zum Gebrauch in weitesten Kreisen sehr empfohlen werden darf. Durch seine sehr geschickte Anlage und Einrichtung, durch die Berücksichtigung von nicht weniger als 18 Zinssätzen, durch Zugrundelegung des Kalenderjahres mit 365 Tagen und des kaufmännischen Jahres mit 360 Tagen erfüllt Ströhmfeld's Zinsrechner seinen Zweck, in der täglichen Praxis all der vielen Interessenten benützt zu werden, in bisher von ähnlichen Werken wohl kaum erreichter Art. In

erster Linie finden sich die üblichsten Zinsflüsse ausgerechnet, dann aber auch alle diejenigen, die eine rasche Zusammenfassung der nur selten in Anwendung kommenden Zinsarten ermöglichen. Von grosser Wichtigkeit ist die eingehende Behandlung des heutzutage gebräuchlichsten Zinsfußes von 3 pCt., der eine detaillirte Bruchtheil-Ausrechnung bis in die Zehntel erfahren hat. Die Zinsbeträge sind über die Pfennige hinausgerechnet — eine praktische Einrichtung, die vollständige Sicherheit im Ausrechnen gewährleistet. Auch als zuverlässiges Hilfsmittel zur Berechnung von Besoldungsraten ist das Buch in hohem Grade geeignet. Alles in Allem: Ströhmfeld's „Zinsrechner“ ist eines derjenigen Bücher, die zu den unentbehrlichen Requisiten der Handbibliothek von Geschäfts- und Privatleuten, Behörden und Beamten gehören. Das empfehlenswerthe Buch, Preis 2,50 Mk., ist wie das gleichen Verfassers „Zinsszinsrechner“ im Verlage von Otto Jaier in Ravensburg erschienen und durch diesen sowie durch jede Buchhandlung zu beziehen.

**Goldbergbau in China.** Wie sehr die Russen den nordöstlichen Theil von China, die Mandschurei, als ihr wirtschaftliches Eigenthum betrachten, geht aus den Unternehmungen hervor, die von russischer Seite zur Ausnutzung von Goldlagern in diesem Gebiete geschaffen worden sind. Seit dem vorigen Sommer hat sich der Goldbergbau in dem Bereich des Flusses Sungari zu beträchtlicher Höhe entwickelt. Es sind jetzt bereits zwei russische Kolonien in den Sungari-Bergen ausschliesslich mit Goldgewinnung beschäftigt. Das Gebirge ist nicht nur reich an Goldsand, sondern enthält auch ungeheure Schätze an Kohle und Naphtha, sodass für den russischen Unternehmungsgeist sich vielversprechende Aussichten eröffnen. Ausserdem haben die Russen einen bedeutenden und vorläufig auch sehr ertragreichen Bergbau im Gebiete der Sungari in Angriff genommen. Es ist etwa ein Jahr vergangen, seit ein Goldgräber aus Semipalatinsk Namens Moskwin nach der Daungaroi kam und mit den chinesischen Lokalbehörden ein Uebereinkommen bezüglich der Uebernahme von Goldgräberrechten erzielte. Es wurden sachverständige russische Arbeiter in Oranburg und im Altai-Gebirge geschickt, die nöthigen, in China bis dahin ganz unbekanntes Bergbaumaschinen beschafft und nun eine Gewinnung von Gold nach europäischem Muster begonnen. Im Thale des Schagun-Flusses sollen Millionen Pud goldhaltiger Erde auf der Oberfläche des Bodens liegen, die vor vielen Jahren einmal umgegraben und seither nicht mehr berührt wurde. Die Chinesen pflügten diese goldhaltige Erde früher nur mit den Händen zu bearbeiten. Der Gewinn des russischen Bergbauers in diesem Gebiete ist vorläufig sehr gross, und es bleibt nur abzuwarten, wie lange die goldhaltige Erde vorhalten wird.

### Verkäufe

Spezereigeschäft, gutgehend, zu verkaufen durch Stern's Immobilien-Agentur, Goldgasse 6.

### Photographisches Atelier

in bester Lage baldigst zu verkaufen. Offerten erbeten unter G. B. 679 an den Tagbl.-Verlag. 6571

Windhund, acht russische Hündin, zu verkaufen Hermannstrasse 28, Hth. Part.

### Gelbe dänische Dogge

(Brachtlicher) in gute Hände billig abzugeben. Angesehen Hölzerstrasse 35.

G. Sch. jr. J. Toddermann-Winsler d. z. verk., eventl. auf Richtigkeit zu verkaufen Gr. Burgstrasse 17. 6577

Ein jahmer Pudel zu verkaufen Sedanstrasse 3. 6174

J. Heppischer zu verkaufen Bierhäuserhöhe 11a.

Ein Stamm ja. Hühner mit Hahn zu verkaufen Gmelinstr. 40.

### Peghühner zu verkaufen Raststrasse 30.

Garzer Hühner d. z. verk. Hölzerstr. 30, l. d. Wirthlich 2821

Nahme Kothf. u. 1 Nachigall zu vk. Moritzstr. 28, Hth. 8 r.

Sch. Schw. D.-Hüh. u. Hühner d. z. vk. Reichstr. 4, 1 r. 6438

Ein weisses Scherle, 1 schwarzes Spigenkreid u. 1 blaues Seidenkreid billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6394

Die nur wenige Male getragene vollständige Uniform eines Rathes 1. Klasse (tadellos erhalten) ist billig zu verkaufen. Nur in den Vormittagshunden. Händler ausgeschlossen. Adresse im Tagbl.-Verlag. 6568

### Für Briefmarkensammler.

Auflösung einer grossen Sammlung zu billigen Preisen. Näh. Hölzerstrasse 32, Laden, Nachmittags von 1 Uhr ab. 4827

Eine fast neue complete Zahnärzt. und zahnärztliche Einrichtung ist wegen anderweitig. Unternehmungen sofort billig zu verkaufen. Gef. Off. unter G. G. 129 an den Tagbl.-Verl.

### Drei photograph. Apparate

für Hand und Stativ, 1 für Stereocopy-Bilder, billig zu verkaufen Langgasse 3, 1.

### Hand-Camera

mit Tafel, Stativ für 20 Mk. zu verk. Sehr gute Bilder zur Ansicht von 11-12 und 2 1/2 Uhr Nicolastrasse 12, 1.

### Muscheljamlung,

selten, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6510

Eine gut erhaltene Fithre billig zu verkaufen Weichstrasse 11, 2.

### Seltene Gelegenheit!!

Ein neues Carand-Billard (Dorfelder), nur 5 Wochen im Privatgebrauch, wird sofort billig verkauft. Off. u. H. G. 142 an den Tagbl.-Verlag.

### Wegen Wegzug Möbel zu verkaufen

Neue polirte Betten, 2- und 3-th. Divan, Ottomane, 1-th. Rohbaummatr. großer Tischdivan, gebr. Canape gebe sehr billig ab. Wth. Röhnerdt, Michelsberg 9, Gma. Gärten. 6216

Fertige Betten 80 Mt., 1- u. 2-th. Kleiderschränke (ladet u. polirt), Tische, Kücheneinrichtungen u. l. w. werden billig zu verk. Maurer, Schreiner, Hölzerstr. 18.

Wettstrasse 9, 2, ein gebrauchtes Diensthöfenbett, Canape, 2 Tische, Schrank zu verkaufen. 476

G. D., Sp., M., D. u. R. 4. 40 Mt. u. v. Frankenstr. 19, 3.

Gebrauchte weisse 2-thür. Kleiderschränke, 1- u. 2-thür. Kleiderschr., Tische, Stühle, Waschtisch, Bücherschrank, Anrichte mit Schüsselbrett, Küchenschrank, Sedonol billig zu verkaufen Hölzerstrasse 1, Hölzerstr. 6496

Ein großes und 1 kleineres wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen; anzusehen zwischen 1-2 Uhr Sonntagstr. 2, St. 1.

### Große Holzbettstelle, fast neu, 1,10 Mt. breit, m. Sprungfederarmen und Seegrasmatr. für 80 Mt. zu verkaufen Gmelinstr. 75, 1.

Zwei noch neue unabh. pol. Bettstellen m. Matrassen u. Sprungrahmen, 1 Wand- u. 1 Weichspiegel, 1 Blumenisch, 1 K. Tisch billig zu verkaufen Weichstrasse 3, Part. rechts.

Gute Garn., Sopha, 4 Sessel, Garn. Gartenmöbel, 4 St. u. Tisch, Secrétaire m. 10 Schreit. bill. zu vk. Sedanstr. 9, 1 r. 6045

### Sehr eleg. Polstermöbel (Sedonbroest), versch. Stühle preisw. zu verk. Händler verb. Vorm. 10-12 Nachm. 3-6 Hölzerstrasse 28, 1.

grün, billig zu verkaufen Schillerstr. 16, Part.

### Gebrauchte Püschgarnitur (Sopha und 6 Stühle), gut erhalten, für 90 Mark zu verkaufen Rindgasse 13, 2 St.

Ein Canape 15 Mt., 1 Bett 35 Mt., 1 großer Kleiderschrank 18 Mt. an vk. Hölzerstr. 16, 1.

### Ein Chaiselongue, fast neu, für 20 Mt. zu verkaufen Hölzerstrasse 58, 2.

Neuer zweith. Kameitafel-Divan zu verkaufen Schornbornstrasse 20, 1.

### Wegen Raummangel

und colossaler Abschlässe bester Fabriken, sowie stetes Eintreffen von Neuheiten bin ich gezwungen, zu enorm billigen Preisen zu verkaufen. Es ist deshalb Brautleuten die günstige Gelegenheit geboten, ihren Bedarf zu decken. Besonders empfehle ich meine

Polstermöbel, sowie Betten, welche ich im Laufe anfertigen lasse, zu äusserst bill. Preisen.

### Christian Lümeret, Mainz.

Verkaufsräume: Vorderer Christophstrasse 3, nahe Schillerstrasse. (No. 3424) F 37

Lager: Vorderer Schafstrasse 1.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Antiker Secrétaire (Salonschrank), Cylinder-Bureau (eingelast), versch. Delgemälde, Antoinetten-Tisch, 2-th. Kleiderschrank, Kupf.-Bücherst., alte Röhhoarmatr. bill. z. vk. Reichstrasse 4, 1 r. 6435

Ein 3-thür. gelblack. Schrank für Wäsche oder Porzellan, 2,80 lang, zu verkaufen Kollpfsallee 11, 1.

### Wegzugs halber verkäuflich:

1 großer antiker Ruhbaumstuhlfuß, 218 x 70, Höhe 260, 1 Büffet mit passendem Türraufflag, 1 großer engl. eis. Bett mit Matrassen (neu), 1 amerik. Kinderwagen mit Schirm, 1 Pianino (Wittner), Ebenholzgebäude. Anzusehen: Sonnenbergstrasse 58, 9 12 Uhr.

### Wegen Abreise

zu verkaufen: Fast ganz neue Möbel, wenig gebraucht, ein Büffet mit Servante in Ruhbaum, 8 Esszimmer-Stühle, ein Mahagoni-Glaskabrett, ein Herrnschreibtisch mit Stuhl, Teppich, 8 x 3 1/2 Mt., dreiermiger Gaseluster m. Steblampe. Zu besichtigen 2-4 Nachm. Beerstrasse 6.

### Gasofenröhre, engl. Stehpult, mit Treter, sowie 1 großer Kleider- u. Küchenschrank, von 12 Mt. an, Büffet 65, Kommode, Wascht., Console, Tisch u. Stühle d. zu vk. Sedanstr. 9, 1 r. 1945

Gefährt zu verkaufen Sedanplatz 7, 3 r.

Ein gebrauchter Eckschrank zu verk. Lammstrasse 44, 2.

Sch. oval. Tisch u. Hängelampe billig zu verk. Stillerstr. 8, 3.

Wegen Umzug zu verkaufen ein großer Spiegel mit Consolenschrant, Nähtisch, bequemes Sopha (Mahagoni), Waschtisch, resp. Kleiderschrank (weissbärtig) Zahnstrasse 1, 2 St.

### Zu verkaufen

ein Trümpelspiegel mit Consolenschrant (Schwarz), venezianischer Salonspiegel, Schaustisch, ein Rothschildestuhl und ein Ledersuhl billig Augustastrasse 7. 5791

Zu verkaufen sehr gut erhaltene Schut-Pult für Hund vor 8-14 Jahren Sonnenbergstrasse 17.

### Ein Stehjahreibügel zu verkaufen Pl. Burgstr. 1, rechts. 6588

Strick-Maschine, sehr gut erhaltend (Wolle u. Baumwolle), zu verkaufen Sedanstrasse 11, Frontspige.

Gebrauchter, guter erhaltener Landauer für ein u. zwei Personen billig zu verkaufen. Näh. Zahnstrasse 19. 6556

Ein feines, wenig gebrauchtes Pianino, ein u. zweipassig, nebst Silberplattirtem Schränk zu verkaufen bei Jacob West v. in Cölnhofen bei Worms.

Gebr. Break, 1 Goldverdeck zu verkaufen Schafstrasse 5.

Ein leichtes eleg. überzogenes Break, gebraucht, in sehr gutem Zustande, billig zu verkaufen Hölzerstrasse 104. 6588

Ein geb. Federwagen, für Frischhändler u. Packer geeignet, ein- und zweipassig eingerichtet, billig zu verk. Frankenstr. 7. 6302

Ein noch gut erhaltener amerikanischer Kinder-Schwagen billig zu verkaufen Hölzerstrasse 3.

### Ein Kinder-Schwagen

sehr billig abzugeben Sedanstrasse 11, Hölzerstr. 4078

Ein erb. Kinderwagen preiswerth zu vk. Hölzerstr. 54, 1.

Ein gut erhaltener Schwagen mit Gummirädern zu verkaufen Zahnstrasse 5, 1. St. 3722

Ein Kinderwagen zu verkaufen Dravenstrasse 31, Hth.

### Ein elegantes Damen-Fahrrad,

fast neu, sehr billig zu verkaufen Langgasse 3, 1.

Rehrere wenig gebrauchte Damen- und Herren-Fahrräder billig zu vk. bei Carl Kriedel, Gefe Schillerplatz u. Zahnstrasse.

Gut erb. Fahrrad zu verk. Weichstrasse 49, Hinterb. 2 St.

Fahrrad, wenig gefahren, b. zu verk. Moritzstr. 62, Hth. 2 l.

Wander-Rad, gut erhalten, billig zu verkaufen. Fischer, Schwalbstrasse 4.

Goldrenner, sehr fein, beste Marke, billig zu verkaufen Hermannstrasse 28, Hth. Part. r.

### Fahrrad, hochfein, und photogr. Apparat preisw. zu verk. Näh. (Fe. 1088) F 128

Proescher, Frankfurt a. M., Braunschweigstr. 25, 2.

### Dürrkopf-Rad

zu verkaufen Koller-Friedrich-Ring 31, 2 St.

Jugendrad zu verkaufen Dringartenstrasse 18, 2 r.

### Ein fast neues Fahrrad

billig zu verkaufen Gr. Burgstrasse 10, im Ueberladen.

### Fünf Stück neue Transport-Dreiräder

mit verschickbaren Rollen, erstklassiges Fabrikat, verkauft wegen Platzmangel zu Mt. 200.— per Stück mit einjähriger Garantie. Pneumatik extra schwer.

### Fahrradhdg. Ph. Kraft, Mainz,

Hauptweg 35<sup>10</sup>.  
Beschied. Gartenmöbel bill. z. vk. Reichstrasse 4, 1 r. 6494

Rotore, neu u. gebraucht, f. Gas, Benzin, Petrol. u. Dampf z. Arbeitsmaschinen aller Art, Vertikal- u. Luftgas-Druckmaschinen. Günstige Zahlungsbed.

Gasmotor, 4 HP, in gutem Zustande, verkauft. Laugasse 2. 1. 2819

Ein Badekanne und Kinder-Schwamm billig zu verkaufen. Wegergasse 21.

Ein Solen-Pumpe mit 8 Ntr. Motor zu verkaufen. Friedrichstraße 45, St. 1. St.

Große Hundehütte zu verkaufen. Geisbergstraße 43.

Ein Parthie neuer Anfer für Neubauten zu verkaufen. Adlerstraße 27.

Veere Padliken billig zu verkaufen. Weiser, Manergasse 17.

Zu verkaufen ein Salon-Popagi-Waag (neu), eine Concertflöte (fast neu) Niehlstraße 5, 3. L.

Zimmerpflanze u. Kaffeeholz zu haben. Moritzstr. 23 u. Zimmerplatz, Ronden. 189

Drei schöne große Cissampelos zu verk. Niehlstraße 6.

Zwei schöne Eichenwände, passend für Balkon, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6429

Wegergasse (Berkhof) zu haben. Schwalbstraße 98. 6583

Duobel Ger. Pichung zu v. Stierhdt, Schwarzgasse 20.

Ein Grade Pferdebergung zu verkaufen. Doppelmeierstraße 14.

Kaufgeschäfte

Einige schöne Kübelgewächse (Granaten, Aucuba, Laurus, Lorbeeren etc.) werden zu kaufen gesucht. Schriftl. Angebote mit Preis u. V. H. 174 an den Tagbl.-Verlag.

An- u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellan, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glöcklich, J. Berolstr. 2, Wiesbaden. 2820

Parthie-Waaren

Jeder Branche vom kleinsten bis größten Posten, Restbestände, Aufrückcollectionen, wie auch ganze Waarenlager kaufe ich gegen sofortige Cassa.

Verbleibe nur einige Tage hier. Gefällige Zuschriften erbeten unter G. J. 182 an den Tagbl.-Verlag. (No. 84827) F 37

Elise Barmann, Wegergasse 21.

Getragene Damen- u. Herren-Kleider kaufe ich zu den höchsten Preisen, sowie Rödel aller Art.

Die besten Preise zahlt Frau Bruchmann, Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberarbeiten, Rödel, Betten, Wollen, Anstrum, Uniform, Best. f. i. S. 5894

Herren-, Damen- und Kinder-Kleider kauft zu den höchsten Preisen

Frau Klein, Webergasse 58.

Getragene Damen-Kleider kauft zu höchsten Preisen Frau Rosenfeld, Wegergasse 37. Auf Verh. f. pünktl. ins Haus.

A. Geizhals, Wegergasse 25, kauft fortwährend getragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Rödel, Betten, Gold u. Silber. Auf Besichtigung komme ins Haus.

Alle Sachen, Kleidung, Gold u. Silber z. kauft Puchs, Schachtstr. 8. Auf Wunsch komme ins Haus. Beschl. d. Postkarte.

N. Schiffer, Wegerg. 26, kauft getragene Kleidungsstücke u. Schuhe. Bei Postkarte komme ins Haus.

Herren-, prima, zu kaufen gesucht. Niehlstraße 6, B. 6392

Ein Parquett für ein Unterkellerung zu kaufen gesucht. Sedanplatz 7, im Boden.

Zweiarmige Gaslüster zu kaufen gesucht. Off. an das Schmalhansstr. Webergasse 42.

Handtärchen mit geschlossenen Knöpfen, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Bierhader Höhe 16.

Schöne Cissampelos u. Granatbäume in Kübeln werden zu kaufen gesucht. Niehlstr., Wiesbadener Allee 10. F 190

Zu kaufen gesucht eine junge kleine Teckelhündin. Rechte Hande. Offerten unter P. H. 169 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien

A. K. Dörner,

Agentur für Immobilien u. Hypotheken,

43. Kirchstraße 43.

Telephon 2033.

Immobilien zu verkaufen.

Hochherrschastliche, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, Villa, vi-à-vis dem Kurpark, Höhenlage, stundenweite Fernsicht über Stadt und Land, anderem Unternehmen halber preiswerth zu verkaufen. Offerten unter W. W. 1099 an den Tagbl.-Verlag. 6880

Villa zu verkaufen,

an der Nerobergstraße gelegen, z. Altbau, eventl. auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu erfragen Stiefstraße 24, 1. Etage. 2826

Mozartstraße 7

Villa mit 10 Wohnräumen, 5 ausgebauten Mansardenzimmern, Küche, Badezimmer, großer Stallung, Wagenremise, Kutschwohnung, Reitbahn und hübschem Garten zu verkaufen. Näh. beim Besitzer 3270

Carl Simson, Savoy-Hotel.

Borjgüthiges Reitenhaus in der Balramstraße mit 7000 M. Anzahlung billig zu verk. Näh. Sandbären Saalstraße 1. 556

Abstr. 88, Gehaus u. Weinfelder, 36 Ntr. Front, f. Abg. geeignt, günstig zu v. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Gmferstr. 71, 1. 975

Herrschastliche Villa

Weinbergstr., 9 Zimmer, 3 große Terrassen, reichlich Nebenräume, solid und elegant ausgestattet, mit wundervoller Fernsicht über d. Nerothalanlagen, Stadt und Wald, preiswerth zu verkaufen. Näh. Sandbären Saalstraße 1. 6275

Sohnmodernes, sehr rentabl. Stagenhaus, 2 x 4 Zimmer im Stod, auch Gärtchen, zu verkaufen durch Joh. Phil. Kraft, Zimmermannstraße 9, 1. 1580

Mit herrlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgest. hochherrschastliche große Villa in der Parkstraße, großer Garten, große Räume, aus erster Hand ästhet. billig zu verkaufen. Näheres Sandbären Saalstraße 1. 1580

Ein kleine, gut gebaute Villa, 3 Zimmer, mit schön angelegtem Obsthof, in der Nähe des Rheines, für 25,000 Mark zu verkaufen. Näh. bei Chr. Kratzberger, Hühnerg. 7.

Ein Gärtner mit mehreren Gewächshäusern u. einhöf. Wohnhaus ist krankheit halber zu verkaufen. Näh. bei Gottfried Künzele, Delosstraße.

66 Ruthen Acker an der Kohnstraße, pro Ruthen zu 165 M. zu verkaufen. Niehlstraße 5, 2. St. rechts.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Bauplatz am Kaiser-Friedrich-Ring, Rheinstraße od. Adelsbühlstraße zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe des Preises u. Größe z. u. A. J. 177 an den Tagbl.-Verlag.

Ein rentabl. Haus zu kaufen ges. mit nicht zu hoher Anzahlung. Offerten unter C. J. 179 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Villa mit Garten zum Altbauwohnen wird in der Nähe der elektrischen Bahn zu kaufen gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter D. J. 180 an den Tagbl.-Verlag.

Geldwechse

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken Gelder zur ersten u. zweiten Stelle. Meyer Sulzberger, Sandbärenstraße 16. Telephon No. 524. 3416

Hypotheken-Capital in jeder Höhe, 60 % selbger. Tage, auszuweisen. H. Linn, Manergasse 12. 2402

Hypothekencapitalien 60 % selbger. Tage. Offerten unter N. W. 153 an den Tagbl.-Verlag.

Hypotheken, Credit, Capital- und Darlehen-Suchende erhalten sofort geeignete Angebote. Wilhelm Hirsch, Mannheim. F 62

30-100,000 M. auf gute 1. Hypoth. auszul., auch getheilt in kleineren Posten. Off. u. W. C. 65 a. d. Tagbl.-Verl. 6908

4000 Mark Vormundschaftsgelder sofort gegen doppelte Sicherheit auszugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6336

Capitalien zu leihen gesucht.

Mt. 100,000 auf 2. Stelle nach Mt. 60,000 f. p. Oct. Inhaber groß. blühenden Geschäfts auf sein Betriebsvermögen aufzunehmen. (ca. 2 Morgen an 8 Straßenfronten m. 60, 70 u. 72 Metern.) 800 Meter vom neuen Centralbahnhof, großart. Villenanlage. (Gebäude laut Brandliste 98,000 M., Bodenwerth ca. 160,000 M.) Off. sub W. A. 549 a. d. Tagbl.-Verlag nur v. Schmalhansstr. 6167

90-100,000 Mt. geg. vorzähl. 2. Hypoth. auf hochf., sehr rentabl. Geschäft, in guter Lage von vermög. Mann u. prompt. Zins. gef. Zinsfuß nach Vereinbarung, dem heutigen Course entsprechend. Gef. Off. u. V. V. 548 a. d. Tagbl.-Verl. 6186

Ein Darlehen von 10,000 Mark auf gute 2. Hypothel gesucht. Offerten unter A. A. 552 an den Tagbl.-Verlag. 4946

90-95,000 Mt. geg. prima 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) zu 4 1/2-5 % auf vorzähl. Geschäft, in bester Lage per 1. Juli od. auch früher od. später gef. Gef. Off. u. A. A. 1 a. d. Tagbl.-Verl. 6189

Für Capitalisten!

Auf Haus in sehr feiner Lage, welches mit 95,000 Mt. taxirt, 37,500 Mt. z. 1. Oct. zu 4 % gesucht. Agent. verdienen. Gef. Offerten sub T. G. 150 an den Tagbl.-Verlag. 6505

60-70,000 Mark auf prima erste Hypothel von vermögendem Mann auf Juli oder Oktober gesucht. Offerten erbitte unter V. F. 130 an den Tagbl.-Verlag.

30,000 Mark auf gute 2. Hypothel sofort oder später gesucht. Offerten unter A. B. 528 an den Tagbl.-Verlag. 6415

25-30,000 Mt. auf vorzähl. 2. Hypoth. zu 5 1/2-6 % gef. (Tage 150,000 Mt., erste Hypoth. 70,000 Mt.). Unterpfand prima pa. Gef. Off. u. W. W. 549 a. d. Tagbl.-Verl. 6187

25,000-30,000 Mt. auf gute Nachhypothel zu 5 % gesucht. Offerten unter L. U. 952 befördert der Tagbl.-Verlag. 3187

15-25,000 Mt. geg. prima 2. Hypoth. zu 5-6 % von sehr gutsit. Geschäftsm. auf hochf. Object gef. (Tage 105,000 Mt., 1. Hypoth. 50,000 Mt.). Gef. Off. u. V. V. 527 a. d. Tagbl.-Verl. 6188

11,000 Mt. Restkaufschilling zu cediren. H. Linn, Manergasse 12.

10-12-15,000 Mt. auf gute 2. Hypoth. zu 5 % nach d. Sandb. gef. Gef. Off. u. Z. Z. 550 a. d. Tagbl.-Verl. 6188

50-60,000 Mt.

auf prima bestes neues Bestthum gegen 1. Hypothel auf gleich oder Juni, Juli gesucht. Offerten unter F. J. 182 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Herkeschiedenes

Ich habe mich in Wiesbaden als

prakt. Arzt und Augenarzt

niedergelassen.

Dr. Ohlemann,

Tannusstraße 22.

Sprechst. 9-12, 3-4 Uhr.

Meine Wohnung befindet sich Hockstraße 10.

Offener G. Kessler. 5885

Ein lg. Mädchen empf. sich zum Adressiren oder sonst. schriftl. Arb. Gef. Off. unter J. H. 163 an den Tagbl.-Verl.

In Privat- und kaufm.

Reisen ist bezüglich der Güterabfuhr von den Bahnhöfen vielfach die irrige Ansicht vertreten, daß die Expediente für das ortsfällige Rollgeld auch das Abladen der Güter, einerlei wie schwer solche sind und wo sie hinkommen, besorgen müßten. Diese Ansicht ist jedoch falsch. Für das gewöhnliche Rollgeld (für Frachtgut 30 Pf., für Eilgut 60 Pf. per 100 kg. im inneren Stadtbezirk) hat der Expediteur das Gut von der Bahn nur in diejenigen Lokale zu schaffen, welche Parterre liegen und an welche mit dem Wagen direct angefahren werden kann. Auch hat er nur diejenigen Güter abzuladen, welche ein Mann allein transportiren kann, eventuell nöthige Hülfe hat der Empfänger zu stellen oder extra zu zahlen. Für das Abladen der Güter in andere wie im Parterre gelegene Lokale (Keller, Etagen, Speicher etc.), welche durch einen Mann transportirt werden können, wird eine Abfragegebühr erhoben. 3660

Abgegeben eine kleine Pension in bester Anlage. Alle Zimmer bis Ende August fest vermietet. Zur künftigen Uebernahme des sehr guten Inventars sind ca. 6000 M. erforderlich. Offerten unter E. 3 postlagernd Berliner Hof erbeten. 6880

Best sucht zur Errichtung eines feinen Sanatoriums hier einen still. oder eventl. thätigen Theilhaber mit Mt. 20,000.-. Vorzügliche Rendite in fester Aussicht. Offerten erbeten unter W. H. 27 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein im Kochen bewandertes junges Mädchen aus guter Familie wird Gelegenheit gesucht, wo sich dasselbe im Zubereiten seiner Speisen vervollkommen könnte. Angabe der Adresse und Bedingungen erbitte möglichst bald unter H. H. 179 an den Tagbl.-Verlag.

Im Poliren, Wässern der Möbel, sowie Reinigen u. Waschen der Parquetböden empf. sich H. H. Wendel, Niehlstraße 11, 3. St. Zimmer- u. Küchenweihen nebst gründl. Vertilgung der Motten u. Wanzen beforat billigst A. Westenberg, Reichstraße 38.

An Thierschneiderei-Mitglieder nette Hände abzutreten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 6090

Riffelbeerde wird pro Karren geliefert. Näheres Adrehtstraße 41. Paul. 4976

Tätige Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Coketten. Frankfurterstraße 20, Part.

Damen Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Damen. Karlsruherstraße 38, Parterre. 6998

Schneiderin empfiehlt sich. Albrechtstraße 2, 2. links.

T. Schneiderin empf. sich in u. a. d. H. H. Schulberg 5, 11

Schneiderin empfiehlt sich. Gullerstraße 25, Hdb. Parterre.

Eine perf. Schneiderin empf. sich im Anfertigen v. Coketten jeder Art. Näh. Frankfurterstraße 19, 3. St.

Schneiderin sucht u. Kunden a. d. H. H. Heidespacher, 7, Laden.

Ein Fräulein empfiehlt sich im Waschen u. Bleichen. Näheres Römerberg 17, 2. St. 1.

Ein Mädchen empfiehlt sich im Waschen u. Bleichen in und außer dem Hause. Dellmündstraße 17, 1. St. rechts.

Zu Geduld- u. Feinlopfen, sowie Waschen u. Bleichen nehme ich noch Kunden an. Näh. Niehlstraße 33, 1. St. links.

Bugmacherin empf. sich in u. außer d. H. H. Niehlstr. 38, 3. L. werden elegant garnirt. Alle Sachen neuwebel.

M. Doerper, Modistin, Niehlstraße 38, 2.

Modistin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Weirammstraße 33, Part.

Gute werden schon u. billig aufgearbeitet. Weirammstr. 35, 1. St. r.

Damen- und Kinderhüte, Schleifen und Cravatten werden chic und preisw. angefertigt.

Gerta Kraut, Modistin, Luisenstraße 37, 2. Etage.

Wodes! Samml. Jagdarbeiten w. geschm. Holz, Schuß u. billig angef. Doppelreiterstr. 18, B. 15500

Berf. Englerin sucht Privat-Kunden. Karlsruherstraße 32.

Berf. Englerin u. n. Kund. in u. a. d. H. H. Hockstr. 4, 2. r.

Eine Quilerin sucht noch einige Kunden. Weirammstr. 9, Part.

Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird angenommen. Römerstraße 11, Hdb. 1.

Geduld Feinlopfen i. noch Damen Fr. Monats-Abonnement bei billiger Berechnung. Niehlstraße 5, Hdb. links 3.

Freiseue sucht noch Damen. Dellmündstraße 17, 1. St. r.

Ein Manneur wünscht noch Herren zu massieren. Kollo-Heilbehandlung, außer dem Hause werden auch medicin. Böden ausgef.

Josef v. Chamier, Röderstr. 41, Ecke Tannusstr.

Ein Mann empf. sich im Ausfahren von Herren u. Damen mit eigenem Fahrstuhl. Näh. Adrehtstraße 31. Joh. Neuhans.

Ein Kind w. in gute Pflege genommen. Burgstraße 2, Hdb.

Arme Familie, der Mann schwer krank, mit 5 Kindern von 1-8 Jahr., bittet um abgel. Kinderleid. N. i. Tagbl.-Verlag. 6517

Offiz. Geschäftl., Beamte, eoul. in jed. Höhe. Rückp. 1. F 193

Salle, Schönberg-Berlin.

Heirath. Ein intelligenter Mann (Diener), 30 J., sucht eine passende Lebensgefährtin. Off. unter H. J. 184 an den Tagbl.-Verlag.

Suche für meinen Bruder Gutsbesitzer, Leutnant d. R., evang., 36 Jahre alt, in guten Verhältnissen, eine vermögende Dame behufs Heirath. Discretion zugesichert. Offerten mit Angabe der Vermögens-Verhältnisse unter W. H. 175 an den Tagbl.-Verlag.

9698. A. v. J. D. R. w. i. immer v. l. Wegen einige M. z. Abh. bereit, unter Aufsicht. H. R. Sp. 5414

**Verloren Gefunden**  
**Belohnung 5 Mark.**  
**Verloren**  
 ein Portemonnaie (Zuchten), Inhalt 40-50 Mk., 3 Medaillen, eine gebrochene Perlenschnur, 2 Schlüssel, Briefmarken und eine Bistenkarte (Wanda von Hegler-Kipphausen). Abzugeben gegen obige Belohnung Frankfurterstraße 24.  
 Auf der Scherkerheide ein Dienstbuch verloren. M. Sch. Bitte abzugeben gegen Belohnung Kaiser-Friedrich-Ring 14, im Laden.  
 Manarind, bunt, Weiß, enfl. Ad. g. B. Lehrstr. 12, S. 2.  
 Manarindvogel Mont. entfl. Ad. g. B. Herrngartenstr. 5, B. 1.

**Arbeitsmarkt**  
**Weibliche Personen, die Stellung finden.**  
**Gesucht**  
 eine Köchlerin oder Kinderfrau, Französin, oder pers. franz. sprech., 3. einem 7-jähr. Knaben, mit ins Ausland, eine im Schneider pers. Jungfer 3. einj. Dame mit auf Reisen, eine durchaus pers. Köchin in fürstl. Haus nach Italien (70-80 Mk. monatl.), eine pers. Köchin in hochfeine Stelle nach Holland (50 Mk.), eine fein bürgerl. Köchin nach England, Herrschaft hier, (40 Mk., zwei Pers.), eine Köchinhausw. resp. Kochfräulein in Herrschaftshaus, eine Weichengewand., eine pers. Penfionsköchin (60 Mk.), pers. Hausmädchen für hier u. England, angeh. Jungfer, w. Schneider, sofort.  
 Fröhen Köchlerin oder zuverlässiges bessere Kindermädchen zu einem 3-jähr. Kinde gesucht. Meld. 9-11 Adolphsallee 25, B. 6486  
 Wanted an EXPERIENCED ENGLISH NURSE to 2 young children.  
 Apply 7. Parkstrasse, Wiesbaden.

**Schuhbranche.**  
 Tüchtige Verkäuferin für ein größeres Schuhgeschäft am Markt gesucht. Offerten nebst Gehaltsanspruch unter W. P. 131 an den Tagbl.-Verlag. 6445

**Angehende Verkäuferin**  
 suchend unter günstigen Bedingungen Fett & Co., Langgasse 38. Einladendes nettes Mädchen für Schweinemetzgerei sofort gesucht. Näh. Hellmuthstraße 48, im Laden. 6561

**Tüchtige Verkäuferin**  
 für dauernde Stellung gegen hohes Salair gesucht. 6448  
 Simon Meyer.

**Verkäuferin**  
 gesucht, welche die Colonialwaaren-Branche genau kennt. Offerten unter G. M. 2258 beförd. die (No. 3436) F 37 Kun.-Büch. D. Frenz in Mainz.  
**Verkäuferin**  
 und ein propres junges Mädchen zum Serviren gesucht (Gde. Rhein- und Marktstraße 14.

**Gewandte Kassirerin,**  
 mit der Buchführung vertraut, für 1. Juli oder früher gef. Sprechensnähe erwünscht. Gef. ausführliche Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche schriftlich erbeten. 6440  
 Seiden-Bazar S. Mathias.

**Tailen- u. Rockarbeiterinnen** f. dauernd, sowie auch Lehrling gesucht Schlichterstraße 11, 1. St. Erfahrenes Mädchen f. Kleidermachen gef. Faulbrunnstraße 1, 2.

**Erste perfekte Rockarbeiterinnen** für dauernde Beschäftigung gesucht. 2986  
 J. Hertz, Langgasse 20/22.

**Tüchtige Tailen- und Rock-Arbeiterinnen** für Jahreshefte gesucht. 4227  
 Geschw. Broelsch, Friedrichstraße 3, 1. St.  
**Rock- und Tailen-Arbeiterinnen** auf dauernd verlangt Lammstraße 36, 1. 6554  
**Tüchtige Kleidermacherin** sof. gef. Grabenstraße 26, 2. 6483

**Gesucht Tailen- und Rockarbeiterinnen**  
 für dauernd Webergasse 10. 6284

**Tüchtige Rockarbeiterin**  
 dauernd gesucht. Lilly Manderbach, Drantenstraße 41. Tailen- und Rockarbeiterinnen sucht dauernd 6267  
 A. Dürr, Webergasse 29.

**Für Schneiderinnen!**  
 Ende sofort tüchtige Schneiderinnen zur Aufertigung von Stoff- und Fantasie-Moden außer dem Hause gegen guten Lohn. F. Crnkauer, Dr. Burgstr. 3-7. 6582

**Mädchen gesucht** Webergasse 41. Tüchtige erste Rockarbeiterin sofort dauernd gesucht. 6541  
 J. Klee, Häfnerstraße 13, 1.

**Tüchtige Maschinennäherinnen**  
 für sofort gesucht. 6015  
 J. Hertz, Langgasse 20/22.

**Ausgelernte Mädchen** zum Kleidermachen gef. Saalgaße 5, 1 r. Kleidermacherinnen, sowie Behältnisse gesucht für sofort, auch später. Wauergasse 14, 2 r. **Tailen- u. Rockarbeiterinnen** gegen guten Lohn für dauernd gesucht. H. Schwarz-Weyl, Schmalbaderstr. 14.  
**Tüchtige Kleidermacherin** gesucht M. Kirchgasse 2, 1. St. links.  
**Tüchtige Näherinnen** und ein Lehrling gesucht Langgasse 4, 1.  
**Tüchtige Rockarbeiterin** gesucht Zehlpfaffenstraße 2, 1. 6176  
 Eine geübte Weichengewandfräulein für dauernd gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6447  
 Eine Nährin für jede Woche einen Tag gesucht Dambachthal 13, 1.

**Handnäherin,**  
 gewandte, perfekte Knopflocharbeiterin, suche für meine A. betriebsstelle sofort. Carl Claus, Fabrikstraße 3. 6354

**Moded.**  
 Eine tücht. 2. Arbeiterin gef. M. Benoit, Webergasse 11. 6011 findet unter sehr gütigen Bedingungen angenehme Stelle bei **Fett & Co., Langgasse 38.** 5886  
 Simon Meyer.

**Ein Lehrling**  
 mit guter Schulbildung gesucht. 6580  
 Sal. Bacharach, Webergasse 2.  
**Lehrling** unter günstigen Bedingungen gesucht. **Martha Gasmann,** Fortschrittstraße, Kirchgasse 1.  
 Mädch. L. d. Kleiderm. u. Zuschn. erl. Marktstr. 14, 3 St. 1. 5403  
**Mädchen L. das Kleiderm. u. Zuschn. gründlich erlernen.** **Geschw. Kress,** Mauritianstraße 7.  
 Mädchen L. das Kleiderm. u. Zuschn. erl. Kirchg. 47, 2. 1. 6040  
**Junge Mädchen** können das Weichengewand gründlich erlernen. **Maschinen- u. Zuschneiden** inbegriffen. **Schwalbacherstraße 28, 1. 1883**

**Lehrling** für Moded. sowie für feine Damen-Confection gesucht. **Geschw. Kroelich, Friedrichstraße 3, 1. St.** 6512 für Puy gesucht. **J. Ullmann.**  
 Ein wohlgeordnetes junges Mädchen findet als **Lehrling** für **Kunstkücherei** Aufnahme. **Victorische Kunsthandl., Lammstraße 12, Eingang Saalgaße 40.** 6390

**Köchinnen** für Hotels hier und auswärts, Salär Mk. 50.- bis Mk. 100.-, eine Köchinnenhäuflein per sofort, **Weissengewandfräulein**, tüchtige Kraft, **Beiköchinnen** für prima Stellen, **Kassierinnen**, **Hotelszimmermädchen**, **Kinderfräulein** mit einigen Sprachkenntnissen, **Kinderfrau** oder zuverl. **Kindermädchen**, **Alleinmädchen** gegen hohen Lohn, **Wasch- u. Spülfrauen** zur Aushülfe, **Küchennädchen** bei sehr hohem Lohn, für beide letztere Vermittelung vollständig kostenlos, **nicht Gräbner's Rhein-Stellenbüro, Goldgasse 21, Tel. 484.**  
 Eine tüchtige Köchin nach Viehich gesucht Adolphstraße 6.

**Lang's Stell.-Bür., Ellenbogengasse 14,** sucht Verköchlin, Hotel- und Restaurationsköchin, Haus- und Alleinmädchen bei hohem Lohn.  
**Gesucht** zum 15. Mai e. gef. Fräulein oder Witwe zur selbstständigen Führung einer gut gehenden best. Wirtschaft, angenehme Stelle, vorzügliche Behandlung, mehrere pers. Köchinnen für Saisonstellen (40-60 Mk.), fein bürgerliche Köchin zu Fremden und ein nettes Kindermädchen zu Fremden. **Vdr. Germania (Franz Häfner), M. Weberg. 7, 2.** Ein Hausmädchen sofort gesucht. 4767  
**H. Wagner, Sedanplatz 9.**  
 Junges Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, gesucht **Adolphstraße 14, im Seifengeschäft.** 5790  
 Ein f. d. Hausarb. selbst. drav. Mädchen zum 1. Mai gesucht. **Lohn 15-16 Mk., St. 23, B. N. Vorm. 9-11 Uhr.** 6372  
**Alleinmädch. gef. d. Gef. geb. Radm. f. s. 1. Hderstr. 3, 1. 6041**  
 Ein braves Alleinmädchen, welches etwas lochen kann, gesucht. **Vormittags zu melden Zahnstraße 9, 2.** 6124  
 Ein ordentliches Mädchen sofort gef. **Dr. Burgstraße 5, 2.** 6164  
 Ein unabhängiges Mädchen, das gut bürgerlich lochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht **Adelbichstraße 28.**  
 Ein solides tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit zum 15. Mai gesucht **Drantenstraße 10, 1.** 6201  
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches lochen kann und Hausarbeit versteht, auf 15. Mai gesucht. 6281  
**Dr. Lade, Langgasse 15.**  
 Ein kräftiges Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht **Neugasse 24.** 6291  
 Ein ordentliches Dienstmädchen und Kaufmädchen gesucht. **C. Ries, Confection, Lammstraße 28, 1.** 6334  
 Ein solides Mädchen für Hausarbeit gef. **Mauritianstraße 9, Schulbladen.** 6336  
 Sofort dr. Mädchen für Hausarbeit in A. Haush. gef. **Lohn 16 Mk. St. 23, B. N. Vorm. 9-11 Uhr.** 6336

**Kindermädchen**  
 zu zwei Kindern im Alter von 1 1/2 u. 1/3 Jahr zum 15. Mai gesucht. **Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 24, B.** 6361  
 Ein junges Mädchen vom Lande findet gute Stellung. **Näheres Kerkstraße 24.** 6318  
 Ein braves Dienstmädchen gesucht **Friedrichstr. 46, Laden.** 6371  
**Mädchen für Küche u. Hausarbeit** gesucht **Adolphstraße 1, 1.** Zu melden Vormittags von 9 1/2 bis 10 1/2 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 6370  
 Ein Mädchen, welches gut bürgerlich selbstständig lochen kann, zum 15. Mai gesucht. 6199  
**G. H. Lugenbühl, Grabenstraße, 1. St.**  
 Ein Dienstmädchen für Wirtschaft gesucht **Rauergasse 3/5.**  
 Ein einf. Mädchen sofort gesucht **Saalgaße 28, 1. St. 1.**  
 Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn per 15. Mai gesucht. **Näh. Grabenstraße 3.** 6408  
 Ein junges Mädchen zu einem Kinde und für leichte Hausarbeit gesucht **Häfnerstraße 15, Laden.** 6412  
 Ein Zimmermädchen Krankheit halber sofort gesucht **Gartenstraße 5.** 6385  
 Ein Mädchen gesucht **Drantenstraße 51, Bäckerei.**  
 Gesucht ein braves Mädchen für eine kleine Familie nach **Gochheim.** Näh. bei **Frau Meiner, Kaiser-Friedrich-Ring 4.** 6436  
 Ein braves Mädchen gegen hohen Lohn gesucht **Wiesbadenerstraße 15a, Part.** 6436  
 Braves Mädchen für A. Haushalt gesucht **St. 23, B. N. 5, 1.**  
 Ein braves Mädchen gegen hohen Lohn in einen kleinen Haushalt gesucht bei **Sandel, Goldgasse 10.** 6472

**Tüchtiges Mädchen** für Haus- und Küchenarbeit gesucht **Bismarckring 19, Part. 1.** **Friedrichstraße 10, W. 1. 6488**  
 Auf gleich oder 15. Mai wird ein Mädchen oder Köchin gesucht, welche selbstständig gut lochen kann, gute Empfehlungen hat und etwas Hausarbeit mit übernimmt. **Näh. Wilhelmstr. 18, 2.** 6488

**Perfekte Bäckerin** auf gl. gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
**Bäckerin** gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
 Eine tüchtige Bäckerin auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Perf. Bäckerin, a. f. s. einige Z. d. B. gef. **Näheres Str. 21, 2.** 6275  
 Eine angehende Bäckerin gesucht **Schwalbacherstraße 27, W. 1 r.**  
 Ein Mädchen kann das Bäckern erlernen **Kerkstr. 28, 1. St. 1.** 6401  
**Lehrling** gesucht **Bismarckring 19, W. 1. 1.**  
 Ein Wasch- und v. **Bügelmädchen** auf Neu wird gesucht **Schöne Aussicht zwischen 8 und 10, früher Kaltwasser.**  
 Eine tüchtige Waschfrau auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Ein tücht. **Waschmädchen** gesucht **Waldstraße 2, 1. St. 1.**

**Buchfrau**  
 per sofort gesucht. 6507  
**J. Bacharach, Webergasse 4.**

**Perfekte Bäckerin** auf gl. gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
**Bäckerin** gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
 Eine tüchtige Bäckerin auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Perf. Bäckerin, a. f. s. einige Z. d. B. gef. **Näheres Str. 21, 2.** 6275  
 Eine angehende Bäckerin gesucht **Schwalbacherstraße 27, W. 1 r.**  
 Ein Mädchen kann das Bäckern erlernen **Kerkstr. 28, 1. St. 1.** 6401  
**Lehrling** gesucht **Bismarckring 19, W. 1. 1.**  
 Ein Wasch- und v. **Bügelmädchen** auf Neu wird gesucht **Schöne Aussicht zwischen 8 und 10, früher Kaltwasser.**  
 Eine tüchtige Waschfrau auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Ein tücht. **Waschmädchen** gesucht **Waldstraße 2, 1. St. 1.**

**Perfekte Bäckerin** auf gl. gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
**Bäckerin** gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
 Eine tüchtige Bäckerin auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Perf. Bäckerin, a. f. s. einige Z. d. B. gef. **Näheres Str. 21, 2.** 6275  
 Eine angehende Bäckerin gesucht **Schwalbacherstraße 27, W. 1 r.**  
 Ein Mädchen kann das Bäckern erlernen **Kerkstr. 28, 1. St. 1.** 6401  
**Lehrling** gesucht **Bismarckring 19, W. 1. 1.**  
 Ein Wasch- und v. **Bügelmädchen** auf Neu wird gesucht **Schöne Aussicht zwischen 8 und 10, früher Kaltwasser.**  
 Eine tüchtige Waschfrau auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Ein tücht. **Waschmädchen** gesucht **Waldstraße 2, 1. St. 1.**

**Gesucht** sof. gegen guten Lohn ein Mädchen für Hausarbeit **Waldstraße 7, 1 St. 1.**  
**Tücht. sof. Alleinmädchen**, das lochen kann, für sofort oder 15. Mai bei hohem Lohn gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Junges Mädchen für A. Haush. gef. **Drantenstraße 40, 1. L. 6513**  
 Ein tüchtiges Mädchen gegen guten Lohn f. Hotel „Lammstraße“ gesucht. **Näh. Lammstraße 12, 1. W. 1. 6504**  
 Auf sofort ein besseres Hausmädchen gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Ein braves Mädchen, welches etwas lochen kann, wird gesucht **Webergasse 57, im Laden.**  
 Besseres Mädchen zu zwei Kindern u. für Nachhilfe im Haushalt gesucht. **Näh. Wauergasse 8, 3 rechts.**  
 Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht **Frankfurterstraße 20.** 6535  
 Ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht. **Näh. Adelbichstr. 2, Part. 8 bis 9 Uhr Vormittags.**  
 Ein tüchtiges starkes Mädchen gesucht **Schwalbacherstraße 43, B.**  
 Ein tüchtiges Mädchen, welches auch etwas lochen kann, auf sofort oder später gesucht nach **St. 23, B. N. Drantenstraße 47, Part. r.** 6519  
 Ein tüchtiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gef. **Näh. Kirchgasse 19, Part.**  
 Ein einfaches Mädchen sofort gef. **Moringstr. 50, Laden.** 6141  
 Zur Führung eines einfachen Haushaltes wird ein braves Dienstmädchen in gutem Alter und mit guten Zeugnissen gesucht. **Offerten u. V. A. 570 an den Tagbl.-Verlag.** 6319  
 Gesucht sofort junges lauberes Mädchen vom Lande zu einer Dame und Kind. **kleiner Haushalt.** **Kerkstr. 28, 3 Tr. rechts.**  
 Eine ältere Dame sucht sofort ein lauberes zuverlässiges Mädchen. **Näh. bitte Hotel Jühr, Wiesbaden, Webergasse 3, 1. Zimmer 42.** 6551  
 Alleinmädchen, welches etwas lochen kann, gef. **Kerkstr. 28, Part.**  
 Gesucht zum 15. Mai ein Mädchen, das ganz selbstl. locht, bürgerl. und etwas Hausarbeit übernimmt. Zu melden von 9-11 Uhr **Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags.** **Wo? sagt der Tagbl.-Verlag.** 6552

**14-16-jähr. Mädchen** per sofort nach Köln gesucht. **Näheres Kirchgasse 66, 2.**  
 Ein junges Mädchen zu einem 9-jähr. Jahre alten Kinde gesucht. **Fr. Hugo Grün, Kirchgasse 19, Fahrradgeschäft.** 6573  
 Ein tüchtiges Mädchen gesucht. **Feix, Saalgaße 28.** 6572

**Gesucht für Haag (Holland)**  
 Stütze, selbstständig lochen, Mädchen vorhanden, Familienanstellung. **9-11 Vormittags Leberberg 1.**  
 Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sofort gesucht **Villa Garfeld, Roggenstraße 1a.** welches etwas lochen kann, per 15. d. M. oder 1. Juni gesucht **Adolphsallee 17, Weinhandlung.** 6570

**Braves Mädchen,** welches etwas lochen kann, per 15. d. M. oder 1. Juni gesucht **Adolphsallee 17, Weinhandlung.** 6570  
**Hausmädchen** gesucht **Marktstraße 24.** 6569  
 Gesucht als **Haushälterin** für A. ruhigen Haushalt ein in allen Zweigen bewandertes einfaches gef. Fräulein, welches bei zwei Kindern von 8-11 Jahren zu beschäftigen. **Schriftl. Offerten mit det. Angaben von Leistungen, ev. Wünschen, unter W. M. 173 an den Tagbl.-Verlag erbeten.** 6565

**Hausmädchen gesucht** **Hotel Admerbad.**  
 Ein ordentliches Mädchen zu einer kleinen besseren Familie gesucht. **Wenn gewünscht, Familien-Anschluss. Näh. zu erfragen Hartingstraße 7, 1. St. 1.** 6579  
 Braves Dienstmädchen sofort gesucht **M. Kirchgasse 3.**  
 Ein tüchtiges Mädchen gesucht **Langgasse 34.**  
 Beschäftigtes Mädchen gesucht **Herrngartenstraße 18, 2 r.**  
 Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht. **Kerkstr. 28, 1. St. 1.** 6537  
**Reiserei M. Cron Schneider, Reppgasse 11.**  
**Mädchen**, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, gesucht. **6591**  
**A. Senebald, Bismarckring 37.**  
 Gediegenes Mädchen zu einziger Dame gesucht **(20 Mk. Lohn) Webergasse 56, 1 St. r.**  
 Ein älteres tüchtiges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht. **Auf selbstständig sein. Gute Zeugnisse erforderlich. Hoher Lohn. Näh. bei Frau Kneib, Langgasse 46, 2.**

**Tüchtige Köchin-Bügelrinnen** bei hohem Lohn sofort gesucht. **Laucens & Gawlick, Fährerel, Doyheimerstraße 55.**

**Perfekte Bäckerin** auf gl. gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
**Bäckerin** gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
 Eine tüchtige Bäckerin auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Perf. Bäckerin, a. f. s. einige Z. d. B. gef. **Näheres Str. 21, 2.** 6275  
 Eine angehende Bäckerin gesucht **Schwalbacherstraße 27, W. 1 r.**  
 Ein Mädchen kann das Bäckern erlernen **Kerkstr. 28, 1. St. 1.** 6401  
**Lehrling** gesucht **Bismarckring 19, W. 1. 1.**  
 Ein Wasch- und v. **Bügelmädchen** auf Neu wird gesucht **Schöne Aussicht zwischen 8 und 10, früher Kaltwasser.**  
 Eine tüchtige Waschfrau auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Ein tücht. **Waschmädchen** gesucht **Waldstraße 2, 1. St. 1.**

**Perfekte Bäckerin** auf gl. gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
**Bäckerin** gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
 Eine tüchtige Bäckerin auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Perf. Bäckerin, a. f. s. einige Z. d. B. gef. **Näheres Str. 21, 2.** 6275  
 Eine angehende Bäckerin gesucht **Schwalbacherstraße 27, W. 1 r.**  
 Ein Mädchen kann das Bäckern erlernen **Kerkstr. 28, 1. St. 1.** 6401  
**Lehrling** gesucht **Bismarckring 19, W. 1. 1.**  
 Ein Wasch- und v. **Bügelmädchen** auf Neu wird gesucht **Schöne Aussicht zwischen 8 und 10, früher Kaltwasser.**  
 Eine tüchtige Waschfrau auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Ein tücht. **Waschmädchen** gesucht **Waldstraße 2, 1. St. 1.**

**Perfekte Bäckerin** auf gl. gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
**Bäckerin** gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
 Eine tüchtige Bäckerin auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Perf. Bäckerin, a. f. s. einige Z. d. B. gef. **Näheres Str. 21, 2.** 6275  
 Eine angehende Bäckerin gesucht **Schwalbacherstraße 27, W. 1 r.**  
 Ein Mädchen kann das Bäckern erlernen **Kerkstr. 28, 1. St. 1.** 6401  
**Lehrling** gesucht **Bismarckring 19, W. 1. 1.**  
 Ein Wasch- und v. **Bügelmädchen** auf Neu wird gesucht **Schöne Aussicht zwischen 8 und 10, früher Kaltwasser.**  
 Eine tüchtige Waschfrau auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Ein tücht. **Waschmädchen** gesucht **Waldstraße 2, 1. St. 1.**

**Perfekte Bäckerin** auf gl. gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
**Bäckerin** gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
 Eine tüchtige Bäckerin auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Perf. Bäckerin, a. f. s. einige Z. d. B. gef. **Näheres Str. 21, 2.** 6275  
 Eine angehende Bäckerin gesucht **Schwalbacherstraße 27, W. 1 r.**  
 Ein Mädchen kann das Bäckern erlernen **Kerkstr. 28, 1. St. 1.** 6401  
**Lehrling** gesucht **Bismarckring 19, W. 1. 1.**  
 Ein Wasch- und v. **Bügelmädchen** auf Neu wird gesucht **Schöne Aussicht zwischen 8 und 10, früher Kaltwasser.**  
 Eine tüchtige Waschfrau auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Ein tücht. **Waschmädchen** gesucht **Waldstraße 2, 1. St. 1.**

**Perfekte Bäckerin** auf gl. gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
**Bäckerin** gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
 Eine tüchtige Bäckerin auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Perf. Bäckerin, a. f. s. einige Z. d. B. gef. **Näheres Str. 21, 2.** 6275  
 Eine angehende Bäckerin gesucht **Schwalbacherstraße 27, W. 1 r.**  
 Ein Mädchen kann das Bäckern erlernen **Kerkstr. 28, 1. St. 1.** 6401  
**Lehrling** gesucht **Bismarckring 19, W. 1. 1.**  
 Ein Wasch- und v. **Bügelmädchen** auf Neu wird gesucht **Schöne Aussicht zwischen 8 und 10, früher Kaltwasser.**  
 Eine tüchtige Waschfrau auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Ein tücht. **Waschmädchen** gesucht **Waldstraße 2, 1. St. 1.**

**Perfekte Bäckerin** auf gl. gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
**Bäckerin** gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
 Eine tüchtige Bäckerin auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Perf. Bäckerin, a. f. s. einige Z. d. B. gef. **Näheres Str. 21, 2.** 6275  
 Eine angehende Bäckerin gesucht **Schwalbacherstraße 27, W. 1 r.**  
 Ein Mädchen kann das Bäckern erlernen **Kerkstr. 28, 1. St. 1.** 6401  
**Lehrling** gesucht **Bismarckring 19, W. 1. 1.**  
 Ein Wasch- und v. **Bügelmädchen** auf Neu wird gesucht **Schöne Aussicht zwischen 8 und 10, früher Kaltwasser.**  
 Eine tüchtige Waschfrau auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Ein tücht. **Waschmädchen** gesucht **Waldstraße 2, 1. St. 1.**

**Perfekte Bäckerin** auf gl. gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
**Bäckerin** gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
 Eine tüchtige Bäckerin auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Perf. Bäckerin, a. f. s. einige Z. d. B. gef. **Näheres Str. 21, 2.** 6275  
 Eine angehende Bäckerin gesucht **Schwalbacherstraße 27, W. 1 r.**  
 Ein Mädchen kann das Bäckern erlernen **Kerkstr. 28, 1. St. 1.** 6401  
**Lehrling** gesucht **Bismarckring 19, W. 1. 1.**  
 Ein Wasch- und v. **Bügelmädchen** auf Neu wird gesucht **Schöne Aussicht zwischen 8 und 10, früher Kaltwasser.**  
 Eine tüchtige Waschfrau auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Ein tücht. **Waschmädchen** gesucht **Waldstraße 2, 1. St. 1.**

**Perfekte Bäckerin** auf gl. gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
**Bäckerin** gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
 Eine tüchtige Bäckerin auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Perf. Bäckerin, a. f. s. einige Z. d. B. gef. **Näheres Str. 21, 2.** 6275  
 Eine angehende Bäckerin gesucht **Schwalbacherstraße 27, W. 1 r.**  
 Ein Mädchen kann das Bäckern erlernen **Kerkstr. 28, 1. St. 1.** 6401  
**Lehrling** gesucht **Bismarckring 19, W. 1. 1.**  
 Ein Wasch- und v. **Bügelmädchen** auf Neu wird gesucht **Schöne Aussicht zwischen 8 und 10, früher Kaltwasser.**  
 Eine tüchtige Waschfrau auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Ein tücht. **Waschmädchen** gesucht **Waldstraße 2, 1. St. 1.**

**Perfekte Bäckerin** auf gl. gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
**Bäckerin** gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
 Eine tüchtige Bäckerin auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Perf. Bäckerin, a. f. s. einige Z. d. B. gef. **Näheres Str. 21, 2.** 6275  
 Eine angehende Bäckerin gesucht **Schwalbacherstraße 27, W. 1 r.**  
 Ein Mädchen kann das Bäckern erlernen **Kerkstr. 28, 1. St. 1.** 6401  
**Lehrling** gesucht **Bismarckring 19, W. 1. 1.**  
 Ein Wasch- und v. **Bügelmädchen** auf Neu wird gesucht **Schöne Aussicht zwischen 8 und 10, früher Kaltwasser.**  
 Eine tüchtige Waschfrau auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Ein tücht. **Waschmädchen** gesucht **Waldstraße 2, 1. St. 1.**

**Perfekte Bäckerin** auf gl. gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
**Bäckerin** gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
 Eine tüchtige Bäckerin auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Perf. Bäckerin, a. f. s. einige Z. d. B. gef. **Näheres Str. 21, 2.** 6275  
 Eine angehende Bäckerin gesucht **Schwalbacherstraße 27, W. 1 r.**  
 Ein Mädchen kann das Bäckern erlernen **Kerkstr. 28, 1. St. 1.** 6401  
**Lehrling** gesucht **Bismarckring 19, W. 1. 1.**  
 Ein Wasch- und v. **Bügelmädchen** auf Neu wird gesucht **Schöne Aussicht zwischen 8 und 10, früher Kaltwasser.**  
 Eine tüchtige Waschfrau auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Ein tücht. **Waschmädchen** gesucht **Waldstraße 2, 1. St. 1.**

**Perfekte Bäckerin** auf gl. gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
**Bäckerin** gesucht **Drantenstraße 48, W. 1. 1.**  
 Eine tüchtige Bäckerin auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Perf. Bäckerin, a. f. s. einige Z. d. B. gef. **Näheres Str. 21, 2.** 6275  
 Eine angehende Bäckerin gesucht **Schwalbacherstraße 27, W. 1 r.**  
 Ein Mädchen kann das Bäckern erlernen **Kerkstr. 28, 1. St. 1.** 6401  
**Lehrling** gesucht **Bismarckring 19, W. 1. 1.**  
 Ein Wasch- und v. **Bügelmädchen** auf Neu wird gesucht **Schöne Aussicht zwischen 8 und 10, früher Kaltwasser.**  
 Eine tüchtige Waschfrau auf dauernd gesucht **Kerkstr. 28, 1. St. 1.**  
 Ein tücht. **Waschmädchen** gesucht **Waldstraße 2, 1. St. 1.**



# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 208. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 5. Mai.

48. Jahrgang. 1900.

## Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

### Vereins-Nachrichten.

Mitteilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Umarmen von 20 Seiten anemigentlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Anzeigenpreis mit 10 Wtg. berechnet.)

\* Der Turn-Verein ladet seine Mitglieder zu der heute Samstag, Abends 8 1/2 Uhr, im Turnheim, Dellmündstraße 25, stattfindenden Hauptversammlung ein. Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung: Verkauf des Vereinshauses, sowie Ankauf eines Grundstücks zur Errichtung eines neuen Vereinshauses, liegt es im Interesse eines jeden Vereinsmitgliedes, bei dieser außerordentlichen Angelegenheit persönlich anwesend zu sein und sein „Für“ oder „Wider“ geltend zu machen, da ein solcher Akt von außerordentlicher Wichtigkeit für den Verein ist.

\* Der Wiesbadener Beamten-Verein wird Samstag, den 5. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, in der Turnhalle, Dellmündstraße 25, seinen Familienabend abhalten. Das zu demselben aufgestellte Programm dürfte als ein besonderes Genuss versprechendes bezeichnet werden, indem sich ein hiesiges Mitglied des Vereins, Herr Director Grothe (Vater des durch seine Vorträge und Schriften bekannten Orientreisenden Dr. G. Grothe), bereit erklärt hat, sich dem Verein als „Recitator“ zur Verfügung zu stellen. Herr Dir. Grothe wird Szenen aus klassischen Werken und Gedichte hervorragender Dichter zum Vortrag bringen, worauf wir Freunde eines künstlerisch ausgeführten Vortrags, welcher hier zu erwarten steht, besonders aufmerksam machen möchten. Gäste sind dem Verein stets willkommen. — Durch Einlegung oben gedachter Vorträge befindet der Wiesbadener Beamten-Verein sein auch statutenmäßig festgesetztes Bestreben, seinen Mitgliedern neben geistlicher Unterhaltung und Zerstreuung auch geistige Nahrung und etwas für Herz und Gemüth zu bieten.

### Stimmen aus dem Publikum.

\* In einem Artikel über Stenographie wird das Gabelsb. System als die beste aller bestehenden Schnell Schreibarten bezeichnet. Der Beweis für diese Behauptung ist noch nicht erbracht. Gabelsberger selbst sagt: „Es würde der Stenographie in Deutschland noch eine namhafte Verbesserung erblühen.“ Daran, was am besten ist, dürfte nichts mehr geändert werden, wie dies doch geplant wird. Das Centralblatt für vrenthliche Unterrichtsverwaltung sagt, die Gabelsb. Stenographie sei eine „Noth- und Bequemlichkeitschrift“. Diese „Schriftwörterammlung“ soll leicht erlernbar sein! Die badische Schulbehörde sagt, die Gabelsberger Stenographie ermüde die Schüler. Es soll die weitverbreiteste und bewährteste Schnell-schrift sein. Der Minister für öffentl. Arbeiten in Preußen spricht von Gabelsberger und Stolze-Schrey als den beiden am verbreitetsten und bewährtesten Systemen. Stolze-Schrey hat in Preußen die größte Verbreitung. Gabelsb. ist die älteste Schnell-schrift, das ist wahr. Mit den neueren Verbesserungsmitteln fährt man aber doch leichter und bequemer als mit dem ältesten Wail'schen Dampfwagen. In den vrenth. Kabinettsanhalten darf nur das Einigungssystem Stolze-Schrey gelehrt werden. Daß die Akten des Reichs nach dem Gabelsb. System aufgenommen werden, ist Zufall und hat mit dem System nichts zu thun. Die Wetzschreiber stehen in erster Linie, wer etwas geleistet hat, das System kommt in zweiter Linie in Betracht. Nach anderen Systemen wurde doch auch praktisch Tüchtiges geleistet. Wir sind der Uebergangung, daß jedes der neueren Systeme von Personen, die eine leichte Hand und leichte Auffassungsgabe haben, mit Vortheil benutzt werden kann. P.

### Vom Sühertisch.

\* Marie Jagerott, deren Drama vor einiger Zeit hier besprochen wurde, ließ im Verlag der Schönlager'schen Hofbuchhandlung (H. Schwarz) in Oldenburg „Neue Lieder“ erscheinen (Preis Mk. 1.60). Die Dichtungen beweisen eine nicht gewöhnliche Form-

beherrschung ebenso wie geistige Reife. Wenn die Dichterin selbst in den einleitenden Versen ihrer Muse garrst, in Gnaden zu verleben, daß sie ihr Juch vom rechten Wege sich wagt, von der Natur, der Schönheit ewigen Pfades, so hat ihr Dichten diesen Wunsch erfüllt. Es ist mahlpoll, frauenhaft im besten Sinne, und doch der Ausdruck einer bestimmten Individualität.

\* Unter dem stolzbedeuten Titel Drei Spaziergänge eines Poeten ins klassische Alterthum hat Carl Zentgraf einige früher in dem „Grenzboten“ erschienenen Essays in einem Bande vereinigt. (Leipzig, Fr. Witzl. Brunow. Preis Mk. 1.50.) Wenn er vor zwei Jahren in das Gebiet moderner Naturphilosophie den Dilettantenritt wagte, so pfuscht er jetzt als Bühnense des klassischen Philologen ins Handwerk. Aber er hat die Selbstironie nicht nötig, sein Vortragsbild beruht auf einer sehr soliden Basis gediegener Kenntnisse, mögen diese auch nicht gerade kunstfertig erworben sein, und ist so geistvoll und originell, daß auch die Professoren es nicht vornehm abthun können. Allerdings wird man auch durch die eigenartige Subjektivität des Verfassers, seine reichlichen Ausblicke in das Leben der Gegenwart oft genug zum Widerspruch herausgefordert, die Selbstständigkeit seines Denkens verleitet ihn gelegentlich zu schrullenhaften Eigenfinn, aber überall hat man den Eindruck einer kraftvollen Natur, für die kein Dogma gilt, Nichts, was sie nicht selbst sich innerlich verarbeitet. So spricht Zentgraf zunächst über die athensische Volksmoral im Drama, über die Verdrehen und Joten der christophanischen Komödie, über das Kapitel erweitert sich zugleich zu einer Abhandlung über den Begriff des Lokales überhaupt, die in unseren Tagen der lux Heine besonders lesenswerth erscheint, freilich auch von Inconsequenzen nicht frei ist und Halb's „Jugend“ mit anderem Maße nicht als Goethe'sche Sinnlichkeit. Ebenso tückisch sind die Abschnitte über die Slaverei bei den antiken Dichtern und das Wesen des Römer- Staates. Wenn der geistvolle Verfasser aber so viel von der allen römischen Tradition als historisch retten will, so geschieht da doch mehr aus Oppositionsgeist und etwas schüchternen Tendenz, läuft bei der Beleuchtung der antiken Sozialkultur mit unter.

## The Berlitz School

Sprachlehr-Institut für Erwachsene.  
Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251.  
Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.  
Nur nationale Lehrkräfte.  
Conversations, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen, Unterricht in Classen, Circeln und Einzeln, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lektion an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schülern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der „Berlitz Schools“ in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School“ belegten Lektionen können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools“ stehen unter Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probestunden und Prospekte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

### Portugiesische Sprache!

Sofort Unterricht gesucht. Gef. Offerten unter N. P. 119 an den Tagbl.-Verlag.

### Erfahrene gut empfohlene Lehrerin,

lange im Auslande thätig gewesen, ertheilt Unterricht in Deutsch, Französisch und Englisch. Niehlstraße 9, 1. l.

### Erfolgreichen Privatunterricht

ertheilt Lehrer höherer Lehranstalt. Beste Empfehlung von Lehrern und Eltern. Meine Schüler wurden Otern sämmtlich värsigt. Adresse im Tagbl.-Verlag. 6154

### Englische Conversation, Grammatik, Correspondenz u.

v. Hochschullehrer aus Amerika. Haesler, Poststraße 3.

### Intelligente junge Dame,

1. aus Paris gekommen, ertheilt franz. Unterricht in kürz. Zeit nach leicht faßl. Methode. Erb. sich auch z. Uebersetz. franz. u. engl. Gef. Anmeldungen Blumenstraße 6, 1. Stock links, Nachmittags von 2 1/2 - 4 1/2 Uhr.

### Französische Conversationstunden

gibt eine Französin. Kinder u. junge Damen bevorzugt. Offerten unter N. P. 125 an den Tagbl.-Verlag.

### Leçons de franç. d'une instit. franç.

Jahnstrasse 4, II. Praktiker, der im Reichen schon unterrichtet, sucht einen Lehrer, Techniker oder Schule, wo er sich gegen angemessenes Honorar im Maschinenzeichnen ausbilden kann in Wiesbaden oder Biebrich. Freie Zeit steht nach Wunsch zur Verfügung. Off. unt. N. H. 126 an den Tagbl.-Verlag.

### Schön schreiben und Rechnen

können noch einige Lehrkräfte angenommen werden. 6362  
Victor'sche Schule, Tannusstraße 12, Eingang Saalstraße 40.

### Lehrer gel. f. Geige u. Klavier.

Rab. i. Tagbl.-Verlag. 6392  
Glober-Unterr. gründl. v. v. Fr. Schmidt. St. Str. 9, 3. 2891

### Violin-Unterricht

wird gründlich ertheilt Follbrunnentstraße 8, 2. 6373  
Ein Mädchen f. d. Kleiderm. grdl. erl. Kirchstraße 13, 8. 6372

## Fremden-Pensionen

### Villa Garfield,

Mozartstrasse 1a, an der Sonnenbergerstrasse.  
Elegant möblirte Zimmer. Mässige Preise.  
Vorzügliche Küche. - Bäder im Hause.

### Pension Schumacher,

Villa Abergstr. 9, b. Leberberg, 3 Min. vom Kurhaus und Theater, 4 schön möbl. Zimmer, 1. Et., mit Balkon, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.  
On parle français. English spoken.

### Pension Westminster,

Biersbacherstraße 3, schöne große Zimmer frei geworden.  
Dambachstraße 21, „Villa Diana“, 3 Min. vom Stadth. 8 Min. vom Walde, gut möbl. Zimmer. Garten. 2496

### Villa Violetta, Gartenstrasse 3.

Elegante Apartments. \* Schöner Garten. \* Elektrisches Licht. \* Luftheizung. \* Thermalbäder. \* Vorzögl. Verpflegung. 247

### Villa Margaretha, Gartenstr. 10,

vollständig neu eingerichtet, elegante Zimmer mit und ohne Pension, elektr. Licht, Bäder, Garten.

### Familien-Pension Vera,

24. Geisbergstraße 24,  
freundliche Zimmer und Stagen mit und ohne Pension. Garten.

### Pension Kauzenberg

Geisbergstrasse 46,  
4 Minuten vom Kochbrunnen etc.  
Elegante Zimmer, vorzügliche Pension, Bäder, mässige Preise.  
Frau F. Finkenauer. 2761

### Kapellenstr. 3, 1. Et., elegant möblirte

Zimmer zu vermieten.

### Kapellenstrasse 12, 1,

Pension Rosenbaum, neu eingerichtet,  
3 Minuten vom Kochbrunnen, elegant möblirte Zimmer.  
Mässige Preise.

### Länggasse 19, 3. möbl. Zimmer, Pen. 2-3 Mk. sof. zu v.

### 9. Villa Leberberg 9

schönes Südzimmer wieder frei für sofort, ab 15. mehrere. Großer herrlicher, schöner Garten der Gegend.

### Quisenstraße 22, 2. Stock, neu eingerichtete

Zimmer zu vermieten.

### Moritzstr. 44, 1,

drei ineinandergehende möblirte Zimmer mit Balkon zu vermieten (auch einzeln). 2682

### Pension Tannusstrasse 48, 1. u. 2. St.,

comfortable eingerichtete Zimmer, theils mit Balkon, preiswerth abzugeben. — Auf Wunsch vorzügliche Pension.  
English spoken.

### Kleine Wilhelmstr. 5, P., (zwischen Biemarckstrasse)

eleg. möbl. Zimmer, sowie abgeschlossene Etage mit Küche. Schönes Frontispiz. f. Dame billig. 2681

### Verpachtungen

Ein Garten mit Obstbäumen und Brunnen, nebst einem Ackergrundstück, Umhänge halber preiswerth zu verpachten. Gef. Anfragen im Tagbl.-Verlag. 6574

### Lagerplätze, große u. kleine, in der Nähe der Schierheimerstr.,

zu verpachten. Näh. Albrechtstraße 40, 2 l. 6250

### Verpachtungen

und größere Obstgärten suchen noch einige zu pachten. 6390  
Gehr. Hattmeyer, Obhladen, Reichstraße 47.

### Lagerplatz

an der Bahn zu pachten gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6406

### Verpachtungen

Gesucht eine unmöblirte, modern eingerichtete Villa zum Alleinbewohnen, nicht zu entfernt vom Stadtzentrum. Offerten unter O. C. 58 an den Tagbl.-Verlag.

### Gesucht eine möblirte Wohnung

oder Villa von zehn Zimmern, Nähe des Neroberges, vom 1. Juni ab f. 3 Monate. Offerten mit Preis. F 125  
Mitchell, Rautstr. 31, 2, Charlottenburg-Berlin.

### Gesucht für sofort

eine Wohnung von 5 Zimmern, Leberbergstr. 21, Burgstraße oder Nähe. Offerten erbitte schriftlich.  
Moritz Ury, Hotel Engel.

### Möblirte Stagen von 5 u. 6 Zimmern zu mieten gesucht.

A. H. Börner, Immobilien-Agentur, Kirchstraße 43.  
Telephon 2683.

### Zu mieten gesucht

in der Volkshausstraße in einer Villa eine 1. Etage mit mindestens 6 Zimmern, reichlichem Zubehör und allem Comfort der Neuzeit angehängt oder eine ganze Villa mit der doppelten Zimmerzahl. Gefällige Adressen erbeten unter Chiffre N. P. 128 an den Tagbl.-Verlag.

### Gesucht

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör; wird von einer ruhigen Familie per 1. October in der Nähe der Tannusstraße gesucht. Offerten unter N. P. 126 an den Tagbl.-Verlag.

### Gesucht

Freie Wohnung sucht eine kl. Familie, gegen Reihhaltung des Hauses, eventl. auch Vergütung. Näh. Schulgasse 9, Baderladen.

### Gesucht

zwei Zimmer (mit 3 Betten), in ruhiger südlicher Lage, auf ca. 6 Wochen. Offerten mit Preisangabe unter N. P. 130 postlagernd Wiesbaden erbeten. F 78

### Gesucht

Eine kl. Frau u. Baby sucht f. 1-2 Monate 1 bis 2 g. möbl. Zimmer mit od. ohne Pension, am liebsten bei alleinstehender Dame, mögl. Nähe d. Kranzplatzes. Offerten mit Pr. unter N. H. 129 an den Tagbl.-Verlag.

### Möblirtes Zimmer

gesucht für einzelnen Herrn von Montag ab auf 3 bis 4 Wochen in freier gelundeter Lage, möglichst in Nähe der Kuranlagen. Angebot mit Preis unter A. D. 137 an Rudolf Mosse, Wiesbaden erbeten. (Mg. opt. 504) F 128

### Gesucht

Bei ordentl. Venten werden zum 1. Juni zwei einfach möbl. Zimmer in Nähe d. Länggasse u. jung. Herrn u. Frau. gesucht. Für Letztere (selbst. Näherin im Hause) w. volle Pen. beansprucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter N. 100 postlagernd Schönlagerstrasse erbeten.

### Gesucht

Eine ältere Dame (Witwe) wünscht 3 unmöblirte Zimmer mit vollständiger Pension (gemeinsamer Tisch) in feiner Familie. Gef. Offerten unter N. S. Pension hauptpostlagernd.

### Gesucht

Zum 1. Juli suche ich zwei leere große Zimmer nebst Mansarde bei einzelner Dame oder kleiner Familie zu mieten. 2549  
Gerhard Hassler, Müllerstraße 1, 2.

### Laden,

nur in lebhaft. Geschäftslage, sof. dauernd oder für längere Zeit zu mieten gesucht. Offerten mit Größe und Preisangabe unter L. L. 2452 bfrübert  
(Lept. 8827) F 126  
Rudolf Mosse, Leipzig.

### Wirthschaft

von jungen solbenten Leuten sofort oder später zu mieten gesucht (auch von Brauerei). Hausauf später nicht ausgeschlossen. Offerten unter F. F. 116 an den Tagbl.-Verlag.

### Das Wohnungsnachweis-Bureau Pion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,  
empfehl. sich den Mietern zur kostenfreien Beschaffung von Familien-Wohnungen, Geschäftslökalen, möblirten Zimmern.

### Fremdmietungen

Villen, Häuser etc.

### Hochherrschäftl. Villa

von 8 Zimmern und sehr reichl. Zubehör, mit großem Garten, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 2219

### Wiesbaden.

Zu vermieten reizendes Landhaus, 10 Min. vom Victoriabad, 15 vom Bahnh., 7 gerade Zimmer, 5 Mansarden, 5 Keller, Canal und Wasserleitung, sehr großer Obst- und Biergarten, v. anno 1800. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2924

Geschäftlokale etc.

Niederstraße 41 Laden, Ladenzimmer, Küche, Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 68.

Zaunusstraße 5, gegenüber dem Kochbrunnen, in bester Lage Wiesbadens, per 1. Juli 1900, ev. auch früher, zu vermieten: 1 Laden von 101 Quadrat-Meter mit Souffle gleicher Größe.

Wetzlarstraße 10 schöner heller Laden, ev. m. Wohnung, per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei 1798

Laden, worin längere Jahre ein Spezerei-Geschäft betrieben wird, anderweitig zu vermieten. Näheres Hermannstraße 15, 1 recht.

Laden mit gr. Vorderzimmer, passend für jedes Geschäft, in der Albrechtstraße, mit oder ohne Wohnung, auf sofort zu vermieten, eventuell ist Haus zu verkaufen.

Wohnungen. Herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör ab 1. Oktober Ausgang halber billig zu vermieten Humboldtstraße 7, Part.

Möblierte Wohnungen. Möblierte Stagen in allen Preislagen Monat sofort zu vermieten durch A. K. Börner.

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc. Adelsheimstr. 60, P. 1-2 gr. sch. möbl. Z. m. od. o. Pens. 2580

Albrechtstraße 23, 1 St., nahe der Dampfbad, ein elegant möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 15a, 1 St., einfach möbliertes febl. Zimmer zu v. 2830

Helenenstraße 25, 2 L., hübsch möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Hermannstraße 15, 2, ein möbl. Z. mit u. ohne Pens. zu v. 2825

Hermannstraße 12, 2, ein frdl. möbl. großes Zim. zu vm. 2008

Hermannstraße 4, 3 L., möbliertes Zimmer zu verm. 2786

Hermannstraße 26, 2 St., gr. möbl. Zimmer an aut. Herrn oder Dame bei ein. Dame zu vermieten.

Hermannstraße 12, 2, möbl. Z. mit g. Pens. 10 Mk. v. W. 2608

Hermannstraße 13, 3, ein möbl. Zimmer m. Pens. zu v. 2879

Luisenstraße 17, 2 L., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Luisenstr. 24, D. 3 L., g. möbl. Kam. an e. Nähmädch. z. v. 2594

Wetzlarstraße 10, 1 St., r., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension gleich oder später zu vermieten.

Wetzlarstraße 20 neu möbl. Zimmer zu vermieten. 1490

Wetzlarstraße 28, D. 3 r., schön möbl. Zimmer mit Hof zu vm.

Wetzlarstraße 30, D. 1 St., r., möbl. Zimmer zu vermieten.

Wetzlarstraße 32, 2 St., r., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Wetzlarstraße 34, 2 St., r., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Wetzlarstraße 36, 1 r., erh. aut. j. Mann frendl. Schlafst. u. Logis.

Wetzlarstraße 38, 1 St., r., erh. aut. j. Mann frendl. Schlafst. u. Logis.

Wetzlarstraße 40, 1 St., r., erh. aut. j. Mann frendl. Schlafst. u. Logis.

Wetzlarstraße 42, 1 St., r., erh. aut. j. Mann frendl. Schlafst. u. Logis.

Wetzlarstraße 44, 1 St., r., erh. aut. j. Mann frendl. Schlafst. u. Logis.

Wetzlarstraße 46, 1 St., r., erh. aut. j. Mann frendl. Schlafst. u. Logis.

Wetzlarstraße 48, 1 St., r., erh. aut. j. Mann frendl. Schlafst. u. Logis.

Wetzlarstraße 50, 1 St., r., erh. aut. j. Mann frendl. Schlafst. u. Logis.

Wetzlarstraße 52, 1 St., r., erh. aut. j. Mann frendl. Schlafst. u. Logis.

Wetzlarstraße 54, 1 St., r., erh. aut. j. Mann frendl. Schlafst. u. Logis.

Wetzlarstraße 56, 1 St., r., erh. aut. j. Mann frendl. Schlafst. u. Logis.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“ Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

Table with columns: Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M). Includes times for sunrise and sunset.

\*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus. Ferner tritt ein für den Mond: 6. Mai, 2 Uhr 30 Minuten Nachmittags, erstes Viertel.

Theater-Concert

Königliche Schauspiele. Samstag, 5. Mai. 121. Vorstellung. 50. Vorstellung im Abonnement C.

Gasparone. Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Gené. Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.

Personen: Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce, Frä. Kaufmann.

Personen: Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce, Frä. Kaufmann.

Personen: Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce, Frä. Kaufmann.

Personen: Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce, Frä. Kaufmann.

Personen: Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce, Frä. Kaufmann.

Personen: Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce, Frä. Kaufmann.

Personen: Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce, Frä. Kaufmann.

Personen: Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce, Frä. Kaufmann.

Personen: Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce, Frä. Kaufmann.

Personen: Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce, Frä. Kaufmann.

Personen: Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce, Frä. Kaufmann.

Personen: Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce, Frä. Kaufmann.

Personen: Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce, Frä. Kaufmann.

In freier Lage.

3 Minuten vom Kochbrunnen, bei Umstände halber 2 schön möbl. Zimmer sehr preiswert. Näh. Größelstraße 20, 1.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Al. Burgstraße 5, Sch., ein leeres Part.-Zimmer als Lager- oder Wohnraum zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Al. Burgstraße 5, Sch., ein leeres Part.-Zimmer als Lager- oder Wohnraum zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Al. Burgstraße 5, Sch., ein leeres Part.-Zimmer als Lager- oder Wohnraum zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Al. Burgstraße 5, Sch., ein leeres Part.-Zimmer als Lager- oder Wohnraum zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Al. Burgstraße 5, Sch., ein leeres Part.-Zimmer als Lager- oder Wohnraum zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Al. Burgstraße 5, Sch., ein leeres Part.-Zimmer als Lager- oder Wohnraum zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Al. Burgstraße 5, Sch., ein leeres Part.-Zimmer als Lager- oder Wohnraum zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Al. Burgstraße 5, Sch., ein leeres Part.-Zimmer als Lager- oder Wohnraum zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Al. Burgstraße 5, Sch., ein leeres Part.-Zimmer als Lager- oder Wohnraum zu vermieten.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern. Al. Burgstraße 5, Sch., ein leeres Part.-Zimmer als Lager- oder Wohnraum zu vermieten.

Rekord-Theater.

Samstag, 5. Mai. 206. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billette gültig.

Die Dame von Maxim. (La Dame de chez Maxim.) Schwanz in 3 Akten von Georges Feytaud.

Personen: Gertrude, Excentric-Lägerin, Käthe Gröhsch.

Personen: Gertrude, Excentric-Lägerin, Käthe Gröhsch.

Personen: Gertrude, Excentric-Lägerin, Käthe Gröhsch.

Personen: Gertrude, Excentric-Lägerin, Käthe Gröhsch.

Personen: Gertrude, Excentric-Lägerin, Käthe Gröhsch.

Personen: Gertrude, Excentric-Lägerin, Käthe Gröhsch.

Personen: Gertrude, Excentric-Lägerin, Käthe Gröhsch.

Personen: Gertrude, Excentric-Lägerin, Käthe Gröhsch.

Personen: Gertrude, Excentric-Lägerin, Käthe Gröhsch.

Tagess-Vorankündigungen

Aurhaus. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Militär-Concert.

Kochbrunnen. 7 Uhr: Regenmusik.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Gasparone.

Rekord-Theater. Abends 8 Uhr: Die Dame von Maxim.

Rekord-Theater. Abends 8 Uhr: Die Dame von Maxim.

Rekord-Theater. Abends 8 Uhr: Die Dame von Maxim.

Rekord-Theater. Abends 8 Uhr: Die Dame von Maxim.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Versteigerung von Mobilien etc. im Saale „In den drei Kronen“.

Herabsetzungen

Man kann es viel besser ertragen, sein Mißgeschick als sein Ungeschick deutlich in's Auge zu fassen.  
A. Schopenhauer.

(27. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Am Hofe zu Fredensborg.

Dem Dänischen des Pectus Post nachzählt von Emil Jonas.

### 6. Kapitel.

Baron Breitenau's Vorbeeren.

Als der Leibarzt kurz darauf von den Zimmern des Königs zurückkam, für dessen Unterhaltung in den Gemächern genügend gesorgt war, hatte sich die Gesellschaft bereits um die Schloßterrasse gesammelt, und es herrschte allgemein die größte Munterkeit. Es war nämlich beschlossen worden, daß alle Herren aus der Gesellschaft sich nach der Reihe auf den Treppenaufgang stellen und ein gereimtes Lob über die Aussicht herzusagen sollten. Mehrere waren schon zum allgemeinen Ergötzen ziemlich mittelmäßig davongekommen, als der Doktor sich zeigte und trotz allen Widerstrebens gezwungen wurde, ebenfalls vorzutreten.

„Laßt ihn lieber einschläpfen!“ rief Löwentrone, „denn es ist ganz gewiß, daß er die Gelegenheit benutzen wird, um uns Unannehmlichkeiten zu sagen.“

„Aber er soll sich ja nicht an uns, sondern an die Aussicht wenden“, rief Prinzessin Adelheid.

„Ja, dann macht er seine beißenden Witze über diese, was auch Sünde ist, Ew. Gnaden.“

„Nein, Herr Kammerpage“, sagte der Doktor, „das könnte ich doch nicht über mein Herz bringen; die Gegend ist wahrhaftig schon übel genug daran, daß sie sich auf eine solche Weise mißbrauchen lassen muß.“

„Sagte ich's nicht, daß er es nicht unterlassen kann!“ rief Löwentrone.

„Nun, darf ich um Aufmerksamkeit bitten, so werde ich etwas recht Schönes sagen.“

„Stille!“ schrie Löwentrone:

Jetzt können seine schönen Vieder  
Am See und Feld und Wald entlang,  
Und lauter Jubel schallt wieder  
Bei seiner Stimme Silberklang.

„Par Dieu!“ rief der Doktor erstaunt. „Ich bin wirklich ganz erschrocken, da ich etwas höre, das ich, wenn man es mir erzählte, für die schwärzeste Verleumdung erklären würde.“

„Lassen Sie hören, geben Sie uns etwas Besseres“, sagte Breitenau.

„Mit Vergnügen! Nun also:

Weit fort sah ich des Sees Spiegel,  
Daranter schwimmen Fische,  
Gefochte Schwärme gar zu gut  
Gebratene noch weit besser.

Mehr wünschen die Herren wohl nicht?“ fragte er dann.

„Nein, um Gotteswillen!“ riefen Alle, „das Liebste wollen wir dem Koch überlassen.“

„Jetzt ist die Reihe an Herrn von Löwentrone“, bestimmte die Prinzessin.

„Ich bin bereit, Ew. fürstliche Gnaden!“ rief dieser, indem er die Treppen hinaufstieg.

„Schlagen Sie doch nicht so weit mit den Armen, Herr Kammerpage“, sagte der Doktor, „das sieht so anspruchsvoll aus, und dazu haben Sie doch keine Veranlassung.“

„Nicht?“ entgegnete er zuversichtlich. „Hören Sie nur:

Dort hinter dem See liegt der Küllen  
Boll Trauer und Melancholie,  
Er kann es nicht begreifen,  
Daß Hartmann kein Reimgenie.“

„Fürwahr“, rief der Doktor, indem er sich vergnügt die Hände rieb. „Sie sind wirklich groß, Löwentrone, und der Poet von Apeneade müßte sich neben Ihnen schämen.“

„Jetzt ist die Reihe an Leunant Storm; dürfen wir Sie bitten, die Tribüne zu bestiegen?“

„Ich ginge lieber in den Tod, Ew. Gnaden“, sagte dieser, indem er langsam die Treppe hinaufstieg. „Wollen Sie mir nicht gestatten, daß ich es bei einem schönen Gedanken bewenden lasse?“

„Gewiß mein Herr, wenn Sie ihn ansprechen wollen.“

„Ja, dann will ich lieber schlechte Verse vorbringen“, entgegnete dieser feufzend.

Ich denke wohl noch und gerräute den Sinn  
Nach einem verunklärten Gedanken,  
Doch kommen nur Reime, kein Sinn darin,  
Und dafür werd' ich Euch bedanken.“

„Nein, das gilt nicht, Storm“, rief Löwentrone. „Sie sollen etwas von dem sagen, was Sie sehen. So billigen Kaufs kommen Sie nicht davon.“

„Das ist richtig“, fügte der Doktor hinzu; „habe ich die Lyra stimmen müssen, dann sollen Sie dem auch nicht entgegen.“

„Ja, Storm, aber Sie müssen aufpassen, daß Ihre Lyra besser gestimmt ist, als die des Doktors es gewesen ist.“

„Ja, dann Gnade mir Gott!“ rief Alfred, worauf er bellamirte:

Ich seh' wenig Wasser und sehr viel Land  
Und fühle der Sonne Strahlen,  
Und Blätter und Blumen im Sonnenbrand,  
Sie lassen die Köpfe hängen.“

„Seht, das nennt man echte Kavallerieverse; das reine launere Korn ohne den geringsten Zusatz von Heu und Stroh“, rief der Doktor. „Aber jetzt die unechte Vergoldung des Hofes, der schelmische Baron Breitenau“, fuhr er flüsternd zu Alfred fort. „Wenn wir Anderen an der Erde bleiben, bestetzt er gewiß die Stelzen!“

Der Baron, der jetzt auf die Treppe stieg, bot einen außerordentlich guten Anblick. Sie beinahe unmerklich auf seinen hohen Stock lehrend, bog er den Kopf etwas zurück in stolzer Haltung und, indem er seine feine, weiße, mit Ringen geschmückte Hand gegen den Bald ausstreckte, sagte er mit wohlklingender weicher Stimme:

Blühende Seen mit blauen Wogen,  
Grünender Wald mit dem zwitschernden Chor.  
Friede kommt in das Herz gezogen  
Dem, der zum Wohlstand sich Euer erkort!

„Glauben Sie mir“, flüsterte der Doktor Alfred zu, „es sind nur einige kleine Plagiate, die er zusammengeleimt hat; aber seinen Zweck hat er ganz gut erreicht; sehen Sie, einige von den Damen sehen ganz elend aus und wissen nicht, ob sie anfangen sollen zu weinen.“

„Oder zu lachen“, fügte Alfred hinzu.

„Ja, ja, mein lieber Freund, vielleicht. Aber gewiß ist, daß ich hundert Thaler geben würde, wenn nur Eine den Muth hätte, laut zu lachen; das würde ihn fürchtbar verwirren. Es ist eigentlich schimpflich, daß man nicht Muth genug hat, einen solchen Tiger ernstlich zu entschleiern, ihm die Pfoten aufzuheben und zu sagen: da könnt Ihr die Krallen sehen.“

Die Damen hatten jetzt, wie es vorher abgemacht worden, Rath gehalten, wenn der Preis zuerkannt, wer mit

dem Kranze, den man hierzu gewunden hatte, gekrönt werden sollte.

Prinzessin Adelheid, die zur Vollzieherin des Altes erwählt war, trat jetzt vor, um zu verkünden, daß der Preis von Ihrer Majestät der Königin-Witwe dem Baron Breitenau zuerkannt worden sei; worauf dieser niederkniete, damit sie ihm den Kranz aufsetzen konnte.

„Indem ich“, sagte sie, während sie den Kranz über seinen Kopf hielt, „als Botin der blinden Göttin diesen Kranz überreiche und Sie kröne als den besten Dichter des Hofes, will ich Sie zugleich daran erinnern, daß aller Ruhm und alle Ehre, die nicht durch die Kraft des Geistes, die Treue des Herzens, die Reinheit des Gemüthes erworben sind, dahimwollen und vergehen, wie die Blumen in diesem Kranze.“

„Bei Gott, Ew. fürstliche Gnaden!“ rief der Doktor in einem herzlichen Ton, „wäre ich Frau Justitia, so würde ich Ihnen von Herzen für die feierliche Weihe danken, mit der Sie meine Vorkraft ausgerichtet haben.“

Der Baron warf bei diesen Worten dem Doktor einen erbitterten Blick zu und zog sich dann zurück, ärgerlich über das tiefe Schweigen.

„Ich glaube doch, mein lieber Herr Baron“, sagte die Königin, die mit sichtbarem Interesse dem Spiele zugehört hatte, „daß der Kranz Ihnen auf eine anmutigere und würdigere Weise hätte überreicht werden können, als die, welche meine Cousine erwählte; denn so wahr, als die Blumen in demselben welken werden, so wahr wird Ihre Ruhm aus den Gründen, die sie hervorhob, unverwehlich sein.“

### 7. Kapitel.

Die Königin und die Prinzessin Adelheid.

Nachdem die Königin-Witwe dies gesagt hatte, grüßte sie freundlich den Baron, legte dann ihre Hand auf den Arm der Prinzessin und ging mit ihr langsam den breiten Gang hinunter.

„Sage mir, ma chère Adelheid“, fuhr sie dann zu dieser fort, „hat dies einen tieferen Grund gehabt, oder ist es nur ein kleines, jugendliches manoscritto d'amour, worunter Du in der letzten Zeit den Baron leiden läßt?“

„Ich glaube nicht, Ew. Majestät, daß es den Baron schmerzen kann, wenn es mir gegläkt, meine Gefühle zu bekämpfen und ihm zu zeigen, daß ich trotz meiner früheren Neigung stark genug bin, den Verlust seiner Liebe zu tragen, und zu stolz, um darum zu betteln.“

„Das, mein Kind, klingt so betrübend und schmerzt mich so tief, daß ich Dich nicht genug bitten kann, mir Dein Vertrauen zu schenken.“

„Darauf haben Sie, Majestät, gewiß den größten Anspruch, da Sie mir so viel Güte erwiesen haben; aber da es beinahe unmöglich ist, die Mittel und Wege, die man benutzt, um sich zurückzuziehen, zu erzählen und klarzulegen, will ich Ew. Majestät bitten, versichert zu sein, daß ich mich in der Absicht des Barons nicht geirrt habe, wie schwer es mir auch geworden ist, an diese Ueberzeugung zu glauben.“

„Und doch muß ich glauben, daß Du Dich geirrt hast. Ja, ich bin überzeugt, daß seine Liebe zu Dir unverändert ist. Hast Du in der letzten Zeit etwas für Dich Unerklärliches in seinem Wesen gefunden, so muß ich Dir sagen, daß er in meinem und des Landes Dienst an so wichtige Sachen zu denken hatte, daß er wohl Grund hatte, zerstreuter zu sein.“

(Fortsetzung folgt.)

## Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Höchster Mitgliederband aller hiesigen Sterbekassen.  
Billigster Sterbebeitrag. Kein Eintrittsgeld bis zum  
Alter von 40 Jahren. — Altersgrenze: 48. Lebensjahr.

**600 Mk.** Sterberente werden sofort nach Vorlage  
der Sterbeurkunde gezahlt. — Die Ver-  
mögenslage der Kasse ist hervorragend günstig. Bis Ende 1899  
gezahlte Renten: 133,818 Mark. — Anmeldungen jeder-  
zeit bei den Vorstandsmitgliedern: Heil, Hellmündstraße 37;  
Leutius, Hellmündstr. 6, und Mühsamen, Wehrstr. 51, sowie  
beim Kassendirektor Noll-Russong, Oranienstraße 25. F 825

## Tapetenhandlung

Grosse Auswahl — Billige Preise

von

**J. & F. Suth, Wiesbaden,**

Museumstrasse 4, Ecke Delapoststrasse 3. 5771  
Tapeten-Reste von letzter Saison billigt.

40 Pf. Pfd. Glanzlack-Oelfarben Ia,  
stebfrei u. haltbar, bei Carl Ziss, Grabenstraße. 6379

## Feinste Preiselbeeren,

englische und deutsche Orangen-Marmelade, Ananas-Gelee (neu),  
Frucht-Marmelade und Pfannkuchen per 10 Pfd. 3 Mk., feinste  
Bruchstücke etc. empfiehl.

W. Mayer, Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstraße.

## Tablettes Fontaines.

Erste u. einzigste hygienische Neuheit m. folgenden Eigen-  
schaften: Frei von Fett! Absolut sicher! Garantiert un-  
schädlich! pr. Dtz. Mk. 2.— zu haben in allen Drogen- u.  
sonstigen einschläg. Geschäften. Wo nicht erhältlich,  
direct bei E. Hammerschmidt, Siegburg. F 193

# Ungarischer Cognac

aus der bestrenommirten grössten und bedeutendsten Cognac-Brennerei  
der österr.-ungar. Monarchie

## Graf Stefan Keglevich Nfg.

(Gróf Keglevich István utd.),

Promontor b. Budapest. Filiale: Berlin, C.

Auf allen beschickten Ausstellungen nur mit den höchsten Preisen ausgezeichnet.

Vollständiger Ersatz für französischen Cognac.

Die Marken \*, \*\*, \*\*\*, Extra, \*\*\*\*, ferner V. S. O. und V. S. O. P. (fine champagne  
d'Hongrie) sind bei nachstehenden Firmen erhältlich: 6193

G. Enders, Delicatessengeschäft, Michelsberg.

F. Groll, do. Goethestrasse 13.

Chr. Keiper, do. Webergasse 34.

F. Laupus, do. Rheinstrasse 45.

O. Lillie, do. Mauritiusstrasse.

A. H. Linnenkohl, do. Ellenbogengasse 15.\*

J. Minor, do. Schwalbacherstrasse 33.

H. Neef, do. Rheinstrasse 63 u. Mainzerstrasse 52.

General-Vertretung für die Rheinprovinz und Hessen-Nassau:

Otto Sasse, Wiesbaden.

### Eine 4-spänn. Equipage für nur 1 Mk.

## Bürger-Schützen-Corps.

Unsere Mitglieder zur Nachricht, daß am Sonntag, den 6. Mai, von Nachmittags 3 Uhr ab, 2 gestiftete Ehrenscheiben auf Feld und ein Königsbild auf Stand abgeschossen werden.

Am Montag, den 7. Mai, Nachmittags, findet ein großes Sternschießen statt. — Um recht zahlreiche Beteiligung bittet Der Vorstand.

NB. Am Sonntag und Montag, den 13. u. 14. Mai, findet ein Geldpreis-schießen statt. F 368

## Conditorgehilfenverein Wiesbaden.

Sonntag, den 6. Mai, Nachmittags 3 Uhr: Ausflug nach Diebrich, Restaurant Schäfershof (bei J. Lippert), wozu Freunde und Gönner ergebenst einladet Der Vorstand.

## Hausbesitzer-Verein zu Wiesbaden.

Unsere ordentliche General-Versammlung findet statt: Donnerstag, den 10. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale des „Deutschen Hof“, Goldgasse 2a.

- Tagesordnung:**
- 1) Bericht des Geschäftsführers über die Wirksamkeit des Vereins in dem Verwaltungsjahr 1899/1900.
  - 2) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Kommission über die Vereins-Rechnung pro 1898/99.
  - 3) Wahl einer Kommission zur Prüfung der Vereinsrechnung pro 1899/1900.
  - 4) Ergänzungswahl des Vorstandes an Stelle der auscheidenden Herren Aug. Beckel, Jean Raub, Em. Roos, Franz Strasburger, Wilh. Thon, Ph. Kern.
  - 5) Festsetzung des Rechnungsjahres für 1900/1901.
  - 6) Die neu geplanten Belastungen des Grundbesitzes: Canalabgaben und Umsatsteuer.
  - 7) Sonstiges.
- Zu recht zahlreicher Beteiligung laden wir unsere Mitglieder freundlichst ein. F 429
- Der Vorstand.

## Christl. Verein junger Männer.

Vereinslokal: Beckstr. 17.

Sonntag, Nachm. von 3 Uhr an: Gesellige Vereinigung und Soldaten-Versammlung. F 378

Abends 8 1/2 Uhr: Gesellige Vereinigung.

Montag, 9 Uhr: Männerchor.

Dienstag, 8 1/2 Uhr: Bibel-Vorlesung.

Mittwoch, 9 Uhr: Gesangschor.

Donnerstag, 8 1/2 Uhr: Gesellige Vereinigung.

Freitag, 8 1/2 Uhr: Gesellige Vereinigung.

Sonntag, 9 Uhr: Gebetsstunde.

Jedermann herzlich willkommen. Vereinsbesuch frei.

## Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Büreau: Luitensstraße 22.

Rassendirektoren: Dr. Althaus, Beckstr. 9, Dr. Velius, Beckstr. 1, Dr. Hess, Beckstr. 29, Dr. Heymann, Beckstr. 8, Dr. Jungermann, Langgasse 31, Dr. Keller, Oranienstraße 23, Dr. Labastola, Friedrichstraße 40, Dr. Lippert, Tannusstr. 53, Dr. Meyer, Friedrichstr. 39, Dr. Schrader, Beckstr. 2, Dr. Schrank, Rheinstraße 40, Dr. Wachhausen, Friedrichstraße 41. Spezialärzte: Für Augenkrankheiten Dr. Kauer, Wilhelmstraße 18; für Nerven, Hals- und Ohrenleiden Dr. Ricker jun., Langgasse 37. Dentisten: Müller, Langgasse 19, Müller, Mauritiusstraße 10, Wolf, Michelberg 2. Wastere und Heilgehülften: Klein, Ringgasse 22, Schweiblicher, Michelberg 16, Mathes, Schwalbacherstr. 3, Meffert Frau Freed, Hermannstraße 4. Befeuerer für Brillen: Trems, Ringgasse 15, für Bandagen u. dergl. Samuil. Apotheken hier. F 320

## Samerei, Dlingemittel und Baumwachs

empfehlen Carl Ziss, Grabenstraße 30. F 332

## Eisschränke

mit Zink- und Glasplatten mit und ohne Butterkühler



empfehlen in grosser Auswahl 6597

**Erich Stephan,**  
Grosse Burgstr. 11. — Telephon 736.

hat Jeder Aussicht zu gewinnen, der ein Loos zu der bereits am 23. Mai er. unwiderruflich stattfindenden Ziehung der Königsberger Pferde-Lotterie kauft. Es kommen 10 compl. bespannte Equipagen, 47 ostpr. Luxus- u. Gebrauchspferde und 2222 massive Silbergewinne zur Verlosung. Günstigste Gewinnchancen, weil weniger Loose u. verhältnismässig mehr u. bessere Gewinne. Loose à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk., Looseporto u. Gewinnliste 30 Pf. extra empf. die General-Agentur von Leo Wolff, Königsberg i. Pr., Kantstr. 2, sowie hier d. H. F. de Fallols, Carl Cassel, Joh. Stassen, Moritz Cassel. 5966

Täglich frisch eintreffend:  
**Bismarck Nordsee-Krabben**  
per Pfd. 60 Pf.  
Wiesbadener Fisch-Consum,  
Beckstr. 24. Wilh. Frickel, Teleph. 2234.



**Allright-Fahrräder**  
Von Wenigen Fabrikaten erreicht Von Keinem übertriffen.  
**Allright-Fahrrad-Werke**  
(Aktiengesellschaft)  
KÖLN-LINDENTHAL

Niederlage bei Meier, Klappes, Nerostrasse 10. F 70

Das Modernisieren von Damen- und Kinder-Hüten wird vortheilhaft und billigst besorgt.  
**Geschw. Broelsch,**  
Friedrichstraße 8, 1. Etz.

Täglich lebende Krebse.  
Carl Herborn,  
Restaurant „Zivoli“, Luitensstraße 2. 6272

**Eis. Garten- und Balkonmöbel, Naturholz-Gartenmöbel, Rollschutzwände**

empfehlen in grösster Auswahl 5581

**L. D. Jung,**  
Telephon 213. Kirchgasse 47.  
Eisenwaaren und Magazin für Haus- u. Küchen-Geräthe.

**Zur Saison!!!**  
Strohutfarben  
in allen Nuancen und jedem Quantum empfiehlt billigst  
**Drogerie A. Cratz, Inh. Dr. C. Cratz,**  
Langgasse 29. — Telephon 2072. 6594



**Gebrannter Kaffee**  
mit dem nebenstehenden vom Kaiserlichen Patentamt eingetragenen Waarenzeichen und mit der Original-Sirocco-Schutzmarke aus der Limburger Sirocco-Rösterei  
von P. P. Cahensly  
(über 500 Niederlagen)  
ist in meisten Colonialwaaren-Geschäften zu den Preisen von Mk. 1.— bis Mk. 2.— per Pfd. erhältlich.  
Vertreter: W. Anacker, Drauenstraße 22. 3778



**Kochet mit Gas**  
auf den neuesten Gaskochapparaten „Junker & Ruh“ und „Prometheus“ mit Wasserschiff, bei welchen man gegenüber anderen Systemen gerade die Hälfte Gas verbraucht, da jede Flamme zwei Kochlöcher heizt. Mit Wasserschiff ohne mehr Gasverbrauch, da die abgehende Hitze dazu benutzt wird. 5157  
Abnehmbare Bratöfen für obige Gaskocher, sowie Gasherdtische mit Blechplatten.  
**Conrad Krell, Tannusstr. 13, Ecke Geisbergstr.**  
Spec.-Magazin für complete Küchen-Einrichtungen.

**Die Wiesbadener Milchfur-Anstalt,**  
unter Controlle des ärztlichen Vereins stehend,  
empfehlen  
**nur Aur- und Kindermilch,**  
welche vom eignen Viehbestand — Schweizer Kühe reiner Rasse — gewonnen wird, täglich zweimal in's Haus geliefert:

- I. Ia Vollmilch, roh, in 1/2, 3/4, 1/2, 1 1/2-Litern per Liter 50 Pf.
- II. Dieselbe, sterilisirt, in 1/2- und 3/4-Litern per Liter 60 Pf.
- III. Feinsten Rahm, für Ausverkauf besonders geeignet, schon von 1/20-Liter an.
- IV. Prof. Dr. Biederts natürliches Mahngewinn, bester Ersatz für Muttermilch, sterilisirt, vollständig gebrauchsfertig in Saugflaschen.

Preise incl. Milchzuckerzusatz:  
Milch. I für Neugeborene 9 Pf.  
II das Alter von 1-2 Monate 10 „  
III „ „ 3-6 „ 11 „  
IV „ „ 6-9 „ 11 „  
V „ „ 9-12 „ 12 „  
per 1/2-Liter.

Preiserhöhung für Unbenutzte.

Anerkennungsscheiben aus allen Kreisen der Gesellschaft über die vorzügliche Wirkung unserer Milch stehen jedermann zur Verfügung. Bestellungen erbeten durch unsere Hauptniederlage Drogerie Sanitas, Mauritiusstraße 3, ferner durch die Antiquar und per Telephon 336.

Hochachtungsvoll  
**Wiesbadener Milchfur-Anstalt,**  
unter Controlle des ärztl. Vereins.  
(Inhaber: C. Lehr und F. Bott.)

# Haupt-Consulatsfest der Allgemeinen Radfahrer-Union D. T. C.,

verbunden mit dem

I. Stiftungsfest des Radfahr-Vereins 1899 zu Wiesbaden

5.—7. Mai 1900

unter dem hohen Protectorate Sr. Hoheit des Prinzen Bernhard von Weimar, Herzog von Sachson.

Sonntag, den 6. Mai,

Nachmittags 3 Uhr: Grosser Preis-Concurrenz-Blumen-Corso durch die Hauptstrassen der Stadt, Nachmittags 5 Uhr in der Turnhalle, Hellmundstrasse 25: Grosses Preis-Concurrenz-Reigen-Fahren und Auftreten des berühmten Kunstfahrer-Quartetts Zahn aus Hanau a. M. — Eintritt 1 Mark.

Der Festzug bewegt sich durch folgende Strassen: Sedanplatz, Wellritz-, Helenen-, Bleich-, Schwalbacher-, Rheinstrasse, Kirchgasse, Friedrich-, Wilhelmstrasse, Bowling-green, Kaiser-Friedrich-Platz, Wilhelm-, Luise-, Dotzheimer- und Hellmundstrasse.

Der Fest-Ausschuss.

NB. Karten im Vorverkauf à 75 Pf. bei Carl Grünig, Kirchgasse 35, Laubach & Co., Schwalbacherstr. 3 u. Michelsberg 24.

## Nieder-Verpachtung.

Dienstag, den 8. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, werden die im Districte Salgenfeld dieser Gemarkung belegenen Domänen-Grundstücke, Lagerbuch-Nr. 4037 und 4038, auf die Dauer von 9 Jahren an Ort und Stelle öffentlich verpachtet.

Wiesbaden, den 8. Mai 1900.

Königliches Domänen-Verwaltungsbüro.

## Leibrenten-Verficherung

ermöglicht die höchste Ausbarmodung eines Capitals in dauernd sicherer Weise. Vortheilhafte Rentenlage gewährt die im Jahre 1844 gegründete

Frankfurter Lebens-Verficherungsgesellschaft.

Die ausbezahlten Renten u. Sterbecapitalien betragen bis Ende 1899 Mk. 44.450.000.—. Prospekte und Auskünfte bereitwillig und kostenfrei durch die

General-Agentur Adolf Jaeger, Wiesbaden, Adolphsallee 7.

## Damenbüsten

sind in grosser Auswahl wieder eingetroffen.

## Schnittmuster

nach Maass für sämtl. Damen-Garderobe.

Akademie Rheinstrasse 59.

## la Oelfarben,

streichfertig, per Pfd. 40 Pf. empfiehlt

H. Zboratski, Römerberg 2/4.



## Sturm-Fahrräder.

Grösste Neuheit für 1900.

Feinste Marke, hochelegant, leicht laufend,

## Tourenräder

von 160 Mark an, 1 Jahr Garantie.

A. Barth, Frankenstrasse 14. Kein Laden.

Reparatur-Werkstätte im Hause. 6287

## Trink-Bier,

direct vom Geflügelzucht-Verein, treffen stets per Liter ein.

K. Jeckel, 4. Saalgasse 4.

## Plakatsfahrplan

des Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1900

zu 50 Pfg. das Stück käuflich im

Verlag, Langgasse 27.

Der Plakatsfahrplan enthält die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen, der Dampfstrassenbahn etc. in übersichtlicher Form und eignet sich besonders für Gasthöfe, Restaurationen, Verkaufsstellen, Bureau u. dgl.



Sämmtliche streichfertigen Oelfarben, Pinsel etc.

Bernstein-Fussboden-Lack,

in Qualität, vorzügl. haltbar, in 6 Stunden trocknend.

per 1-Ko.-Dose Mk. 1.50 und 2.—.

Parquetbodenwachs, beste Stahlpäne

empfehl. 5849

Oscar Siebert, Drogerie, Tannusstr. 50, Röderstrasse-Ecke.

## Dedensteine,

geschl. geeignet zur Herstellung von feuer- u. schwamm-sicheren Ofenböden (billiger als Holzbalkendecken) und von feinsten Hochdruckwänden liefert per Kiste 48 Stk.

Dampfziegelwerk Geisberg Wiesbaden.

Telephon No. 2150.

Ausführl. Prospect gratis und franco. 4626



## Tafelwaagen

von Mk. 10 an,

## Decimalwaagen

Gewichte, eis. u. mess., 3666

billigst.

## Franz Flössner,

Wellritzstrasse 6.

## Gegen Motten

ist unstreitig das beste und billigste Mittel!

## Antisetin.

Es übertrifft alle bis jetzt bekannten Mottenmittel, hat sich schon ca. 20 Jahre ganz vorzüglich bewährt. Preis per Packet 10 Pf., per Dutzend 90 Pf., nur zu haben in der

Drogerie Moebus, Tannusstrasse 25.

Telephon 2007.

## Wein-Offerte.

Bitte probiren und vergleichen mit jedem anderen Angebot. 97er gar. reiner Weisswein . . . . . pr. Flasche 45 Pf. Rothwein . . . . . 50 Original-Samos-Wein . . . . . 75 Tragona-Portwein (Priorato) . . . . . 95 Portwein (weiss oder roth) . . . . . 120 Malaga (roth golden) . . . . . 1/2 Fl. 80 Pf. 1/4 . . . . . 140 Eigene Abfüllung. Director Eiskauf und Import. 3191 Preise ohne Glas b. 12 Flaschen und mehr Lieferung frei Haus. F. A. Dienstbach, Rheinstrasse 82.

## Aecht Schwarzwälder

Milchschwamm 1.60 1/2 Flasche 3.— und Zwetschenwasser . . . 1.10 2.— garantiert rein, empfiehlt 4574

E. M. Klein, Kleine Burgstrasse 1.

## Bier=Abschlag.

4 Pf. Frische Siedeier Stück 4 Pf., 25 Stück 95 Pf.

Grösste Eier Stück 4 1/2 und 5 Pf., 25 Stück Mk. 1.10 und Mk. 1.30.

Grösste Italiener Stück 6 Pf., 25 Stück Mk. 1.45.

K. Jeckel, 4. Saalgasse 4.

## ff. Export-Apfelwein Fl. 30 Pf.

v. Geb. Frejeisen, Sachsenhausen.

## Obst-Scherrye, hochfein, Fl. 90 Pf.,

bei 12 Fl. je 2 Pf. billiger.

## Carl Erb,

Adelheidstrasse 76, Ecke Schiersteinerstr. Filiale Schierstein, Rheinstrasse 4. 6592

## Ueber 30 Sorten Gelée's u. Marmeladen,

lose abgewogen, von 25 Pf. an bis zu den feinsten nach Conditorennormen eingekochten Qualitäten, ferner in Eimern, Töpfen von 1.50 Mk. u. höher.

## Obst- und Gemüse-Conserven

empfiehlt

## I. Wiesbadener Gelée-Fabrik

Mauergasse 17. C. Wainer, Mauergasse 17.

(Für Wiederverkäufer Vorzugs-Preise.) 6404

Bitte, beachten Sie meine Schaufenster.

## Prima ffr. Preiselbeeren

per 10 Pfund 4 Mk., so lange Vorrath, ffr. erlesene Beere, sowie ffr. Himbeerkast ohne Alkoholzusatz, garantiert rein, empfiehlt

W. Mayer, Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstrasse.

## Unsere selbstgebrannten Kaffees

von Mk. 1.— an bis zu Mk. 2.— das Pf. zeichnen sich durchweg durch ihren hochfeinen u. kräftigen Geschmack ganz besonders aus. Ein Versuch wird Sie davon überzeugen. 5792

## Gebrüder Dorn, Gde Wörth u. Zahnstraße.

Kaffeebrennerei u. Lager in unfr. Haus Helenestrasse 22.

ffr. Matjes-Heringe per St. 25, neue Malta-Kartoffeln per Pfd. 15

empfiehlt in frischer Sendung

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

## Rollschuhwände

billigst. Franz Flössner, Wellritzstrasse 6. 5745

## Leinölfirnis

per Schoppen 34 Pf. empfiehlt H. Zboratski, Römerberg 2/4.

Petroleumkocher von Mk. 2.50 an, Spirituskocher von Mk. —50 an, Gaskocher bestes System, billigst. 5696 Franz Flössner, Wellritzstr. 6.

Wesige Auswahl in Postkarten. Originelle Geschenke! Artikel für Kinder und Erwachsene zu halben Preisen. Prägnante Blumen, Zellenwäcker, Risipulver, Bährigelarten etc. Ganz neu! Künstliches Leben. Flasche 50 Pf. Saubere Laden Spiegelgasse 1.

## Mein Baubüro

befindet sich 6511

## Bismarck-Ring 40, I.

J. Huber, Architekt.

Patente Gebrauchts-Muster - Schutz Waarenzeichen etc., erwirkt 2455 Civ.-Ingen., Ernst Franke, Bahnhofstr. 16.

## Grossen Nebenverdienst

kann sich Jedermann ohne Mühe erwerben. Adresse unter „Streng reell“ an Haasestein & Vogler A.-G., Köln a. Rh. F74



# Amtliche Anzeigen



des

## Wiesbadener Tagblatts.

Erscheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.

No. 54.

Samstag, den 5. Mai.

1900.

### Bekanntmachung.

Mit dem 1. Mai treten im Ober-Postdirectionsbezirk Frankfurt (M.) folgende Änderungen im Gange der Personenposten und der zur Postbeförderung benutzten Privat-Personenfahrwerke ein.

Abgang aus		Ankunft in	
<b>A. Personenposten.</b>			
Battenberg	6 <sup>25</sup>	Hallenberg	8 <sup>35</sup>
Frankenberg (Hess.-Rass.)	5 <sup>20</sup>	Battenberg	7 <sup>25</sup>
Sahn-Wehen (Taunus) Bhf.	9 <sup>42</sup> 2 <sup>05</sup>	Wehen (Ort)	10 <sup>02</sup> 3 <sup>15</sup>
Rirberg (H. Wbn.)	6 <sup>15</sup> 6 <sup>40</sup>	Niederbrechen	7 <sup>20</sup> 7 <sup>40</sup>
Niederbrechen	8 <sup>40</sup> 8 <sup>25</sup>	Rirberg	9 <sup>40</sup> 9 <sup>25</sup>
Ufingen	6 <sup>50</sup>	Weilmünster	10 <sup>35</sup>
Wehen (Ort)	9 <sup>10</sup> 9 <sup>35</sup>	Sahn-Wehen Bhf.	9 <sup>30</sup> 2 <sup>45</sup>
Weilmünster	4 <sup>15</sup>	Ufingen	8 <sup>00</sup>
<b>B. Privat-Personenfahrwerke.</b>			
Auspach (Taunus) Bhf.	9 <sup>20</sup>	Schmitteln	10 <sup>50</sup>
Bräubach "	3 <sup>50</sup>	Arnoldshain	4 <sup>50</sup>
Gronberg (Taunus) Bhf.	4 <sup>10</sup>	Nehlen	6 <sup>25</sup>
" " Ort	4 <sup>40</sup>	Gronberg Ort	4 <sup>50</sup>
" " Bhf.	4 <sup>20</sup>	" Bhf.	4 <sup>30</sup>
Frankfurt-Vornheim	1 <sup>10</sup> 5 <sup>45</sup>	Königslein (Taunus)	1 <sup>45</sup> 6 <sup>20</sup>
Grenzau Bhf.	7 <sup>00</sup>	Sedbach	7 <sup>50</sup>
Johannisberg (Rheing.)	6 <sup>40</sup> 12 <sup>55</sup>	Nauort (Westertw.)	7 <sup>10</sup> 1 <sup>25</sup>
Königslein	7 <sup>10</sup>	Ostlich-Winkel Bhf.	7 <sup>45</sup>
Nauort	10 <sup>00</sup> 12 <sup>35</sup> 9 <sup>30</sup>	Gronberg Bhf.	10 <sup>25</sup> 1 <sup>00</sup> 9 <sup>55</sup>
Niederreifenberg	5 <sup>05</sup> 11 <sup>20</sup>	Grenzau Bhf.	5 <sup>30</sup> 11 <sup>45</sup>
Ostlich-Winkel Bhf.	2 <sup>10</sup>	Gronberg	4 <sup>10</sup>
Sedbach	8 <sup>15</sup>	Johannisberg	9 <sup>00</sup>
Winkel	8 <sup>05</sup>	Frankfurt-Vornheim	8 <sup>25</sup>
"	6 <sup>30</sup>	Johannisberg	7 <sup>05</sup>
"	3 <sup>25</sup>	Ostlich-Winkel Bhf.	3 <sup>30</sup>

### Polizei-Verordnung

betr. Abänderung des § 4 der Polizei-Verordnung vom 2. Juni 1899 über die Benutzung der Hunde als Quathiere.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. September 1867 über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen und der §§ 143 und 144 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Zustimmung des Magistrats für den Polizeibezirk der Stadt Wiesbaden verordnet, was folgt:

§ 4 der Polizei-Verordnung vom 2. Juni 1899 erhält folgende Fassung:

#### Beschaffenheit des Fuhrwerks.

§ 5. Als Fuhrwerk für Ziehunde können zwei- und vier-rädrige Wagen Verwendung finden. Nur die zweirädrigen Druck- oder Schiebkarren dürfen einspännig gefahren werden, dagegen müssen vierrädrige Wagen stets mit 2 Hunden bespannt sein. Unter dem Karren muß der Hund so angespannt sein, daß er an der freien Bewegung nicht gehindert ist.

An jedem Fuhrwerk muß eine Vorrichtung zum Anspannen und an der linken Seite ein Schild angebracht sein, welches in deutlicher, unverschiebbarer Schrift den Namen des Fuhrwerksbesizers und die genaue Bezeichnung seiner Wohnung trägt.

Das in der Bescheinigung des Kreisviearztes und der königlichen Polizei-Direction vorgeschriebene Gewicht der Fuhrwerke und Ladung darf nicht überschritten werden.

Wiesbaden, den 8. Februar 1900.

Der Polizei-Präsident. **R. Prinz von Ratibor.**

### Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 13 der Verordnung vom 20. September 1867 (G.-S. 1529) und auf Grund des § 137 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird unter Zustimmung des Bezirksausschusses folgende Polizei-Verordnung erlassen:

§ 1. Selbstfahrer (Automobile), welche nicht auf Schienen laufen, unterliegen den folgenden Vorschriften, im Uebrigen den Bestimmungen der §§ 3, 4, 6 bis 14, 20 bis 22, 26 bis 43 der Wegepolizeiordnung vom 7. November 1899.

§ 2. Jeder Selbstfahrer muß so eingerichtet sein, daß er sofort zum Halten gebracht werden kann.

§ 3. Auf der linken Seite jedes Selbstfahrers muß beim Gebrauch auf öffentlichen Wegen der Wohnort und der Vor- und Zuname oder die Firma des Eigentümers mit deutlichen, unverwischbaren Buchstaben angebracht und sichtbar sein.

Ausgenommen sind Selbstfahrer, welche Eigentum der Post- oder der Militärverwaltung sind, desgleichen Selbstfahrer, welche außerhalb des Regierungsbezirks wohnenden Personen gehören und nur vorübergehend im Regierungsbezirk benützt werden.

§ 4. Selbstfahrer dürfen an entgegenkommenden Zug- oder Reithieren oder Viehtransporten nicht schneller als mit der Geschwindigkeit eines kurz trabenden Pferdes vorbeifahren. Die Geschwindigkeit eines Selbstfahrers darf beim Ueberholen von Zug- oder Reithieren oder Viehtransporten nicht größer sein als zum Ueberholen erforderlich ist.

Die Bestimmungen der §§ 35 und 36 der Wegepolizeiordnung werden hierdurch nicht berührt.

Werden Zug- oder Reithiere oder Viehtransporte angehalten, um Selbstfahrer vorüber zu lassen, so dürfen letztere nur mit der Geschwindigkeit eines Schritt gehenden Pferdes vorbeifahren.

§ 5. Selbstfahrer, welche an Zug- oder Reithieren oder Viehtransporten vorbeifahren sind, dürfen aus der noch § 4 zulässigen Geschwindigkeit nur allmählich zu größerer Geschwindigkeit übergehen.

§ 6. Die Geschwindigkeit von Selbstfahrern auf öffentlichen Wegen außerhalb der Ortschaft darf 10 Meter in der Sekunde nur mit polizeilicher Erlaubnis übersteigen.

§ 7. Selbstfahrer haben, abgesehen vom Ueberholen — vergl. §§ 40, Abs. 2, 41 der Wegepolizeiordnung — Signale zu geben, wenn sie von anderen Fuhrwerken, Reitern, Viehtransporten oder Fußgängern, an denen sie vorbeifahren wollen, nicht bemerkt werden.

Jedes unnötige oder zu laute Abgeben von Signalen ist verboten.

§ 8. Der Führer eines Selbstfahrers darf sich von dem letzteren nicht entfernen, ohne dafür gesorgt zu haben, daß der Selbstfahrer sich nicht von selbst in Bewegung setzen kann.

Die Bestimmung des § 20 Satz 3 der Wegepolizeiordnung wird hierdurch nicht berührt.

§ 9. Beschränkungen in der Benutzung öffentlicher Wege, welche nicht für die sonstigen Fuhrwerke gelten, dürfen für Selbstfahrer nur mit Zustimmung des Regierungs-Präsidenten angeordnet werden.

§ 10. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen der §§ 2 bis 8 werden mit Geldstrafe bis zu 60 M., im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.

§ 11. Diese Verordnung tritt mit dem 16. Februar 1900 in Kraft.

Mit diesem Zeitpunkt wird der § 19 der Polizei-Verordnung, betreffend das Radfahren, vom 11. Februar 1896 aufgehoben.

Wiesbaden, den 28. Dezember 1899.

Der königl. Regierungs-Präsident.

In Vert.: **Wafe.**

**Ortsstatut,**

**betreffend die gewerbliche Fortbildungsschule in Wiesbaden.**

Auf Grund der §§ 120, 142 und 150 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich in der Fassung des Gesetzes, betreffend Abänderung der Gewerbeordnung vom 1. Juni 1891 (Reichs-Gesetzblatt Seite 261 und folgende) wird nach Anhörung beteiligter Gewerbetreibender und Arbeiter und unter Zustimmung der Stadtverordneten-Versammlung für den Gemeindebezirk der Stadt Wiesbaden Nachstehendes festgesetzt:

**§ 1.**

Alle im gedachten Bezirke sich regelmäßig aufhaltenden gewerblichen Arbeiter (Gesellen, Gehülfen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter), mit Ausnahme der Lehrlinge und Gehülfen in Handelsgeschäften, sind verpflichtet, bis zum Ende des Schuljahres, innerhalb dessen sie das 17. Lebensjahr vollenden, die hier selbst errichtete öffentliche Fortbildungsschule an den festgesetzten Tagen und Stunden zu besuchen und an dem Unterrichte Theil zu nehmen.

Die Festsetzung der Tage und Stunden des Unterrichts erfolgt durch den Magistrat und wird in dem Organ für die amtlichen Bekanntmachungen des Magistrats zur öffentlichen Kenntniz gebracht.

**§ 2.**

Befreit von dieser Verpflichtung sind nur solche gewerbliche Arbeiter, die den Nachweis führen, daß sie diejenigen Kenntnisse und Fertigkeiten besitzen, deren Aneignung das Lehrziel der Anstalt bildet.

**§ 3.**

Gewerbliche Arbeiter, welche das fortbildungsschulpflichtige Alter überschritten haben oder in dem Gemeindebezirke nicht wohnen, aber beschäftigt werden können, wenn der Platz ausreicht, auf ihren Wunsch zur Theilnahme am Unterricht zugelassen werden. Der Schulvorstand (Kuratorium) bestimmt über die Zulassung solcher Schüler.

**§ 4.**

Zur Sicherung des regelmäßigen Besuches der Fortbildungsschule durch die dazu Verpflichteten, sowie zur Sicherung der Ordnung in der Fortbildungsschule und eines gebührenden Verhaltens der Schüler werden folgende Bestimmungen erlassen:

- 1) Die zum Besuche der Fortbildungsschule verpflichteten gewerblichen Arbeiter müssen sich zu den für sie bestimmten Unterrichtsstunden rechtzeitig einfinden und dürfen sie ohne eine nach dem Ermessen der Schulleitung ausreichende Entschuldigung nicht ganz oder zum Theil versäumen.
- 2) Sie müssen die ihnen als nöthig bezeichneten Lernmittel in den Unterricht mitbringen.
- 3) Sie haben die Bestimmungen des für die Fortbildungsschule erlassenen Schulreglements zu befolgen.
- 4) Sie müssen in die Schule sauber gewaschen und in reinlicher Kleidung kommen.
- 5) Sie dürfen den Unterricht nicht durch ungebührliches Verhalten stören und Schulutensilien und Lehrmittel nicht verderben oder beschädigen.
- 6) Sie haben sich auf dem Wege zur Schule und von der Schule jedes Unfugs und Lärmens zu enthalten.

Zu widerhandlungen werden nach § 150 No. 4 der Gewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 1. Juni 1891 (Reichs-Gesetzblatt Seite 287) mit Geldstrafe bis zu 20 Mark oder im Unvermögensfalle mit Haft bis zu drei Tagen bestraft, sofern nicht nach gesetzlichen Bestimmungen eine höhere Strafe verwirkt ist.

**§ 5.**

Eltern und Vormünder dürfen ihre zum Besuche der Fortbildungsschule verpflichteten Söhne oder Mündel nicht davon abhalten. Sie haben ihnen vielmehr die dazu erforderliche Zeit zu gewähren.

**§ 6.**

Die Gewerbe-Unternehmer haben einem von ihnen beschäftigten nach vorstehenden Bestimmungen (§ 1) schulpflichtigen, gewerblichen Arbeiter spätestens am 6. Tage, nachdem sie ihn angenommen haben, zum Eintritt in die Fortbildungsschule bei dem Magistrat anzumelden und spätestens am 3. Tage, nachdem sie ihn aus der Arbeit entlassen haben, bei dem Magistrat wieder abzumelden. Sie haben die zum Besuche der Fortbildungsschule Verpflichteten so zeitig von der Arbeit zu entlassen, daß sie rechtzeitig und soweit erforderlich, gereinigt und umgekleidet im Unterricht erscheinen zu können.

**§ 7.**

Die Gewerbe-Unternehmer haben einem von ihnen beschäftigten gewerblichen Arbeiter, der durch Krankheit am Besuche des Unterrichts gehindert gewesen ist, bei dem nächsten Besuche der Fortbildungsschule hierüber eine Bescheinigung mitzugeben. Wenn sie wünschen, daß ein gewerblicher Arbeiter aus dringenden Gründen vom Besuche des Unterrichts für einzelne Stunden oder für längere Zeit entbunden werde, so haben sie dies bei dem Leiter der Schule so zeitig zu beantragen, daß dieser nöthigenfalls die Entscheidung des Schulvorstandes einholen kann.

**§ 8.**

Eltern und Vormünder, die dem § 5 entgegenhandeln, und Arbeitgeber, welche die im § 6 vorgeschriebenen An- und Abmeldungen überhaupt nicht, oder nicht rechtzeitig machen, oder die von ihnen beschäftigten, schulpflichtigen Lehrlinge, Gesellen, Gehülfen und Fabrikarbeiter ohne Erlaubniz aus irgend einem Grunde veranlassen, den

Unterricht ganz oder zum Theil zu versäumen, oder ihnen die im § 7 vorgeschriebene Bescheinigung dann nicht mitzugeben, wenn der Schulpflichtige krankheitshalber die Schule versäumt hat, werden nach § 150 No. 4 der Gewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes, betreffend die Abänderung der Gewerbeordnung vom 1. Juni 1891 (Reichs-Gesetzblatt Seite 287) mit Geldstrafe bis zu 20 Mark oder im Unvermögensfalle mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Wiesbaden, den 28. Januar 1897.

Der Magistrat. v. Ibell.

Bestätigt durch Beschluß des Bezirks-Ausschusses zu Wiesbaden vom 8. Februar 1897 S.-No. B. A. 358.

Vorstehendes Ortsstatut wird hiermit in Erinnerung gebracht. — Anmeldungen sind auf dem Rathhaus, Zimmer No. 14, zu bewirken.

Wiesbaden, den 24. März 1900.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung,**

**betreffend die Benutzung des Dampf-Desinfections-Apparates des städtischen Krankenhauses.**

Unter Aufhebung der Bekanntmachung der städtischen Krankenhauss-Direction vom 26. Juli 1890, stellen wir hiermit dem Publikum die Benutzung des Dampf-Desinfections-Apparates des städtischen Krankenhauses unter folgenden Bedingungen anheim:

- 1) Nützlich werden nur solche Gegenstände zum Desinficiren im Dampf-Desinfections-Apparat des städtischen Krankenhauses zugelassen, welche aus dem Stadtbezirk Wiesbaden stammen und deren Anmeldung und Transport in der nachstehenden Weise erfolgt; insbesondere werden solche Gegenstände, deren Transport nach dem Krankenhause durch Privatpersonen erfolgt, zur Desinfection nicht angenommen.
- 2) Wer Gegenstände desinficiren lassen will, hat dies Tags vorher oder an den betreffenden Vormittagen auf dem Rathhaus, Zimmer No. 57 (nicht, wie früher, im Krankenhause), anzumelden, worauf die zu desinficirenden Gegenstände in der Wohnung des Auftraggebers durch städtische Bedienstete abgeholt werden; dem die Abholung überwachenden städtischen Desinfecteur ist dabei in zweifacher Ausfertigung ein genaues Verzeichniz der zu desinficirenden Gegenstände zu übergeben; ein Exemplar erhält der Auftraggeber, mit der Empfangsbescheinigung des städtischen Desinfectors versehen, zurück.
- 3) Die Desinfection wird bis auf Weiteres nur Dienstags und Freitags während der Nachmittagsstunden vorgenommen.
- 4) Es werden als geeignet zur Desinfection mit strömendem Dampf nur Gegenstände aus gewebten Stoffen aller Art, Bettwerk, eiserne Bettstellen und dergleichen mehr angenommen; dagegen müssen als ungeeignet für diese Art der Desinfection alle Gegenstände aus Holz, Leder, Filz, Sammet, Plüsch und Pelzwerk bezeichnet und zurückgewiesen werden.
- 5) Der unter Aufsicht des städtischen Desinfectors erfolgende Transport geschieht in durchaus unauffälliger Weise auf einem gewöhnlichen, aber nur zu dem einen bestimmten Zweck dienenden Handwagen.

Die zum Einschlagen der zu desinficirenden Gegenstände erforderlichen Tücher und Decken werden stadtsseitig gestellt.

- 6) Für die Vornahme der Desinfection in dem Dampf-Desinfections-Apparat wird, sobald eine nur einmalige Beschädigung des Letzteren erforderlich wird, eine Gebühr von M. 4.—, für jede weitere Beschädigung eine solche von M. 2.— in Anrechnung gebracht.

Für den Hin- und Rücktransport der aus dem Stadtbezirk stammenden, zu desinficirenden Gegenstände wird, einschließlich der Stellung der Tücher und Decken für jede Beladung des Handwagens, eine Gebühr von M. 4.— erhoben.

Für den Transport der außerhalb des Stadtbezirks stammenden Gegenstände wird die Gebühr von Fall zu Fall vom Stadtbauamt nach den Istkosten festgesetzt.

- 7) Die Zahlung der Gebühren hat auf Anforderung des Stadtbauamtes an die Stadthauptkasse zu erfolgen.
- 8) Für etwaige Beschädigungen der zu desinficirenden Gegenstände in dem Dampf-Desinfections-Apparat kann stadtsseitig keinerlei Garantie übernommen werden.

Wiesbaden, den 18. April 1900.

Der Magistrat. v. Ibell.

**Bekanntmachung.**

Der Fluchtlinienplan für eine im Tennesbachthale beginnende und durch die Districte „Tennelberg“ und „Sonnenberg“ aufsteigende Straße ist durch Magistrats-Beschluß vom 28. April cr. endgiltig festgesetzt worden und wird vom 5. Mai cr. ab weitere 8 Tage im Rathhaus, 2. Obergeschloß, Zimmer No. 41, während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Wiesbaden, den 30. April 1900.

Der Magistrat. v. Ibell.

**Bekanntmachung.**

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilflosbedürftige Angehörige entziehen, wird erlucht:

1. des Tagelöhners **Johann Widert**, geb. 17. 3. 1866 zu Schlich,
2. der ledigen Dienstmagd **Karoline Volk**, geb. 11. 12. 1864 zu Weilmünster,
3. des Glasergehülfen **Karl Böhmke**, geb. 31. 3. 1867 zu Oberfeld,
4. des Schneiders **Theodor Böttcher**, geb. 28. 11. 1857 zu Hohendobeleben,
5. der ledigen **Katharine Christ**, geb. 16. 4. 1875 zu Oberrod,
6. der ledigen Sprachlehrerin **Johanna Fritze Georgine Dennenmann**, geb. 23. 12. 1856 zu Frankfurt a. M.
7. der ledigen **Margarethe Drescher**, geb. 1. 7. 1862 zu Fulda,
8. der ledigen **Louise Ernst**, geb. 3. 5. 1868 zu Wiesbaden,
9. des Inskaltteurs **Emil Farber**, geb. 28. 11. 1858 zu Weilburg,
10. des Schreibers **Theodor Philipp Hofmann**, geb. 10. 8. 1871 zu Weinbach,
11. des Tagelöhners **Wilhelm Horn**, genannt Dietrich, geb. 11. 2. 1868 zu Hadamar.
12. der ledigen **Anna Kauf**, geb. 25. 2. 1876 zu Wiesbaden,
13. der ledigen **Elisabeth Kimmes**, geb. 6. 11. 1863 zu Gau-Bischofsheim,
14. des Kreissecretärs a. D. **Carl Lang**, geb. 2. 3. 1847 zu Hadenburg, und dessen Ehefrau **Mathilde**, geb. **Ebel**, geb. 18. 8. 1861 zu Diebrich,
15. des Tagelöhners **Karl Leichterlost**, geb. 1. 3. 1867 zu Hadamar,
16. des Tagelöhners **Josef Lisinger**, geb. 27. 2. 1856, zu Hadamar.
17. des Tagelöhners und Musikers **August Wilhelm Georg Martin**, geb. 9. 6. 1874 zu Wiesbaden,
18. des Maurers **Karl Meut**, geb. 15. 3. 1872 zu Bistirchen,
19. des Länders **Jacob Meusert**, geb. 4. 1. 1863 zu Döringheim,
20. des Maurergehülfen **Karl August Schneider**, geb. 9. 3. 1868 zu Wiesbaden,
21. des Musikers **Johann Schreiner**, geb. 20. 1. 1863 zu Probbach,
22. der ledigen **Lina Simons**, geb. 19. 2. 1871 zu Haiger,
23. der Köchin **Katharine Töppler**, geb. 7. 5. 1874 zu Ennerich,
24. des Bierbrauers **Johann Bapt. Zapf**, geb. 16. 9. 1870 zu Oberviechtach,
25. der Dienstmagd **Anna Regina Volk**, geb. 7. 10. 1872 zu Ittlingen.

Wiesbaden, den 2. Mai 1900.

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.  
In Vertr.: Körner.

**Bekanntmachung.**

Diejenigen Personen, welche noch Holz in dem städtischen Wald-district Schläferskopf hie lagern haben, werden hiermit bei Vermeidung forstpolizeilicher Beirafung aufgefordert, dasselbe ungefäumt abzufahren.

Wiesbaden, den 2. Mai 1900.

Der Magistrat. In Vertr.: Körner.

**Verdingung.**

Die Arbeiten zur Herstellung einer ca. 196 m langen Betonrohr-Canalstrecke des Profils 45/30 cm in der Lessingstraße, von der Martinstraße bis zur Frankfurterstraße, sollen verdingen werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer No. 75, eingesehen, die Verdingungsunterlagen im Zimmer No. 57 gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verichlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 8. Mai 1900, Vormittags 11 Uhr**, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 29. April 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Canalisationswesen.  
Der Oberingenieur. **Frensch.**

**Verdingung.**

Die Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung der **Entwässerungsanlage der Klein-Viehmarkthalle im städtischen Schlacht- und Viehhof** sollen verdingen werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer No. 34, eingesehen, die Verdingungsunterlagen von Zimmer No. 57 gegen Zahlung von 1 M. bezogen werden.

Verichlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 15. Mai 1900, Vormittags 11 Uhr**, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 30. April 1900.

Stadtbauamt, Abth. für Canalisationswesen.  
Der Ober-Ingenieur. **Frensch.**

**Gebäude-Verkauf auf Abbruch.**

Zur Errichtung eines Dienstgebäudes für den Kommunal-landtag sollen auf den an der **Rhein- und Moritzstraße dahier** belegenen Grundstücken des **Kommunalverbandes** die nachstehend bezeichneten Gebäude zc. zc. entweder in einzelnen Loosen getheilt oder im Ganzen auf **Abbruch verkauft** werden. Nämlich:

- Loos 1: Ein einstöckiger Waschküchen- und Remisen-Bau im Hofe der Landesbank und eine Grenzmauer zwischen den Höfen der Landesbank und Landesdirektion;
- Loos 2: Ein zweistöckiger Hinterbau im Hofe der Landesdirektion;
- Loos 3: Ein dreistöckiger Seitenbau im Hofe Moritzstraße 6;
- Loos 4: Ein dreistöckiger Hinterbau nebst 3 Remisen und einer Waschküche im Hofe Moritzstraße 6. F 226

Termin hierzu ist auf **Montag, den 21. Mai, Vormittags 10 Uhr**, in **Zimmer No. 12**, im **Gebäude Moritzstraße 6**, anberaumt, woselbst auch die Bedingungen während der Dienststunden zur Einsicht offen liegen und die Angebote kostenfrei abzugeben sind.

Wiesbaden, den 4. Mai 1900.

Der Landesdirektor.

**Zum Schutze der Feuer-Telegraphen.**

Die §§ 317 und 318 des Deutschen Reichs-Strafgesetzbuches bedrohen denjenigen, welcher gegen eine, zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphen-Anstalt vorzüglich oder fahrlässiger Weise Handlungen begeht, welche die Benutzung dieser Anstalt verhindern oder fördern, mit Gefängnisstrafe bis zu 3 Jahren, bezw. mit Geldstrafe bis zu 900 M. Zudem wir hiermit darauf aufmerksam machen, daß auch der hiesige Feuer-Telegraph als eine zu öffentlichen Zwecken dienende Telegraphen-Anstalt anzusehen ist, wieweil wir gleichzeitig darauf hin, daß eine Verhinderung oder Störung in der Benutzung dieser Anstalt unter Anderem dadurch verursacht werden kann, daß die Isolatoren oder die Leitungsdrähte beschädigt, oder daß durch Verschlingung der Drähte sogenannte Erdverbindungen herbeigeführt werden.

Solche Erdverbindungen können dadurch entstehen, daß die Leitungsdrähte mit Luchern, Vorhängen, Fahnen, Baugerüsttheilen und dergl. in Berührung gebracht oder durch Ziehen von Leitungen anderer elektrischer Anlagen des Feuer-Telegraphen-, der Feuer-Telephone- und Alarmleitungen verwickelt werden.

Es liegt daher alle Ursache vor, bei Einrichtungen von Baugerüsten, sowie bei der Decoration von Häusern und Straßen und Herstellung elektrischer Anlagen jede Beschädigung der Telegraphenleitung und jede Berührung der Drähte sorgfältig zu vermeiden.

In allen Fällen aber im Interesse der Feuersicherheit unserer Stadt die Geschäftsleute und Hausbesitzer, welche eine derartige Beschädigung veranlaßt oder wahrgenommen haben, erlucht, dies sofort auf der Feuerwache im ehemaligen **Gerichtsgebäude, Friedrichstraße 15, Eingang vom Rathhausplatz**, anzuzeigen zu wollen, damit die umgebende Beilechtigung des Betriebsbinderusses durch den städtischen Brand-Director veranlaßt werden kann.

Wiesbaden, im März 1900.

Der Brand-Director.

**Viehhof-Bericht**

für die Woche vom 26. April bis 2. Mai.

Viehgattung	Es waren aufgetrieben Stück	Qual.	Preise per	von — bis		Anmerkung.	
				M. Pf.	M. Pf.		
Ochsen	86	I.	50 kg	66	—	68	—
		II.	Schlachtgewicht	62	—	65	—
Kühe	111	I.		62	—	64	—
		II.		46	—	50	—
Schweine	745		1 kg	—	90	—	96
			Schlachtgewicht	1	20	1	60
Lämmer	495			1	24	1	28
				1	24	1	28
Ferkel	356		Stück	22	—	36	—
				22	—	36	—

Wiesbaden, den 2. Mai 1900.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

**Kirchliche Anzeigen.**  
**Evangelische Kirche.**

Sonntag, den 6. Mai. Jubilate.

**Marktkirche.** Militärgottesdienst 8 1/2 Uhr: Div. Vfr. Künge. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vfr. Ziemendorf. Nach der Predigt heil. Abendmahl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Detan Widel. — Amtswoche. Vfr. Ziemendorf. Sämtliche Amtshandlungen. Dienstag, den 8. Mai, Nachmittags von 4—6 Uhr, im Pfarrhause Luisenstraße 32: Arbeitsstunden des Missionsfrauenvereins.

**Bergkirche.** Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vfr. Beesenmeyer. Nach der Predigt: Christenlehre. Abendgottesdienst 5 Uhr: Vfr. Diehl. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Vfr. Beesenmeyer. Beerdigungen: Vfr. Diehl. Die zur Erhebung kommende Hauscollekte für den Gustav-Adolf-Berein wird der Gemeinde warm empfohlen.

**Evangelisches Gemeindehaus, Steingasse 9.** Das Lesezimmer ist Sonn- u. Feiertags von 2—7 Uhr für Erwachsene geöffnet. — Verein junger Mädchen. Abtheil. der Frau Vfr. Beesenmeyer: Ausflug. Versammlung im Gemeindehause 3 Uhr. Abtheilung der Frau Vfr. Grein: Versammlung um 4 1/2 Uhr.

**Ringkirche.** Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Vfr. Lieber. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vfr. Kisch. Nach der Predigt: Christenlehre. Abendgottesdienst 5 Uhr: Prof. Spieg. — Amtswoche. Taufen u. Trauungen: Vfr. Kisch. Beerdigungen: Vfr. Friedrich.

**Versammlungen im Saale des Pfarrhauses An der Ringkirche 3.** Sonntag Nachm. 4 1/2 Uhr: Versammlung junger Mädchen (Sonntagsverein). Mittwoch Nachm. von 3 Uhr an Arbeitsstunden des Frauenvereins. Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr: Probe des Ringkirchenchors.

**Diakonissen-Mutterhaus Paulineust. Hauptgottesdienst 10 Uhr:** Vfr. Dr. Steinmetz. Kindergottesdienst 11 Uhr. Frauennährverein jeden Dienstag von 4—6 Uhr. Vfr. Neubourg.

**Evangelisches Vereinshaus, Platterstr. 2.** Sonntagschule Vorm. 11 1/2 Uhr. Sonntagsverein junger Mädchen: Nachm. 4 1/2 Uhr. Abendandacht: Sonntag 8 1/2 Uhr. — Vortrag des Baleser Missionars Vfr. Hoch aus Indien über: „Die segensreiche Arbeit der Bibelfrauen in Indien“. Eintritt frei.

**Katholische Kirche.**

Sonntag, den 6. Mai. Schutzfest des hl. Josef.

1. **Pfarrkirche zum heil. Bonifatius.** Erste heil. Messe 5<sup>30</sup>, zweite 6<sup>30</sup>, Militärgottesdienst 7<sup>45</sup>, Kindergottesdienst 8<sup>45</sup>, Hochamt 10 Uhr, letzte hl. Messe 11<sup>30</sup> Uhr. Nachm. 2<sup>30</sup> Uhr Andacht mit Segen (525). Abends 8 Uhr Mariandacht, ebenso am Dienstag, Donnerstag u. Samstag. An den Wochentagen sind die hl. Messen um 5<sup>30</sup>, 6<sup>30</sup>, 6<sup>40</sup> und 9<sup>00</sup> Uhr. 8<sup>30</sup> Uhr sind Schulmessen und zwar Montag u. Donnerstag für die Schule in der Bleichstraße, Dienstag und Freitag für die Blücherstraße, Mittwoch und Samstag für die Albenstraße-Schule, die Lärcherstraße in der Luisenstraße und die Justirute. Samstag 4—7 und nach 8 Uhr ist Gelegenheit zur Beichte.

2. **Maria-Hilf-Kirche.** Frühmesse 6, zweite hl. Messe mit Gesang und Ansprache und gemeinschaftliche hl. Communion des Marienbundes 7<sup>30</sup>, Kindergottesdienst (Amt) 8<sup>45</sup>, Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachm. 2<sup>30</sup> Uhr Andacht zum heil. Josef mit Segen. Abends 6 Uhr ist Mariandacht. Montag, Mittwoch und Freitag, Abends 8 Uhr, ist Mariandacht mit Segen. An den Wochentagen sind die hl. Messen um 5<sup>30</sup>, 6<sup>30</sup> u. 8<sup>30</sup> Uhr. 6<sup>30</sup> Uhr sind Schulmessen und zwar Dienstag u. Freitag für die Kastellstraße-Schule, Mittwoch und Samstag für die Lehrstraße- u. Stiftstraße-Schule. Gelegenheit zur Beichte ist Freitag Nachm. 5—6, Samstag Nachm. 4—7 und nach 8 Uhr, Sonntag Morgens von 5<sup>30</sup> Uhr an. Die öfterliche Zeit ist für Wiesbaden bis Christi Himmelfahrt ausgedehnt. Die Collecte im heutigen Hochamt in beiden Kirchen ist für den St. Josefsverein bestimmt.

3. **Kapelle der barmherzigen Brüder, Schulberg 7.** Sonntag, Morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Nachmittags 5 Uhr Andacht. An den Wochentagen 6<sup>15</sup> heil. Messe.

4. **Kapelle im St. Josefs-Hospital, Langenbeckstraße.** Sonntag Morgens 8 Uhr heil. Messe mit Predigt, Nachmittags 3 Uhr Andacht. An den Wochentagen ist Morgens 6<sup>15</sup> heil. Messe.

**Katholischer Gottesdienst.** Engl. Kirche, Frankfurterstr. 3. Sonntag, den 6. Mai, Vormittags 9 1/2 Uhr: Amt mit Predigt. Wieder: No. 92, 7, 64.

W. Krimmel, Vfr., Schwalbacherstraße 2.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelheidsstraße 23.** Sonntag, den 6. Mai (Jubilae), Vorm. 9 1/2 Uhr: Belegottesdienst. Vfr. Staudenmeyer.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.**

Oberrealschule, 2. Stock, Uranienstraße 7. Sonntag, den 6. Mai (Jubilae), Vormittags 10 Uhr: Predigtgottesdienst. Vfr. Hempfing.

**Methodisten-Gemeinde, Heleneustraße 1, 1. Etage.** Sonntag, den 6. Mai, Vormittags 9 1/2 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Sonntagschule; Abends 8 Uhr: Predigt. Montag, Abends 8 1/2 Uhr: Jugendbund. Dienstag, Abends 8 1/2 Uhr: Bibelfunde. Freitag, Abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde. Prediger Barnikel.

**Heilsarmee, Frankenstraße 18.**

Jeden Abend 8 1/2 Uhr, Sonntags auch Vormittags 10 Uhr: Versammlung. Jedermann willkommen.

**Russischer Gottesdienst.**

Sonntag, Vorm. 10 1/2 Uhr: Hl. Messe. (Namenstag der Kaiserin von Rußland.) Kleine Kapelle, Kapellenstraße 19.

**English Church Services.**

Mai 6. III. Sunday after Easter. 10.30. Litany. 11. Morning Prayer and Holy Communion, with Sermon. 5.15. Childrens Service. 6. Evening Prayer. Mai 7. Monday. 11. Morning Prayer. May 9. Wednesday. 11. Litany. May 10. Thursday. 11. Holy Communion. May 11. Friday. 6. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain. G. A. K. Finlay, Assistant Chaplain.

**Verkaufsstellen für Postwerthezeichen**

des Postamts Wiesbaden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Budget-Adressen, Post-Aufträgen etc.): bei Fr. Alexi, Michaelsberg 9; J. Beer, Wwe., Geisbergstr. 16; Fris Bernstein, Wellrichstraße 25; F. Birc, Nostr. 12; Joh. Conrad, Waldstr. 38 (Gem. Diebich); J. Diehl, Wilhelmstr. 22; K. Erb, Adelheidsstr. 76; J. Hartmann, Hellmündstraße 17; Th. Hendrich, Dambachthal 1; K. Dent, Große Burgstraße 17; C. Hofbein, Platterstraße 102; Gl. Jol, Waldstr. 63 (Gem. Diebich); W. Jumeau, Kirchgasse 7; S. Kiltan, Eleonorenstr. 3; F. Klug, Rheinstraße 79; A. F. Kneffel, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36; J. Lojem, Richstraße 2; K. Vog, Herberstraße 8; C. Menzel, Bahnstraße 1a; A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Adelheidsstraße 32; Carl Schid, Wörthstraße 18; S. Schider, Morisstr. 50; D. Schindling, Neugasse 1; A. Sommer, Dorfstr. 11; D. Unfelbach, Schwalbacherstraße 71; A. Benn, Kranzplatz 2; Carl Vobahl, Webergasse 45/47; Chr. Weyershäuser, Raffiner, Schlachthaus; Ch. Zboralski, Römerberg 2/4.

**Dampfer-Fahrten.**

**Hamburg-Amerika-Linie.**

(Generalvertreter der Gesellschaft: L. Rettenmayer, Rheinstr. 21.)

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-Dampfern finden statt: Nach Newyork: 2./5. Schnellpostd. Columbia, 6./5. Postd. Phoenicia, 10./5. Schnellpostd. Auguste Victoria, 13./5. Postd. Pennsylvania, 16./5. Postd. Belgravia, 17./5. Schnellpostd. Fürst Bismarck, 20./5. Postd. Pretoria, 24./5. Schnellpostd. Kaiser Friedrich, 27./5. Postd. Palatia, Nach Boston: 11./5. Postd. Brigavia, 28./5. Postd. Bengalia, Nach Baltimore: 6./5. Postd. Assyria, 11./5. Postd. Brigavia, Nach Philadelphia: 19./5. Postd. Arcadia, 7./6. Postd. Adria, Nach Montreal: 10./5. Postd. Teutonia, 28./5. Postd. Frisia, Nach Porto Rico und Hayti: 2./5. Postd. Croatia, Nach Jamaica u. Mexico: 7./5. Postd. Calabria, Nach Hayti etc.: 11./5. Postd. Bolivia, Nach Ostasien: 8./5. Postd. Eva. F 308

**Norddeutscher Lloyd in Bremen.**

(Hauptagent für Wiesbaden: J. Chr. Glücklich, Nerostrasse 2.)

Bestimmung:		Letzte Nachricht: F 308	
Ems . . . . .	Newyork	30. April 3 Uhr Nm.	von Gibraltar.
Aller . . . . .	Newyork	1. Mai 10 Uhr Vm.	in Newyork.
Kaiser Wilh. II.	Genua	1. Mai 8 Uhr Nm.	von Gibraltar.
Werra . . . . .	Genua	30. April 1 Uhr Vm.	in Genua.
Trave . . . . .	Genua	28. April 1 Uhr Nm.	von Newyork.
K. Mar. Ther.	Bremen	2. Mai 2 Uhr Vm.	Dover passirt.
Saale . . . . .	Bremen	1. Mai 12 Uhr Mitt.	von Newyork.
K. Wilh. d. Gr.	Newyork	1. Mai 10 Uhr Vm.	in Newyork.
Lahn . . . . .	Newyork	2. Mai 6 Uhr Nm.	Dover passirt.
Halle . . . . .	Bremen	27. April 4 Uhr Nm.	v. Galveston.
Rhein . . . . .	Bremen	1. Mai 8 Uhr Nm.	in Bremerhav.
Frankfurt . . .	Bremen	2. Mai 4 Uhr Nm.	in Bremerhav.
Bremen . . . . .	Bremen	26. April 4 Uhr Nm.	von Newyork.
H. H. Meier . . .	Bremen	1. Mai 2 Uhr Nm.	v. Baltimore.
Hannover . . . .	Baltimore	25. April 3 Uhr Nm.	in Baltimore.
Königin Luise . .	Newyork	24. April 11 Uhr Vm.	in Newyork.
Fried. d. Grosse .	Newyork	1. Mai 6 Uhr Vm.	in Newyork.
Roland . . . . .	Baltimore	28. April 12 Uhr Mitt.	Lizard pass.
Main . . . . .	Newyork	30. April 2 Uhr Vm.	v. Cherbourg.
Helgoland . . . .	Galveston	2. Mai 8 Uhr Nm.	von Bremerh.

**Red Star Line.**

(Alleiniger Agent in Wiesbaden: Wilhelm Bickel, Langgasse 20.)

Antwerpen-Newyork-Dienst. D. „Kensington“, am 25. April von Newyork nach Antwerpen abgegangen; D. „Southwark“, am 28. April von Antwerpen nach Newyork abgegangen; D. „Westernland“, am 30. April in Antwerpen von Newyork angekommen; D. „Friesland“, am 1. Mai in Newyork von Antwerpen angekommen. — Antwerpen-Philadelphia-Dienst. D. „Nederland“, am 25. April von Philadelphia nach Antwerpen abgegangen; D. „Aragonia“, am 27. April in Antwerpen von Philadelphia angekommen. F 307